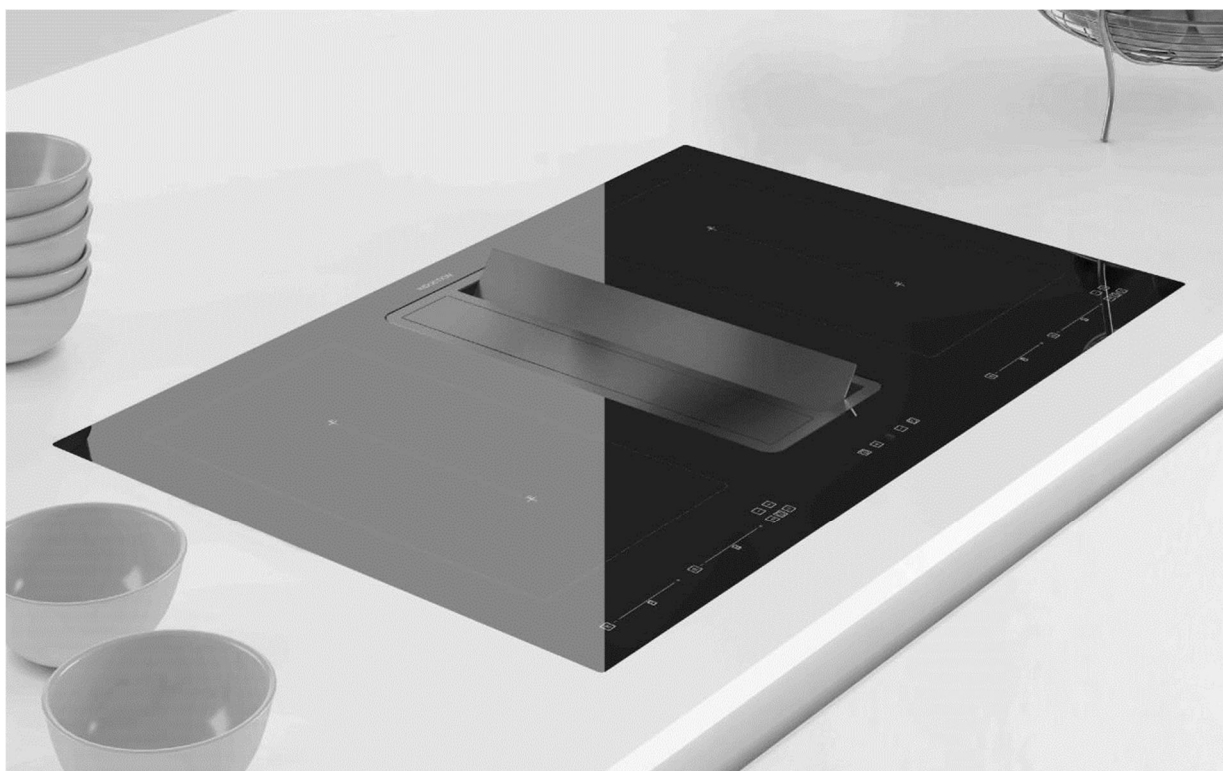




KompakTech



**INSTALLATIONS-, BEDIENUNGS- UND
WARTUNGSANLEITUNG**



220-240V 50/60Hz

Zusammenfassung

I	ALLGEMEINES	4
II	WARNUNGEN	5
III	INSTALLATION	7
III.1	ERSTE HINWEISE	7
III.1.a	ABLUFTBEHANDLUNG	9
III.2	INSTALLATION AUF MÖBEL MIT TIEFE BIS 660 mm	10
III.2.a	INSTALLATION DES INDUKTIONSKOCHFELDES	11
III.2.b	KONSTRUKTIVE HINWEISE	13
III.3.c	MONTAGE ABZUG EINHEIT	16
III.3	INSTALLATION AUF MÖBEL MIT TIEFE BIS 840mm	18
III.3.a	INSTALLATION DES INDUKTIONSKOCHFELDES	21
III.3.b	KONSTRUKTIVE HINWEISE	23
III.3.c	MONTAGE ABZUG EINHEIT	26
III.4	INSTALLATION AUF MÖBEL MIT TIEFE BIS 900mm	28
III.4.a	INSTALLATION DES INDUKTIONSKOCHFELDES	29
III.4.b	KONSTRUKTIVE HINWEISE	31
III.4.c	MONTAGE ABZUG EINHEIT	34
III.5	INSTALLATION AUF MÖBEL MIT TIEFE ÜBER 900mm	36
III.5.a	INSTALLATION DES INDUKTIONSKOCHFELDES	39
III.5.b	KONSTRUKTIVE HINWEISE	41
III.5.c	MONTAGE ABZUG EINHEIT	44
III.6	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	46
IV	BETRIEB	49
V.1	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES INDUKTIONSKOCHFELDES	49
V.2	TÖPFE, DIE SICH ZUM KOCHEN EIGNEN	50
V.3	BETRIEB DES INDUKTIONSKOCHFELDES	51
V.4	BETRIEB DER ABZUGSHAUBE	63
V	WARTUNG UND REINIGUNG	68
VI.1	REINIGUNG DES INDUKTIONSKOCHFELDES	68
VI.2	BETRIEB DES ABZUGS	70
VI	ANLEITUNG ZUM LÖSEN VON PROBLEMEN	72
VII	AUSSERBETRIEBNAHME, DEMONTAGE UND ENTSORGUNG	74

I ALLGEMEINES

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Gerät und seine Verwendung. Diese Broschüre ist Bestandteil des Geräts und muss daher sorgfältig aufbewahrt werden und muss das Gerät **IMMER** begleiten, auch wenn dieses an einen anderen Eigentümer oder Benutzer weiter gegeben wird oder anderweitig installiert wird.

Das Abzugssystem besteht aus zwei Geräten:

- Induktionskochfeld
- Eine Dunstabzugshaube zum Einbau neben dem Kochfeld

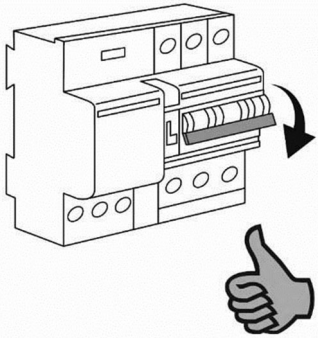
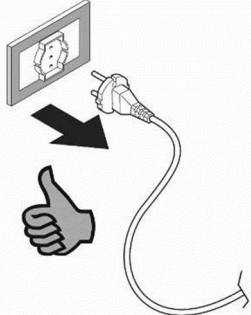
Diese Elemente sind elektrisch und funktionell unabhängig.

Der Hersteller verpflichtet sich zu ständigen Verbesserungen. Aus diesem Grund können die Texte und Abbildungen in diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

II WARNUNGEN

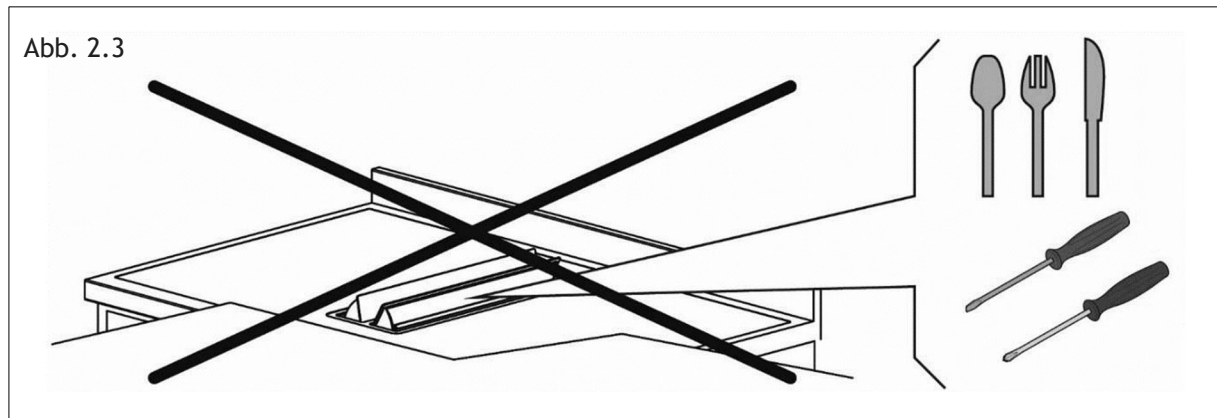
ACHTUNG: Dieses Gerät wurde nicht für Gasherde entwickelt.

- Das Gerät wurde gemäß den geltenden Sicherheitsnormen hergestellt.
- Das Gerät darf nicht anders verwendet werden als für den Zweck, für den es gebaut wurde, d. h. für den Einbau als Filtersystem, das an einem Induktionskochfeld angebracht ist; das Kochfeld findet Anwendung in privaten Haushalten zur Zubereitung von Speisen und wird in Verbindung mit einem Dunstabzug installiert.
- Eine Haftung des Herstellers für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, Montagefehlern, Wartung oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung ist ausgeschlossen.

	Achtung! Das Garen mit Fett oder Öl kann gefährlich sein und Feuer verursachen. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie Speisen zubereiten, die die Verwendung von Schmalz oder Öl erfordern.
	Achtung! Brandgefahr: Keine Gegenstände auf Kochflächen lagern.
	Achtung! Versuchen Sie nicht, einen Brandherd mit Wasser zu löschen, sondern schalten Sie das Gerät sofort aus und decken Sie die Flamme mit einem Deckel oder einer Löschdecke ab.
	Achtung! Wenn die Oberfläche Risse aufweist, schalten Sie das Gerät aus, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
	Achtung! Schalten Sie das Gerät vor jedem Reinigungs- oder Wartungsvorgang oder bei Gewitter aus, indem Sie den Hauptnetzschalter auf "Aus" stellen (Abb.2.1) oder den Stecker aus der Steckdose ziehen (Abb.2.2).  Abb. 2.1  Abb. 2.2

- Lassen Sie keine Gegenstände oder Geschirr auf die Glasoberfläche fallen. Selbst leichte Gegenstände können die Glasplatte zerbrechen oder beschädigen.
- Wenn das Kochfeld in Betrieb ist, können auch die an die Induktionskochfelder angrenzenden Teile des Dunstabzugs heiß werden.
- Es besteht Brandgefahr, wenn die Reinigungsarbeiten nicht gemäß den Anweisungen ausgeführt werden.

- Das Gerät und seine zugänglichen Teile werden während des Betriebs sehr heiß. Es ist darauf zu achten, dass die Heizelemente nicht berührt werden. Kinder unter 8 Jahren sollten ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkter psychischer oder motorischer Fertigkeit, mit mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen gedacht, es sei denn, diese Personen stehen unter Aufsicht von einer Person, die für deren Sicherheit verantwortlich ist und zur Anwendung des Geräts Anweisungen gibt.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Wartung sollten nicht von Kindern ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht mit Dampf oder Hochdruckgeräten gereinigt werden.
- Es ist verboten, Gegenstände zwischen die Saugklappen einzuführen (Abb.2.3).

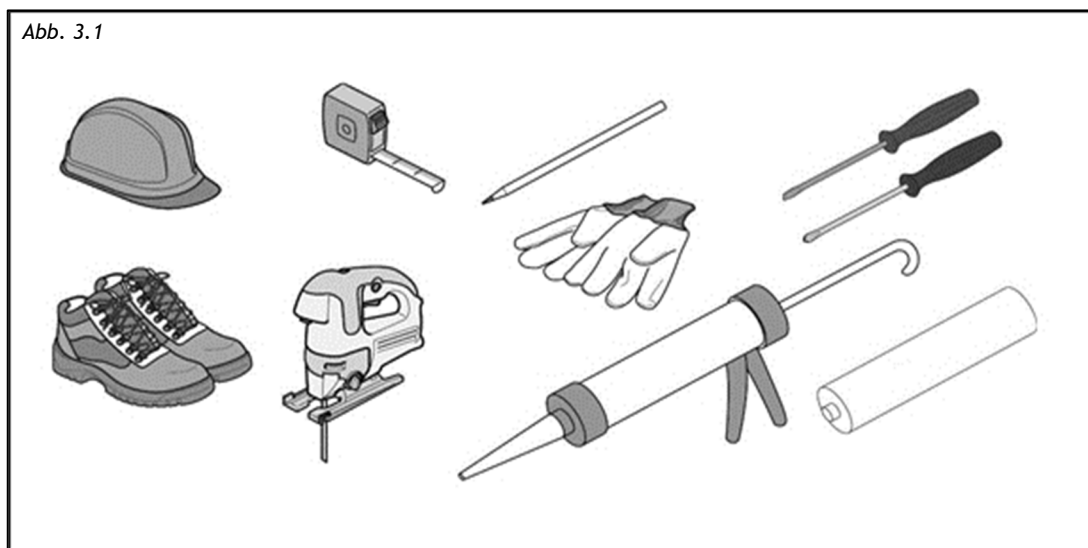


- Das Gerät ist nicht für die Verwendung mit einem externen Timer oder einer separaten Fernbedienung vorgesehen. ▪ Verwenden Sie das Gerät nicht zum Heizen des Raums.
- Achten Sie auf den elektrischen Anschluss anderer Geräte in unmittelbarer Nähe, die nicht mit dem heißen Gerät in Berührung kommen sollten.
- Lagern Sie keine Gegenstände, die empfindlich gegen Temperaturschwankungen sind, wie z. B. Reinigungsmittel, Sprays usw. unter dem Gerät.
- Trennen Sie bei Störungen sofort die Stromversorgung und wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst.
- Schließen Sie das Gerät mit einer permanenten Verbindung an.
- Schließen Sie das Kochfeld nicht mit Verlängerungen oder Mehrfachsteckdosen an das Stromnetz an, da diese nicht die notwendige Sicherheit gewährleisten.
- Die Installation und der elektrische Anschluss des Geräts an das Stromnetz dürfen nur von qualifiziertem und spezialisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. ▪ Es ist verboten, die aus dem Gerät kommenden elektrischen Kabel zu ziehen, zu trennen oder zu verdrehen, auch wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
- Kochzonen dürfen nicht ohne Kochgeschirr funktionieren.
- Die Glasoberfläche darf nicht als Arbeitsplatte verwendet werden, scharfe Gegenstände können Kratzer verursachen.
- Das Kochen von Speisen in Kunststoff- und Aluminiumbehältern ist verboten.
- Trennen Sie nach der Verwendung des Kochfelds das Kochfeld von der Benutzeroberfläche.
- Es ist verboten, Wasser auf das Gerät zu sprühen oder darauf zu verschütten.
- Das Hantieren mit offenen Flammen ist verboten.

III INSTALLATION

III.1 ERSTE HINWEISE

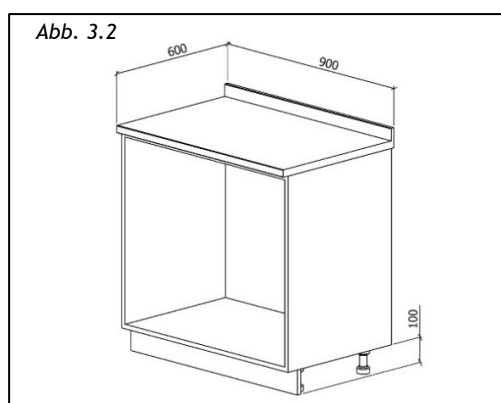
Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät installieren und verwenden. Für die Installation der Vorrichtung sind Sicherheitsmaßnahmen und eine Reihe von Werkzeugen gemäß Abb.3.1 erforderlich.



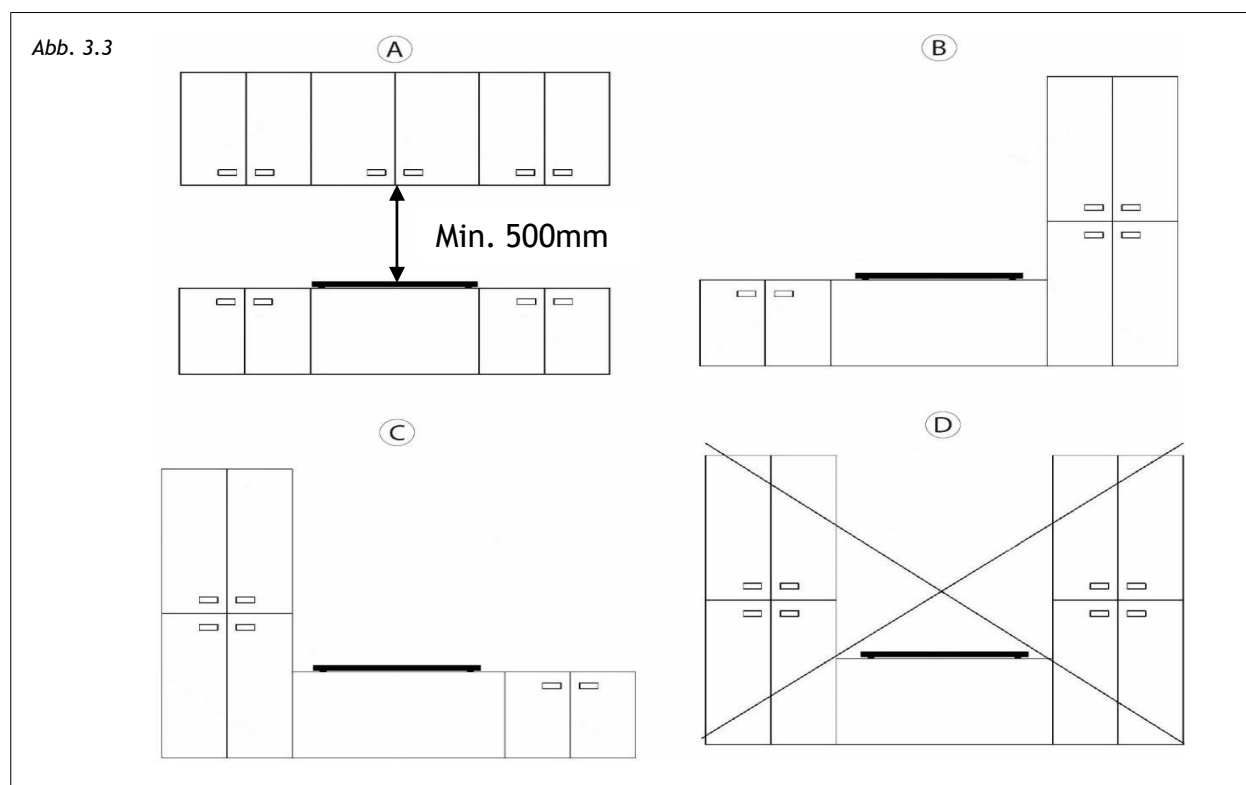
Das Dunstabzugfeld ist mit allen für die Montage notwendigen und für die meisten Möbel geeigneten Befestigungen ausgestattet.

Hinweis: Für alle Fälle werden mehr Schrauben mitgeliefert, als für die Installation erforderlich sind. Es ist normal, wenn nach der Installation Schrauben übrig bleiben.

Prüfen Sie die Mindestmaße des Möbels für die Installation (Abb. 3.2). Die minimale Höhe des Küchensockels (min. 100 mm) ist wichtig, um Luftleitungen unter dem Möbelboden durchzulassen. Auf Anfrage ist es möglich, einen Bausatz für die Installation des Systems in Küchen mit einem Sockel bis 60 mm Höhe zu erwerben.

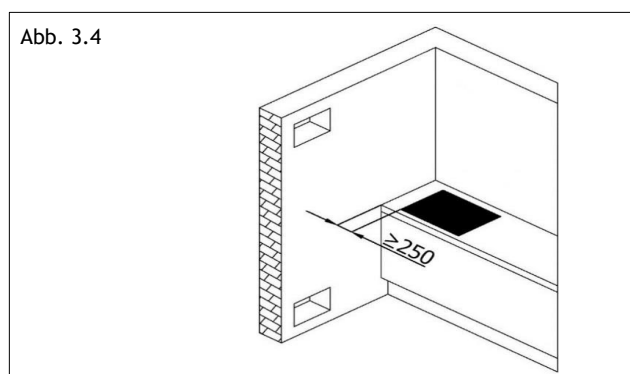


Die Beschichtung des Möbels muss mit hitzebeständigen Klebstoffen (100°C) behandelt worden sein, da sich ansonsten aufgrund eines geringeren Wärmewiderstands Form und Farbe ändern können. Idealerweise sollte das Gerät so installiert werden, dass sich auf beiden Seiten weder hohe Schränke noch Wände befinden (Abb.3.3-A). Das Vorhandensein von Schränken oder Wänden ist nur auf einer Seite des Geräts zulässig (Abb.3.3-B und Abb.3.3-C). Es ist absolut verboten, Möbel oder höhere Wände als das Geräts auf beiden Seiten zu platzieren (Abb.3.3-D), um einen Brand zu vermeiden. Die Verwendung von Dekorationsleisten aus Holz ist nicht gestattet.



Der Sicherheitsabstand zwischen dem Kochfeld und eventuell darüber platzierten Schränken muss mindestens 500 mm betragen. (Abb. 3.3-A)

Der Mindestabstand zwischen der Gerätekante und dem Schrank/der Wand beträgt 250 mm (Abb.3.4).



Wir empfehlen, das Gerät erst nach der Montage der Oberschränke zu installieren, um Schäden an der Glasplatte zu vermeiden.

Die Belüftung muss an der Vorderseite des Schrankes gewährleistet sein, damit die Luft zirkulieren kann (Abb. 3.5).

Wenn sich unter dem Kochfeld eine Schublade befindet, halten Sie zur Gewährleistung einer guten Luftzirkulation und Kühlung des Geräts einen Abstand von mindestens 30 mm zwischen der Belüftung des unteren Teils des Kochfelds und der sich in der Schublade befindenden Gegenstände ein (Abb. 3.5).

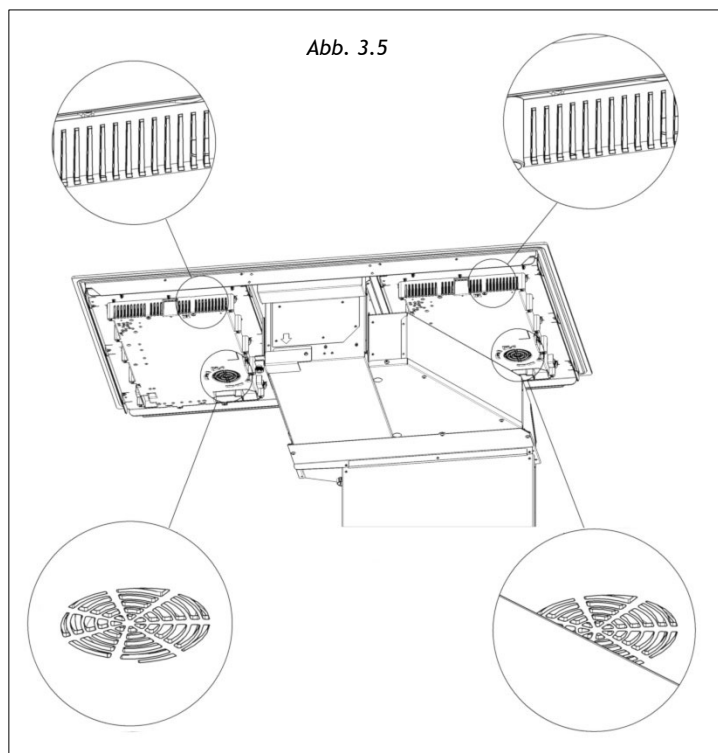


Abb. 3.5

III.1.a ABLUFTBEHANDLUNG

Dieses Gerät ermöglicht die Behandlung von Gerüchen beim Kochen. Das System kann im Saug- oder Filtermodus verwendet werden (Aktivkohlefilter-Kit oder Kit mit Plasmafilter separat erhältlich).



Absaugung (externe Ableitung). Die Küchendämpfe werden durch das mit dem Abluftanschluss des Motors verbundene Rohr (nicht im Lieferumfang des Abzugs enthalten) nach außen ausgestoßen.



Achtung! In keinem Fall dürfen die Rohrleitungen an Verbrennungsabgasleitungen (Öfen, Kessel, Brenner usw.) angeschlossen werden.

Die Verwendung langer Leitungsrohre mit vielen Kurven, die gewellt sind und einen kleineren Durchmesser als die Motorleistung haben, führt zu einer Abnahme der Saugleistung und möglicherweise zu einer Erhöhung des Geräusches.

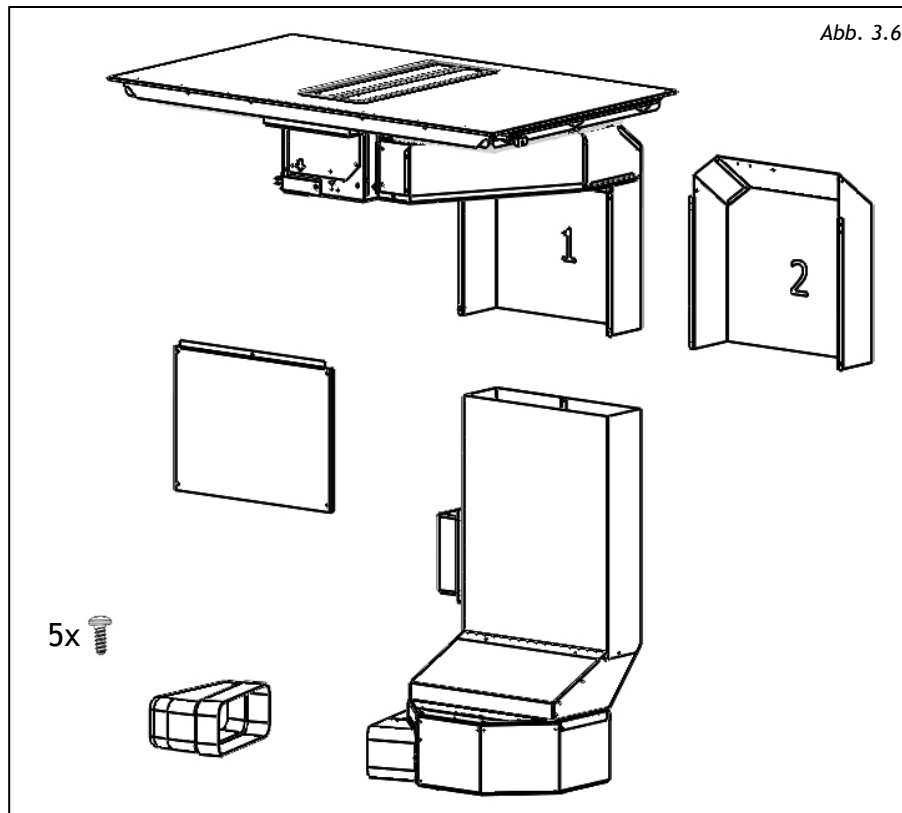


Filterung (internes Recycling). Die Dämpfe durchlaufen den Aktivkohle-Geruchsfilter oder den speziellen Plasmafilter (nicht standardmäßig am Abzug, aber als separate Kits erhältlich), die in der Küche gereinigt und recycelt werden.

III.2 INSTALLATION AUF MÖBEL MIT TIEFE BIS 660 mm

Wenn der Karton geöffnet ist, können die Elemente wie in Abb. 3.6.

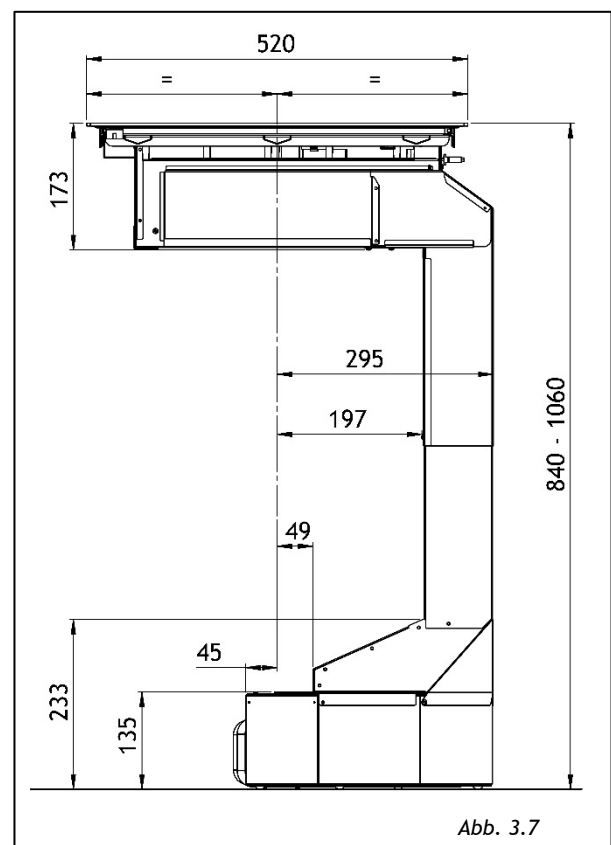
Die Montage erfolgt wie in der auf diesen Seiten beschriebenen Weise.



Die mit der Markierung "2" gekennzeichnete Ersatzarmatur an der Rückseite wird in dieser Konfiguration nicht verwendet.

Die Abmessungen des Systems nach der Installation sind in Abb. 3.7 dargestellt

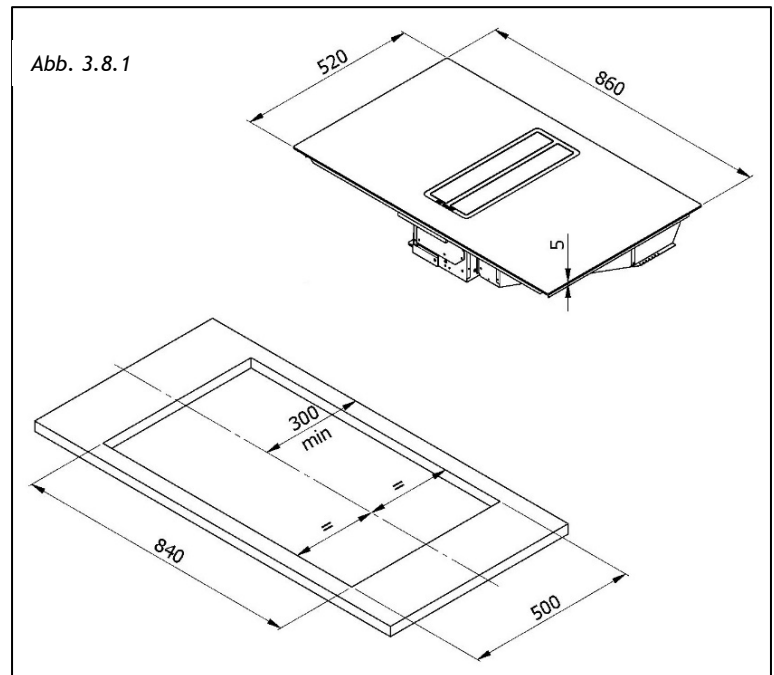
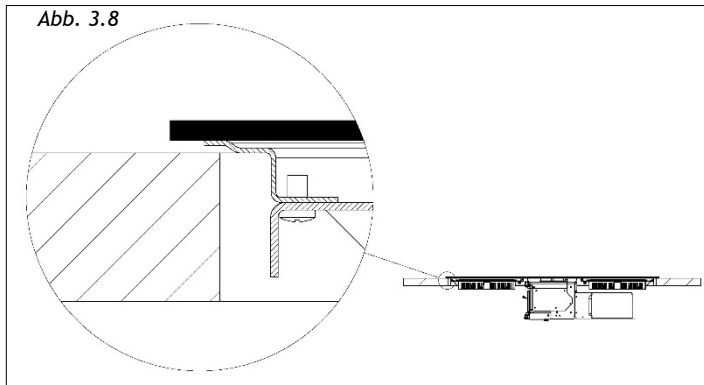
Die Abmessungen beziehen sich auf die Achse des Induktionskochfelds und beziehen sich auf eine bestimmte Konfiguration des Möbels, der Schubladen (falls vorhanden) und ihrer Abmessungen



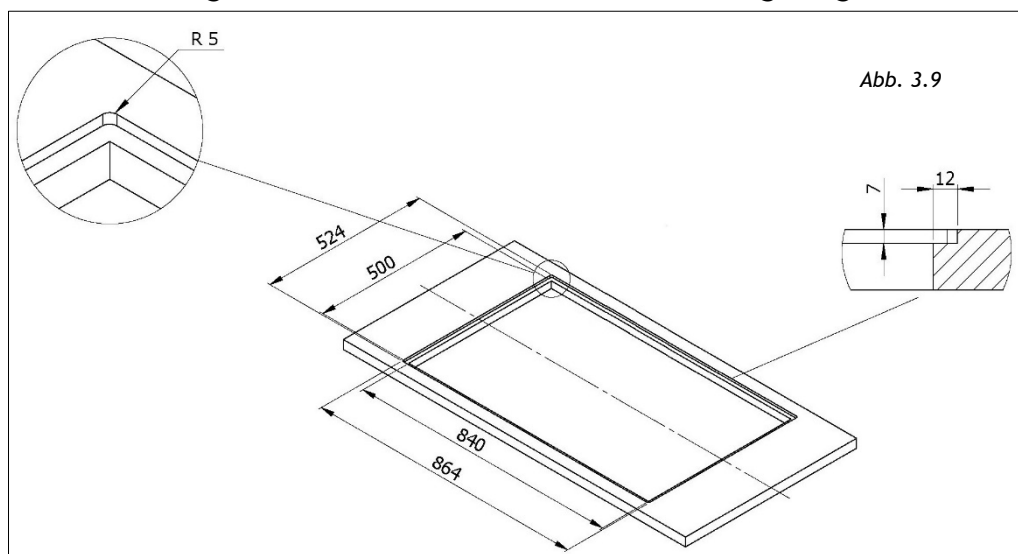
III.2.a INSTALLATION DES INDUKTIONSKOCHFELDES

Um den für die Luftleitung erforderlichen Raum zu lassen, ist es wichtig, das Induktionskochfeld so zu installieren, dass die Mittellinie mehr als 300 mm von der Wand entfernt ist.

Das Induktionskochfeld kann auf zwei Arten, entweder zur Auflage auf der Arbeitsfläche oder bündig mit derselben, installiert werden. Um die Installation aufliegend durchzuführen (Abb. 3.8), bereiten Sie an der Arbeitsfläche einen Ausschnitt vor, wie in Abb. 3.8.1



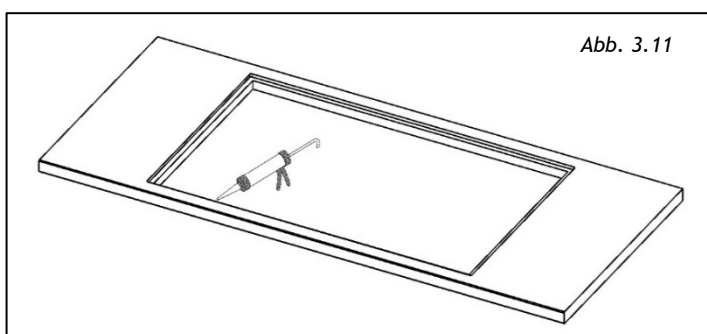
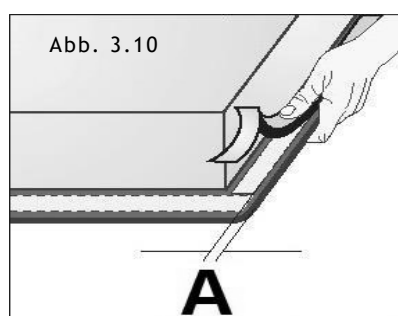
Für die bündige Montage: Bereiten Sie an der Arbeitsfläche einen Ausschnitt vor und fräsen Sie die Kanten der Installationsöffnung. Beachten Sie dabei die in Abb. 3.9. gezeigten Maße.



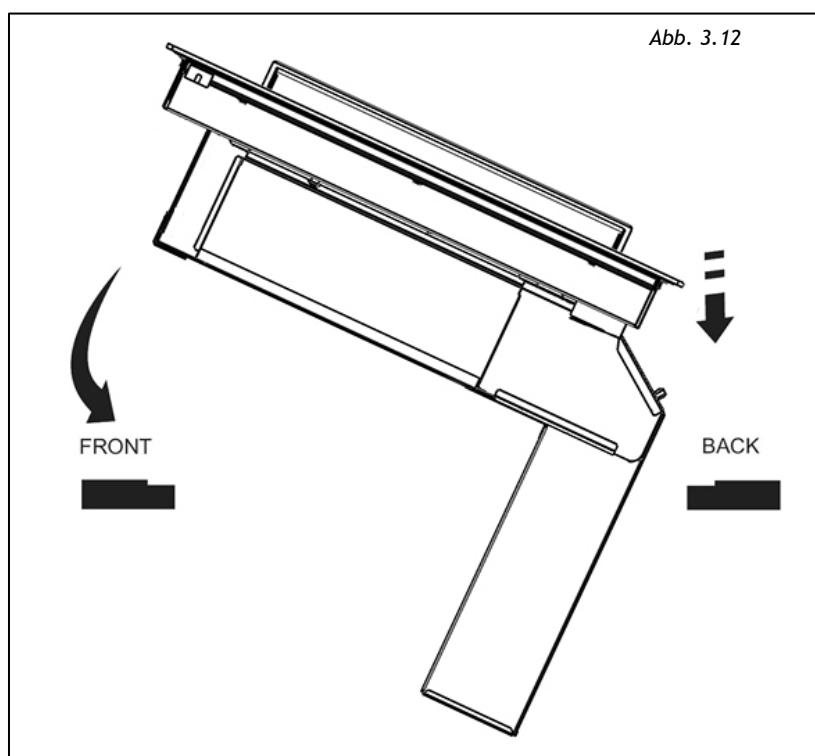
Kleben Sie vor dem Befestigen des Induktionskochfelds die mit dem Gerät gelieferte geschäumte Polyurethandichtung auf die Unterseite der Glasscheibe.



Entfernen Sie den Schutzfilm und kleben Sie die Dichtung 2 mm vom Rand des Glases (A = 2 mm) an allen 4 Seiten fest, ohne sie in den Ecken zu überlappen (Abb.3.10).

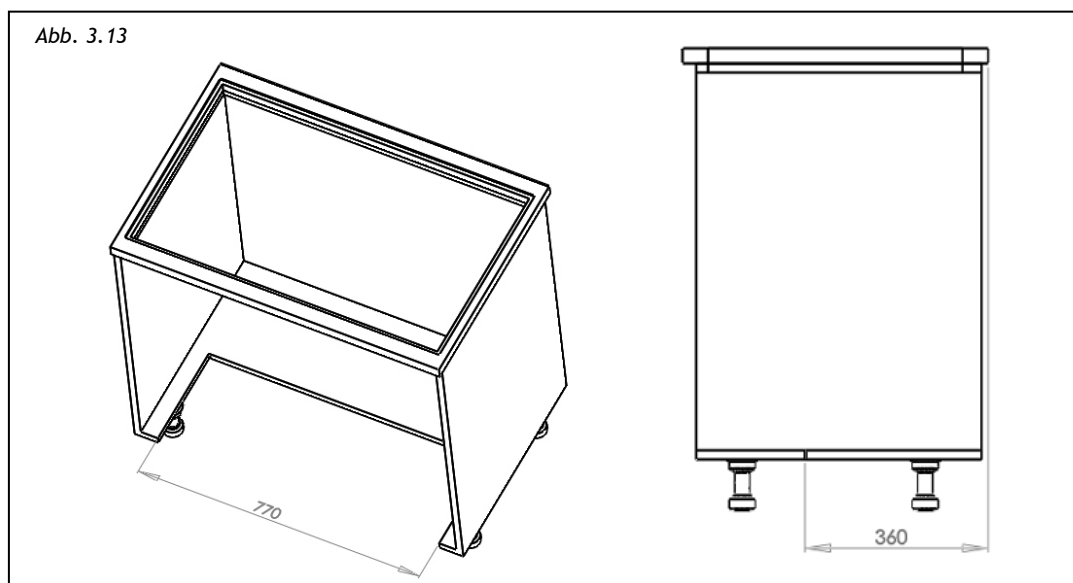


Dann das Silikondichtmittel bündig mit dem Ausschnitt (Abb. 3.11) verteilen und das Kochfeld platzieren (Abb.3.12)

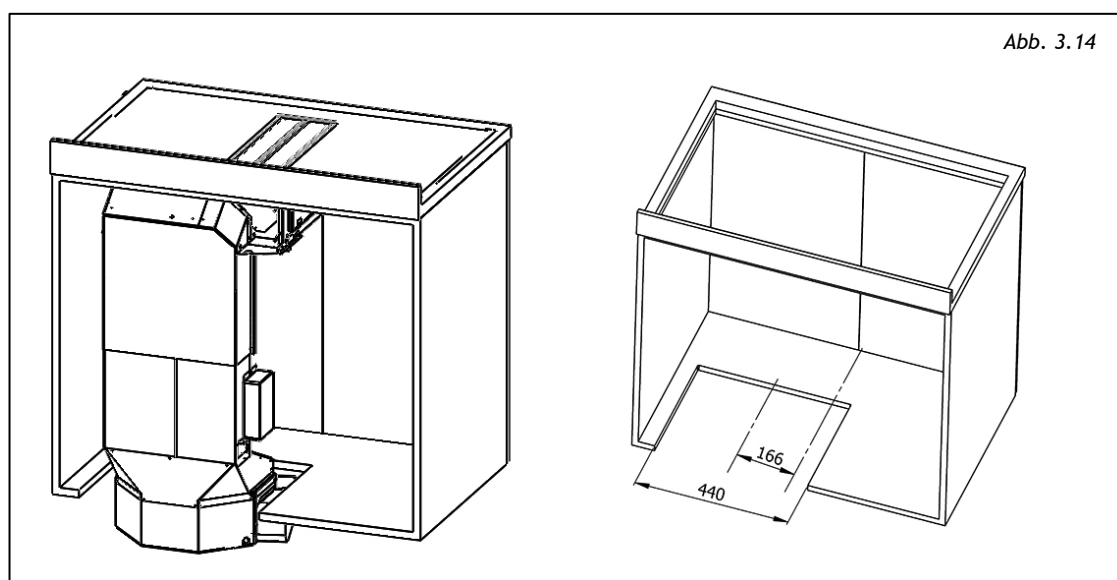


III.2.b KONSTRUKTIVE HINWEISE

Der Schrankboden muss wie in Abb. 3.13 gezeigt vorbereitet und die Rückseite möglicherweise entfernt werden.

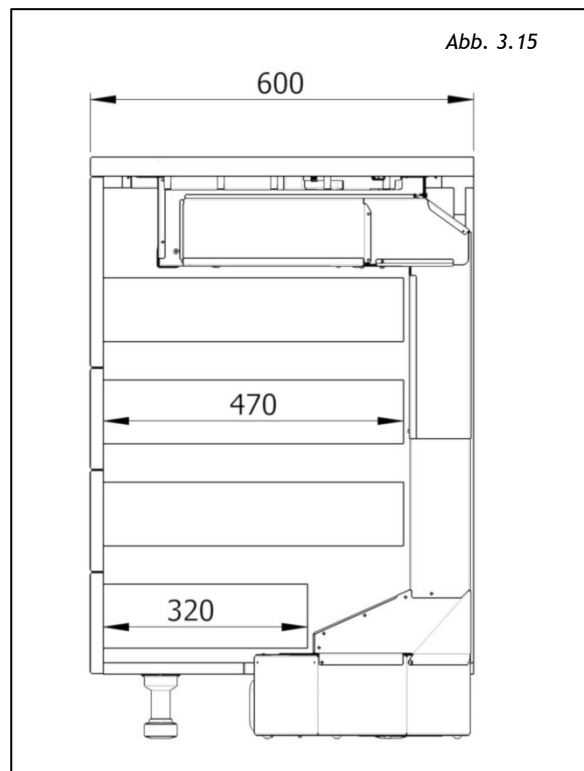


Wenn die Verwendung eines Plasmafilters nicht vorgesehen ist (als Zubehör erhältlich), kann der Abfluss wie in Abb. 3.14 dargestellt reduziert werden



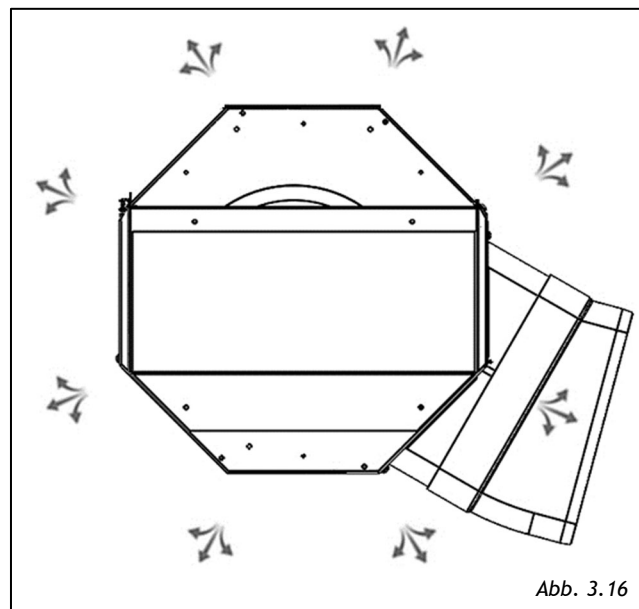
Der Einsatz dieses Absaugsystems erfordert eine maximal Länge für die eventuell unter dem Kochfeld vorgesehenen Schubladen (Abb. 3.15):

- Schubladentiefe ca. 470mm
- Tiefe letzte Schublade ca. 320mm



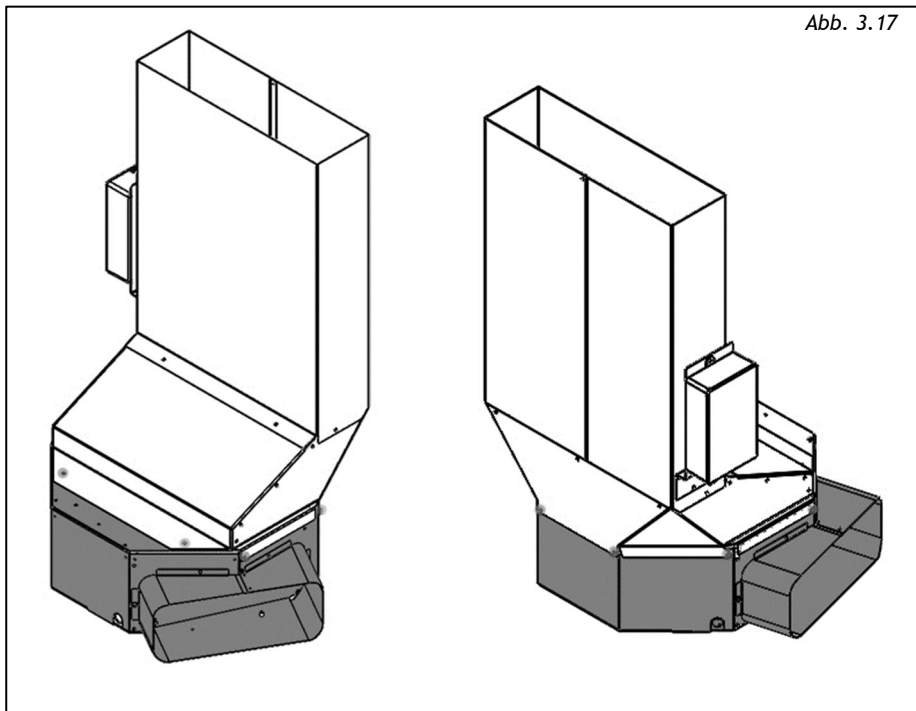
Die Tiefen der Schubladen sind Richtwerte und basiert auf einem Schrankunterbau mit Standardmaßen.

Der nächste Schritt besteht darin, den Austritt der Ansaugdämpfe anhand der Installationsanforderungen zu bestimmen (Abb. 3.16).

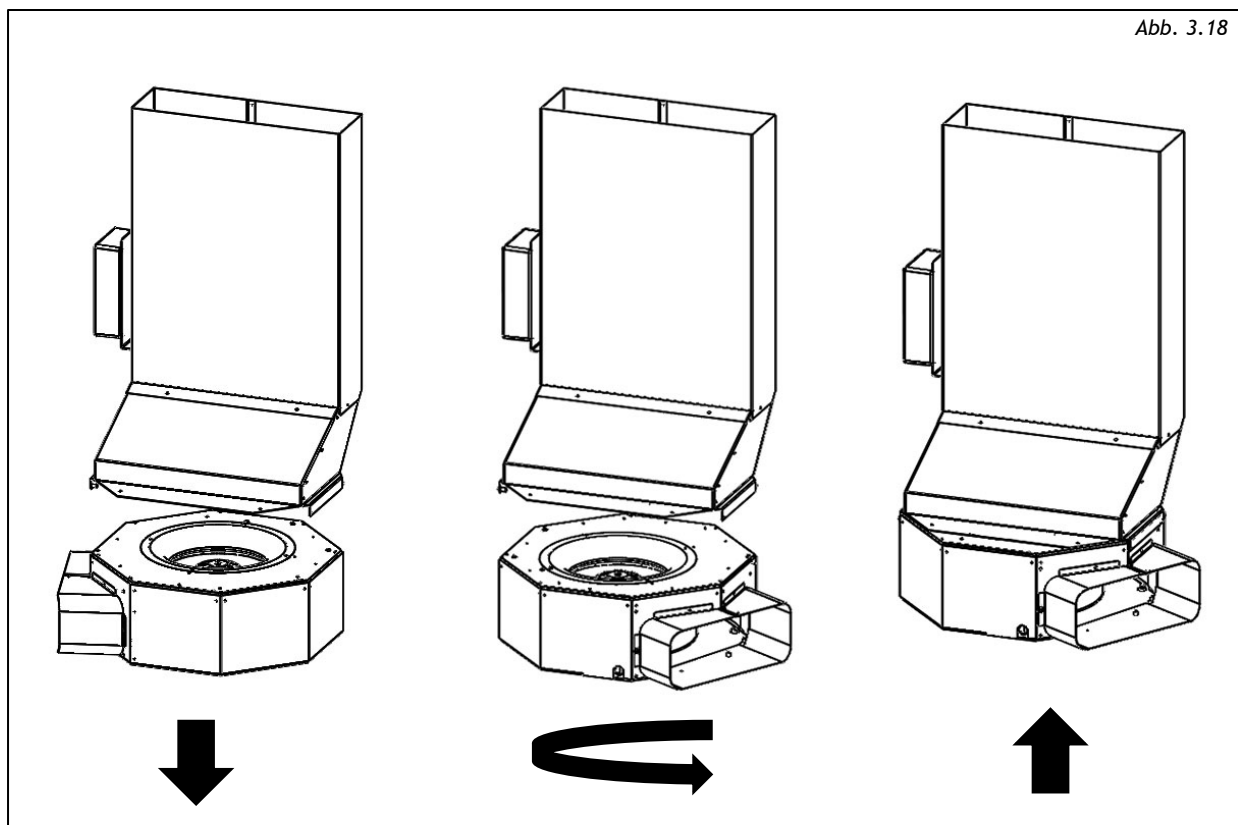


Der Luftauslass kann alle 45° gedreht werden. Dank der mitgelieferten 15° -Anschlüsse, die in beiden Richtungen montiert sind, können verschiedene Luftkanalauslasskonfigurationen angewandt werden.

Schneiden Sie dazu die Klemme ab, mit der das Stromkabel an der Seite der Box befestigt ist, und lösen Sie die Schrauben, mit denen die achteckige Box befestigt ist (Abb.3.17)

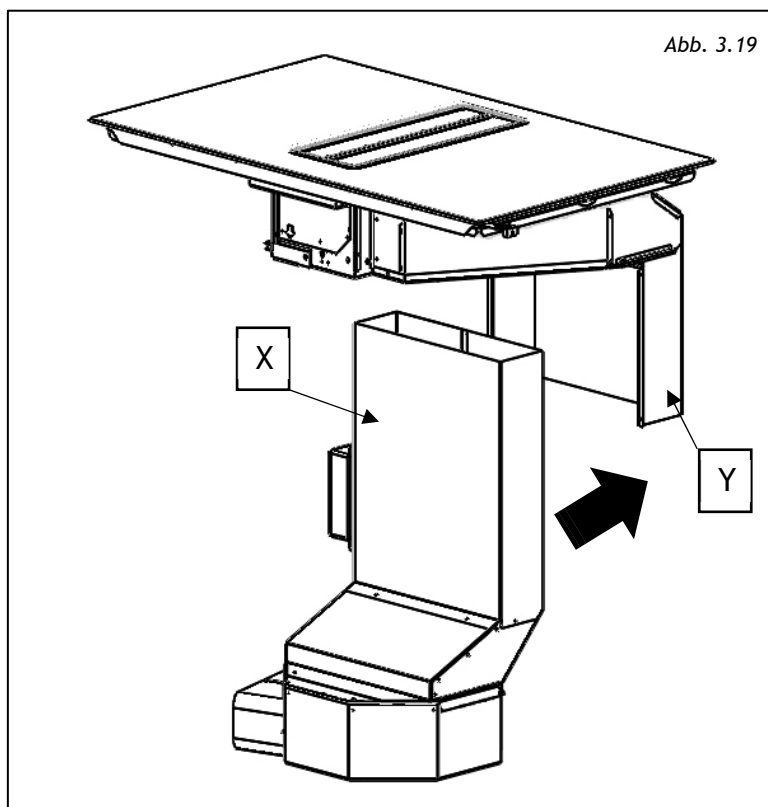


Drehen Sie die Saugeinheit (Abb.3.18) und positionieren Sie sie in die gewünschte Richtung. Wenn die Box eingesetzt ist, montieren Sie sie mit den zuvor entfernten Schrauben. Ein hinterer oder vorderer Austritt ist durch Anschließen einer nicht mitgelieferten Spezialkurve möglich

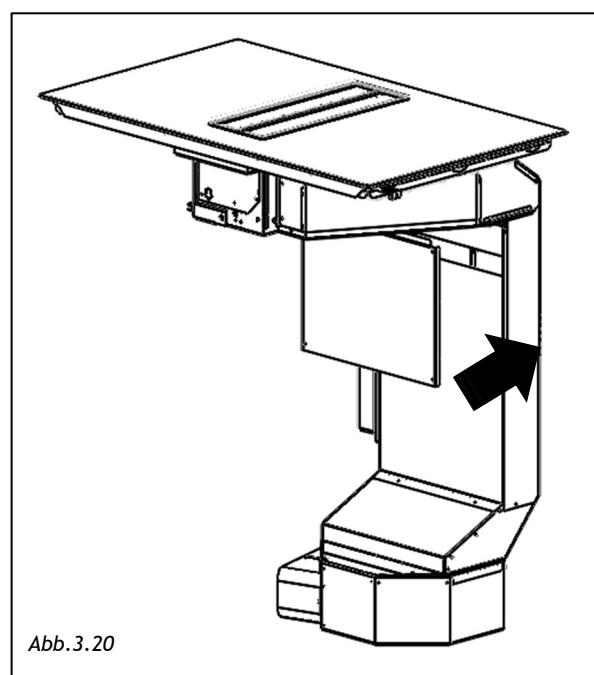


III.3.c MONTAGE ABZUG EINHEIT

Nachdem Sie die Position der Abzugseinheit festgelegt haben, positionieren Sie sie im zuvor hergestellten Ausschnitt des Bodens des Möbels (Abb. 3.13) und achten Sie darauf, das Oberteil richtig (Abb. 3.19-X) in Position einzusetzen (Abb. 3.19-Y).



Befestigen Sie die Abdeckung mit den mitgelieferten Schrauben am vertikalen Rohr (Abb.3.20).

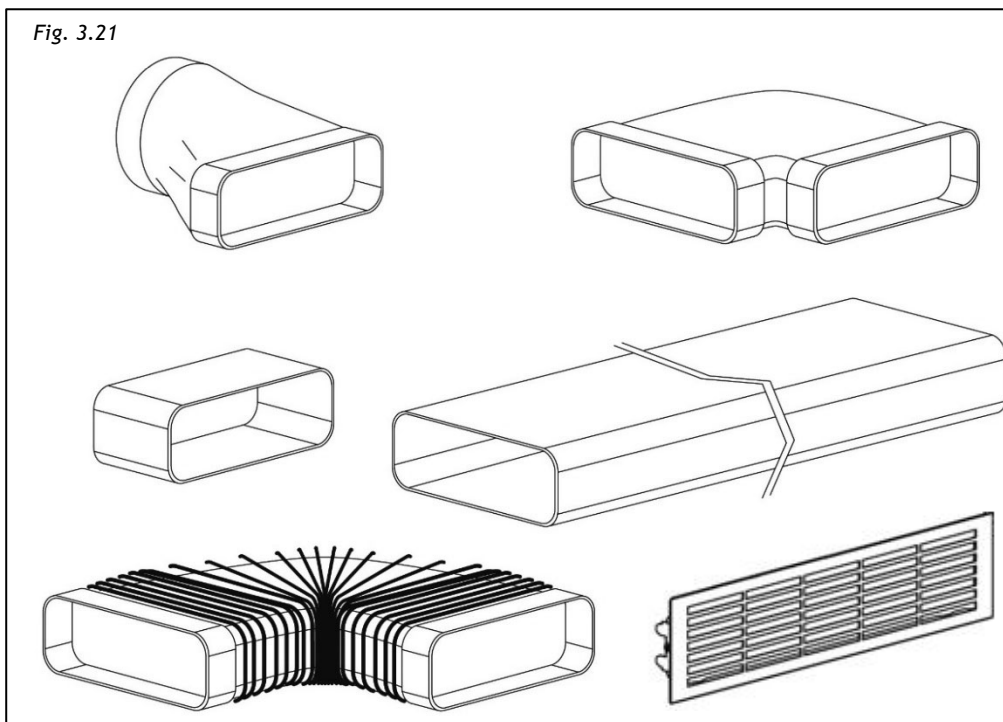


An diesem Punkt ist es möglich, den Abluftkanal für den Rauchaustritt nach außen zu verbinden.

Um den Abluftkanal in die gewünschte Position zu bringen, muss das Rohr mit separat erhältlichen Zubehörteilen installiert werden (Abb. 3.21).

Alle Leitungen müssen zwangsläufig unter dem Boden des Möbelstücks im Bereich des Sockels verlaufen.

Fig. 3.21



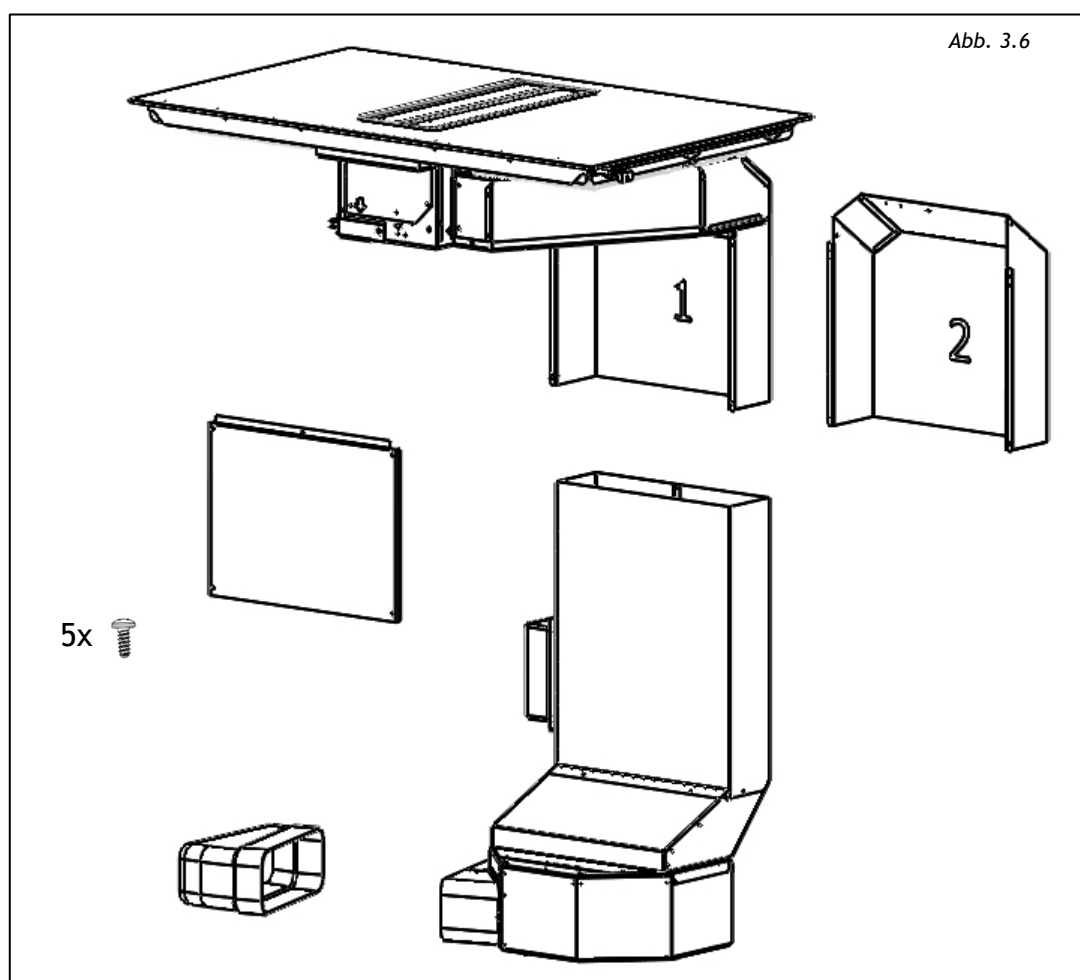
III.3 INSTALLATION AUF MÖBEL MIT TIEFE BIS 840mm

Für eine Schranktiefe bis 660 mm ist die einzig mögliche Konfiguration die in Abschnitt III.3.b beschriebene.

Wenn Sie eine Arbeitsfläche haben, die tiefer als 660 mm ist, können Sie zusätzlich zu der vorherigen Konfiguration die Tiefe der Schubladen erhöhen, indem Sie den mit "1" gekennzeichneten Beschlag (Markierung auf der Rückseite) durch den mit "2" gekennzeichneten ersetzen.

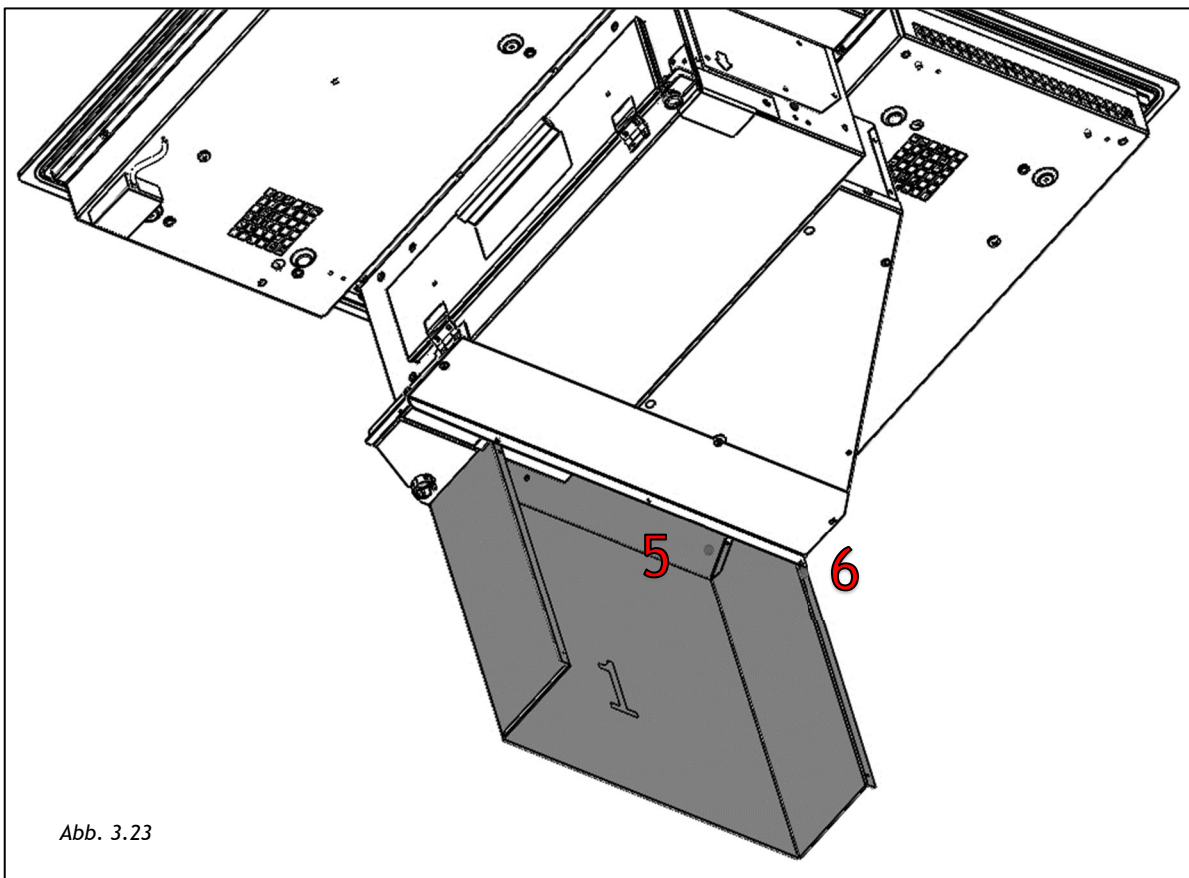
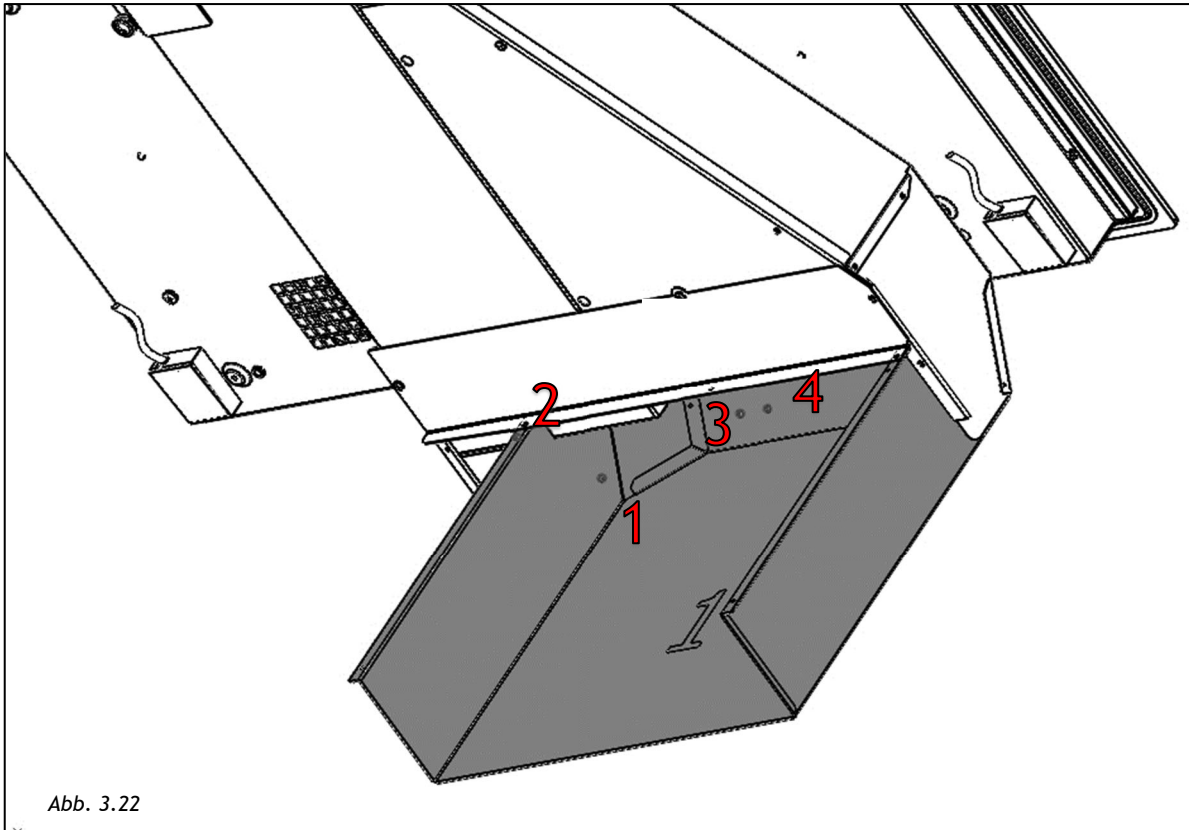
Folgen Sie dazu der unten beschriebenen Installationsmethode.

Wenn der Karton geöffnet ist, können die Elemente wie in Abb. 3.6.



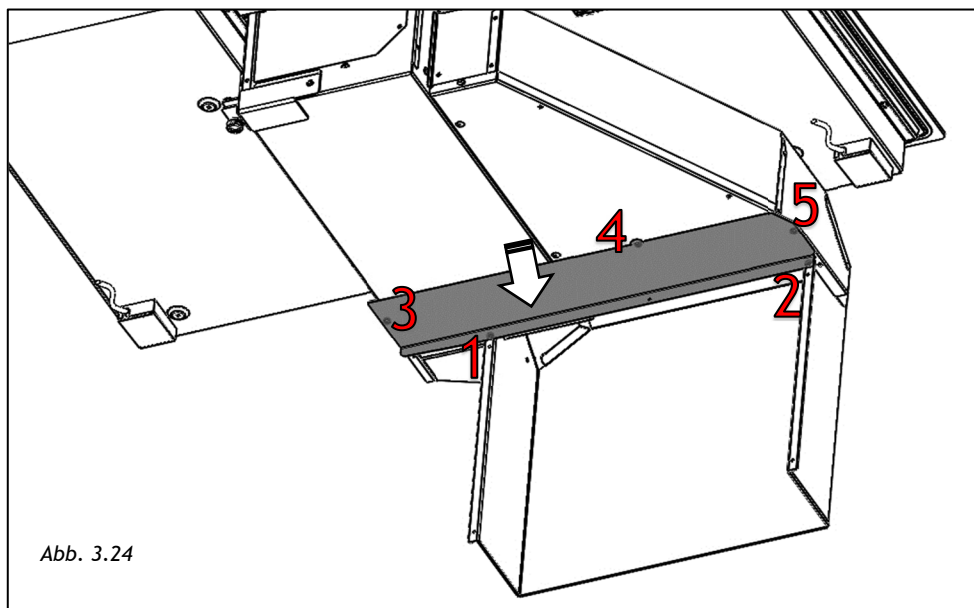
Fahren Sie mit dem Entfernen der Verbindung "1" fort

Um diesen Vorgang auszuführen, müssen alle Befestigungsschrauben des Formstücks entfernt werden, siehe Abb. 3.22 und 3.23

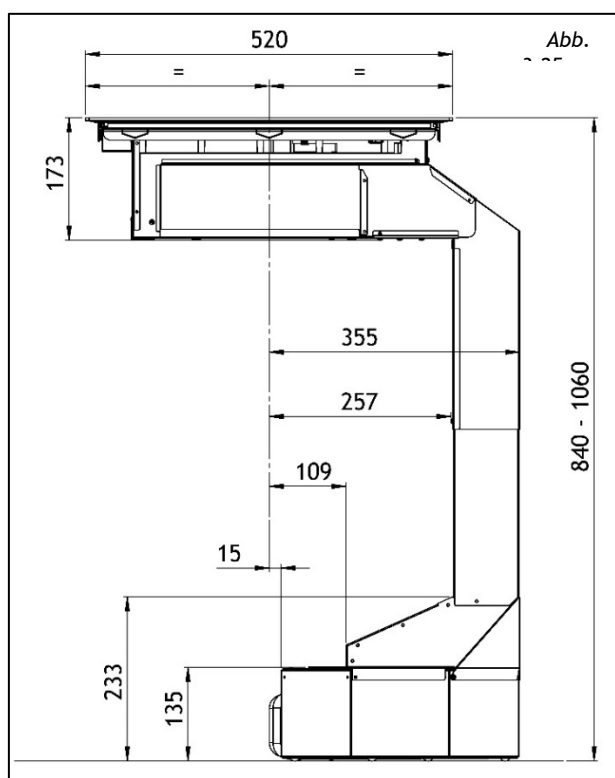


Befestigen Sie nun den Anschluss "2" mit den 4 zuvor entfernten Schrauben. Die Schrauben der Abb. 3.22-3.23 a-b Nr. 2-6 können nicht fest geschraubt werden, bevor der untere Deckel entfernt wird.

Entfernen Sie zum Bewegen des unteren Deckels die drei Schrauben (Abb. 3.24 3-4-5). Später positionieren Sie ihn so, dass der durch den neuen Anschluss frei gewordene Raum durch das Einschrauben der drei Schrauben in die neue Position abgedeckt wird. Festigen Sie dann den Anschluss und die Abdeckung mit den beiden verbleibenden Schrauben (Abb. 3.24 1-2)



Mit der neuen Armatur sind die Abmessungen nach der Installation die in Abb. 3.25 gezeigten



III.3.a INSTALLATION DES INDUKTIONSKOCHFELDES

Um den für die Luftleitung erforderlichen Raum zu lassen, ist es wichtig, das Induktionskochfeld so zu installieren, dass die Mittellinie mehr als 360mm von der Wand entfernt ist.

Das Induktionskochfeld kann auf zwei Arten, entweder zur Auflage auf der Arbeitsfläche oder bündig mit derselben, installiert werden. Um die Installation aufliegend durchzuführen (Abb. 3.8), bereiten Sie an der Arbeitsfläche einen Ausschnitt vor, wie in Abb. 3.26

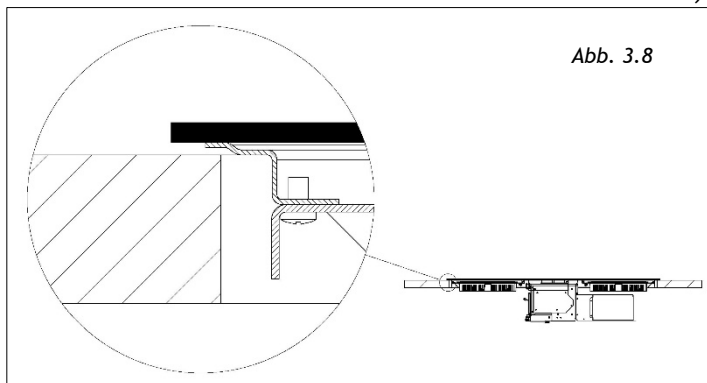


Abb. 3.8

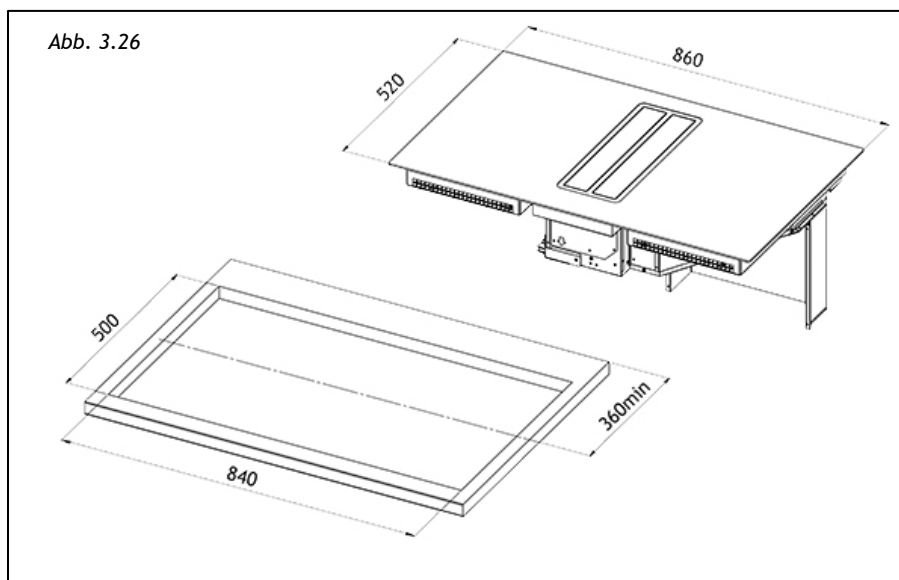


Abb. 3.26

Für die bündige Montage: Bereiten Sie an der Arbeitsfläche einen Ausschnitt vor und fräsen Sie die Kanten der Installationsöffnung. Beachten Sie dabei die in Abb. 3.9. gezeigten Maße.

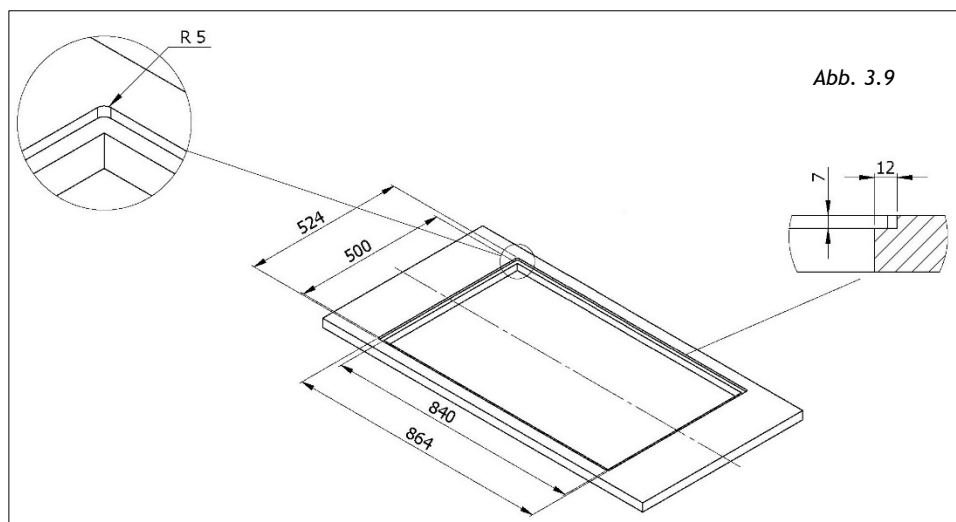
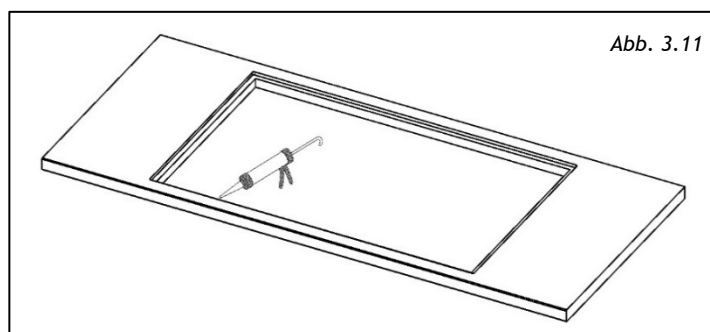
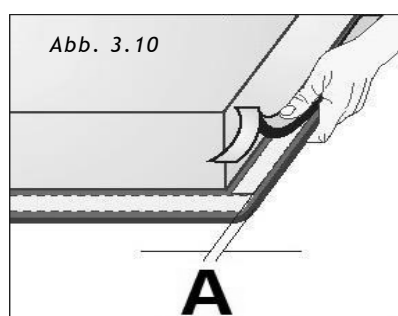


Abb. 3.9

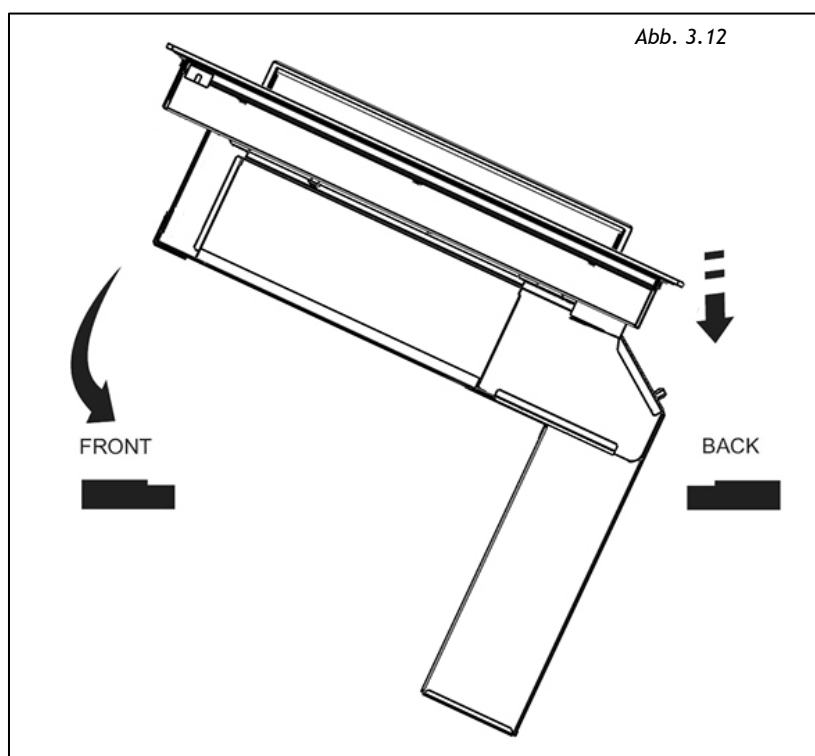
Kleben Sie vor dem Befestigen des Induktionskochfelds die mit dem Gerät gelieferte geschäumte Polyurethandichtung auf die Unterseite der Glasscheibe.



Entfernen Sie den Schutzfilm und kleben Sie die Dichtung 2 mm vom Rand des Glases (A = 2 mm) an allen 4 Seiten fest, ohne sie in den Ecken zu überlappen (Abb.3.10).

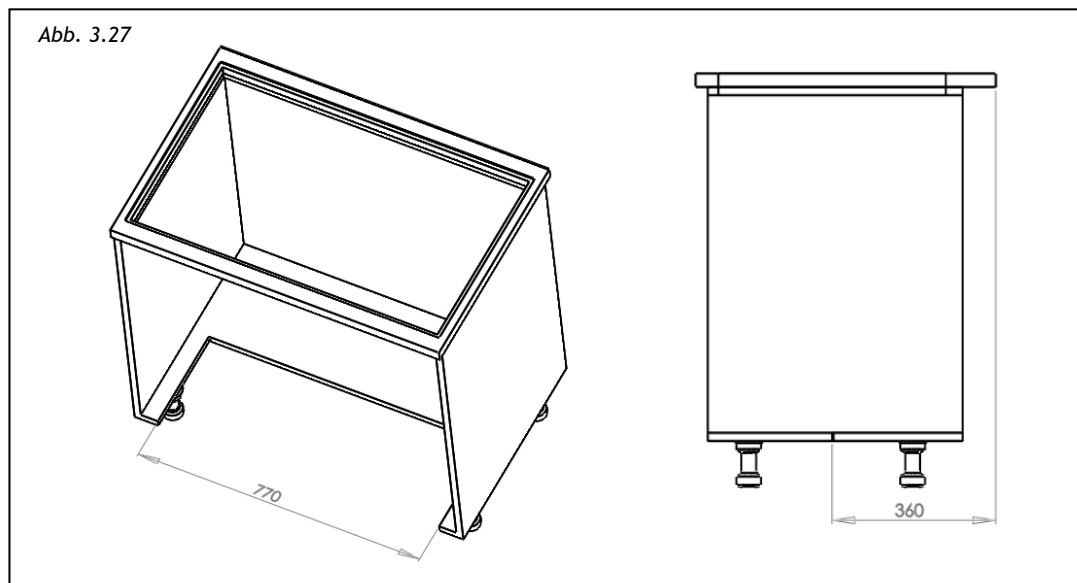


Dann das Silikondichtmittel bündig mit dem Ausschnitt (Abb. 3.11) verteilen und das Kochfeld platzieren (Abb.3.12)

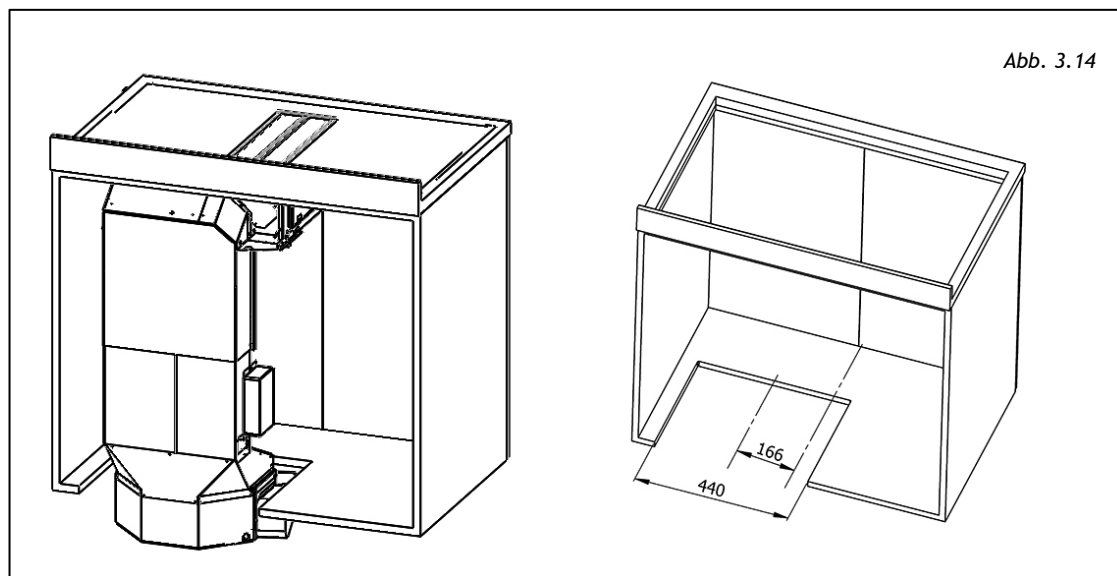


III.3.b KONSTRUKTIVE HINWEISE

Der Schrankboden muss wie in Abb. 3.27 gezeigt vorbereitet und die Rückseite möglicherweise entfernt werden.

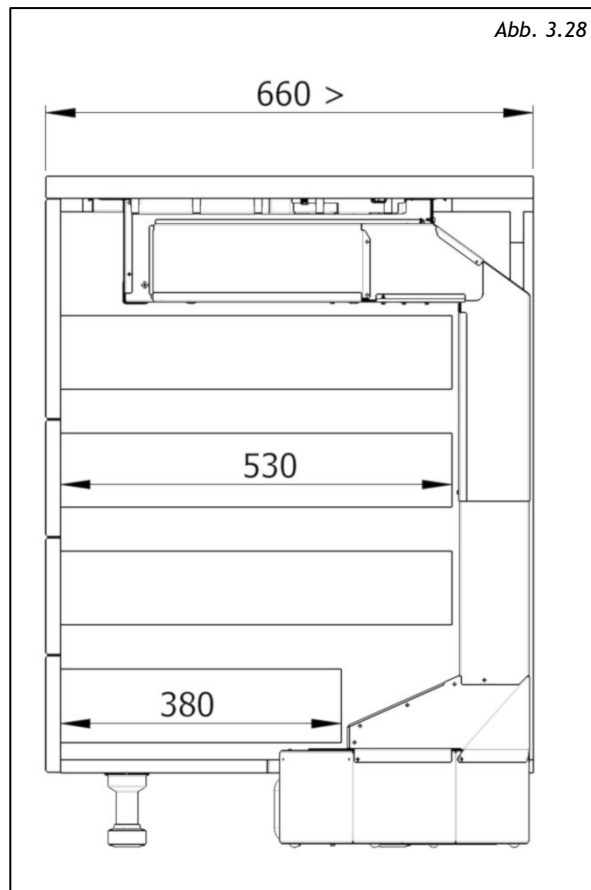


Wenn die Verwendung eines Plasmafilters nicht vorgesehen ist (als Zubehör erhältlich), kann der Abfluss wie in Abb. 3.14 gezeigt, montiert werden



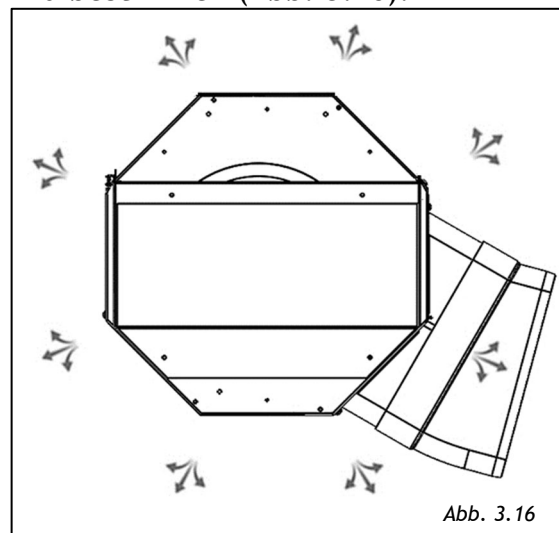
Der Einsatz dieses Absaugsystems erfordert eine maximal Länge für die eventuell unter dem Kochfeld vorgesehenen Schubladen (Abb. 3.28):

- Schubladentiefe ca. 530mm
- Tiefe letzte Schublade ca. 380mm



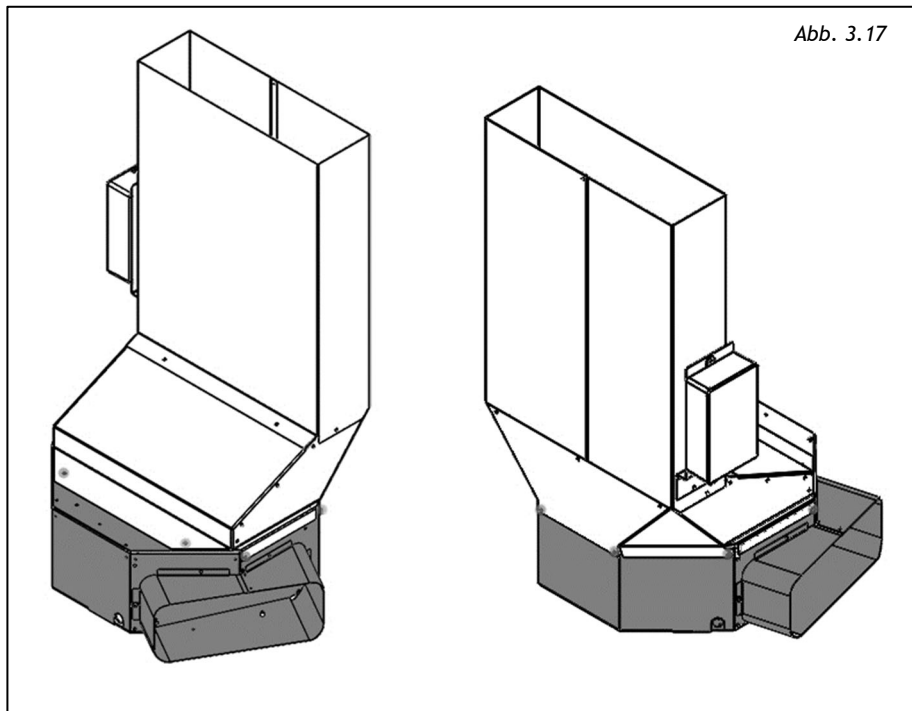
Die Tiefen der Schubladen sind Richtwerte und basiert auf einem Schrankunterbau mit Standardmaßen.

Der nächste Schritt besteht darin, den Austritt der Ansaugdämpfe anhand der Installationsanforderungen zu bestimmen (Abb. 3.16).

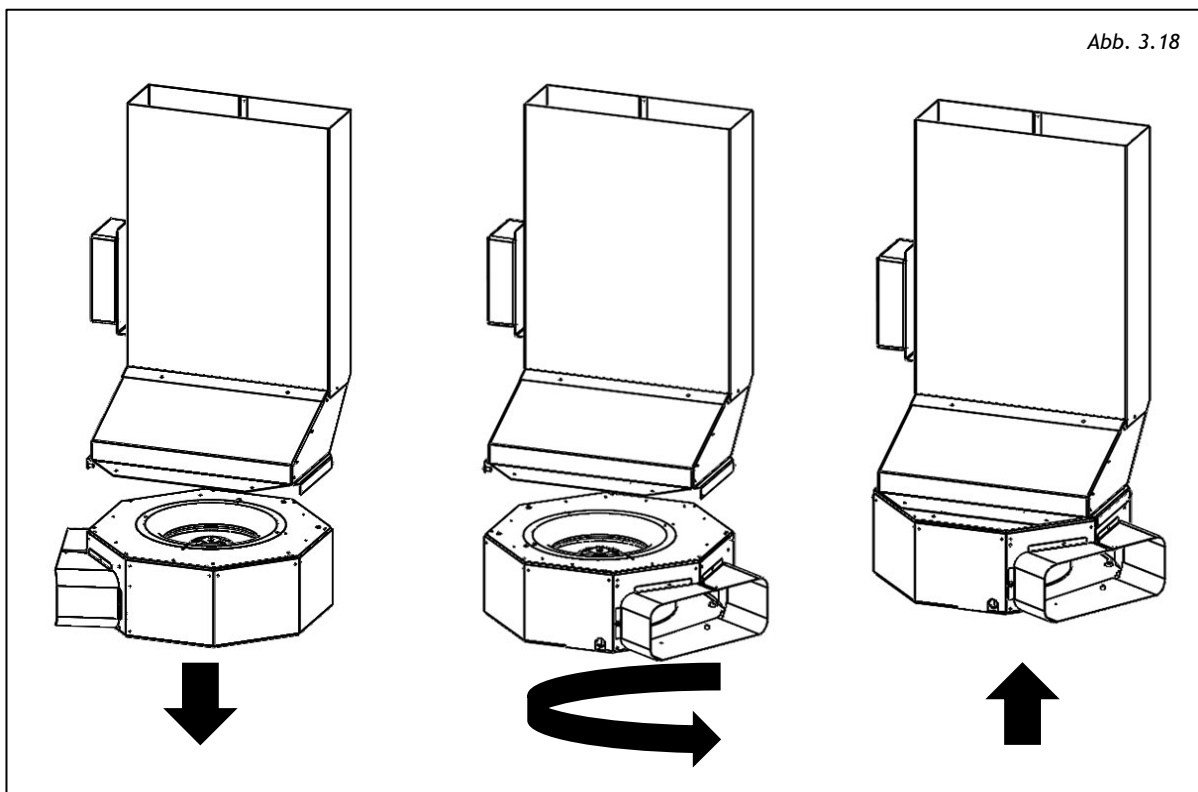


Der Luftauslass kann alle 45 ° gedreht werden. Dank der mitgelieferten 15 ° -Anschlüsse, die in beiden Richtungen montiert sind, können verschiedene Luftkanalauslasskonfigurationen angewandt werden.

Schneiden Sie dazu die Klemme ab, mit der das Stromkabel an der Seite der Box befestigt ist, und lösen Sie die Schrauben, mit denen die achteckige Box befestigt ist (Abb.17)

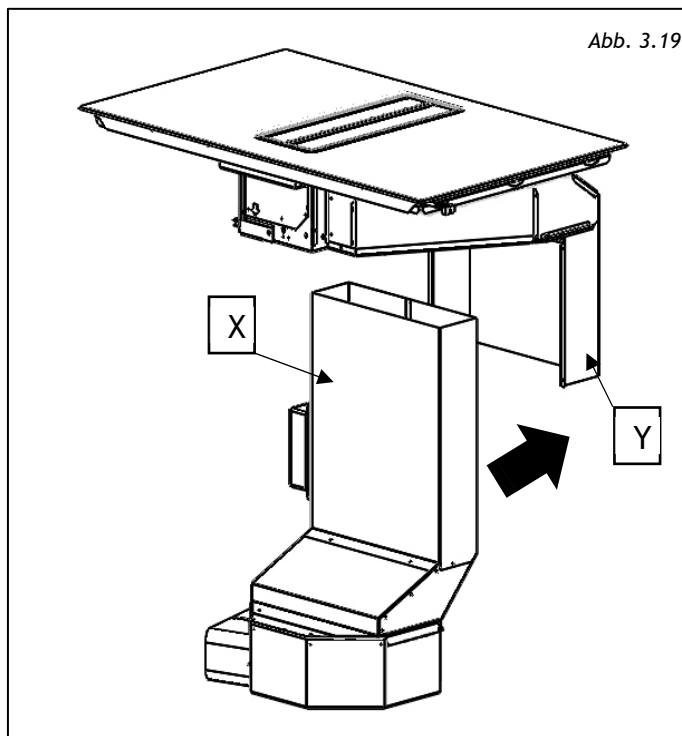


Drehen Sie die Saugeinheit (Abb.18) und positionieren Sie sie in die gewünschte Richtung. Wenn die Box eingesetzt ist, montieren Sie sie mit den zuvor entfernten Schrauben. Ein hinterer oder vorderer Austritt ist durch Anschließen einer nicht mitgelieferten Spezialkurve möglich.

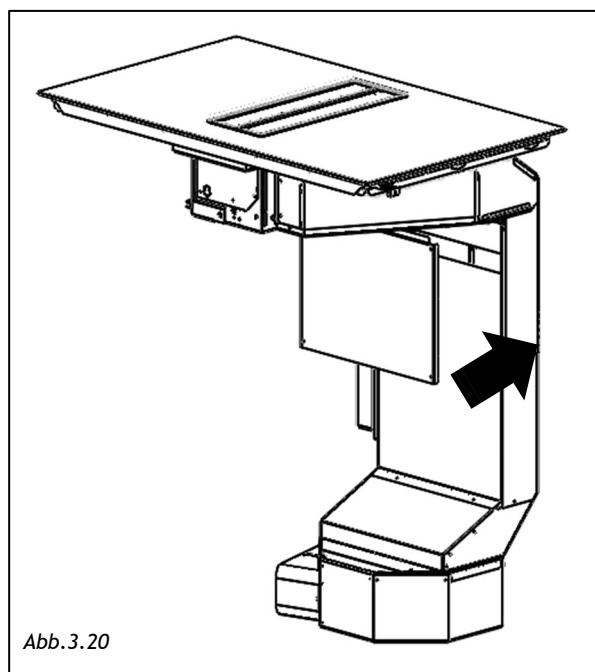


III.3.c MONTAGE ABZUGEINHEIT

Nachdem Sie die Position der Abzugeinheit festgelegt haben, positionieren Sie sie im zuvor hergestellten Ausschnitt des Bodens des Möbels (Abb. 16), dabei darauf achten, dass der obere Teil (Abb. 19-X) an der festen Armatur (Abb. 3.19-Y) angebracht wird.



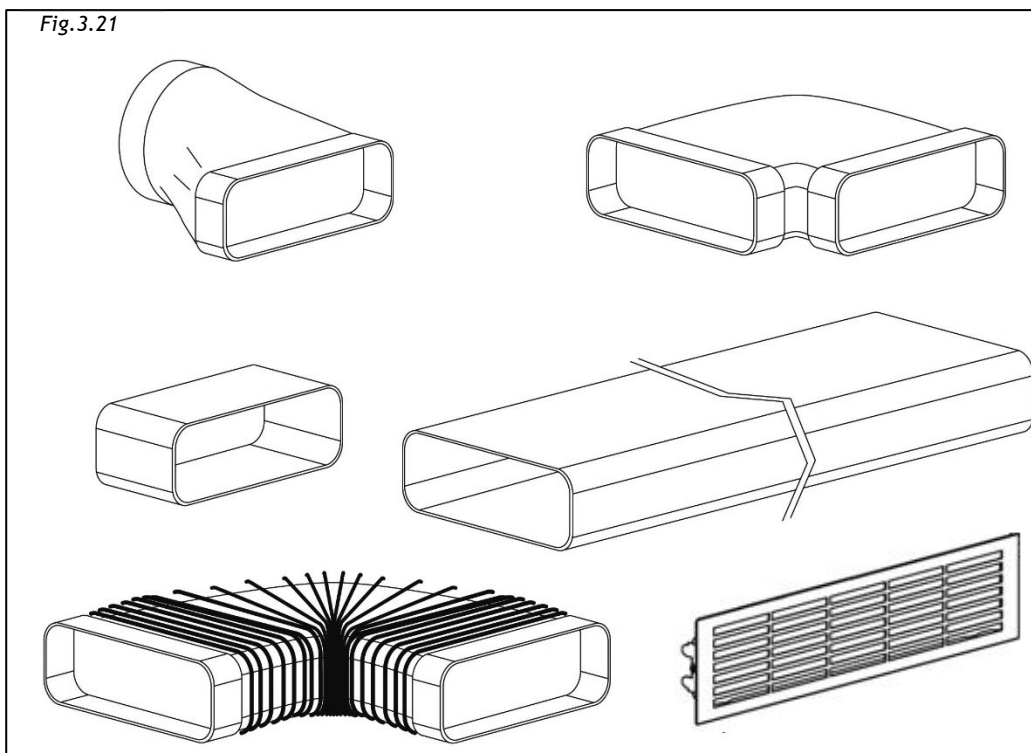
Befestigen Sie die Abdeckung mit den mitgelieferten Schrauben am vertikalen Kanal (Abb. 3.20) mit den mitgelieferten Schrauben.



An diesem Punkt ist es möglich, den Abluftkanal für den Rauchaustritt nach außen zu verbinden.

Um den Abluftkanal in die gewünschte Position zu bringen, muss das Rohr mit separat erhältlichen Zubehörteilen installiert werden (Abb.3.21).

Alle Leitungen müssen zwangsläufig unter dem Boden des Möbelstücks im Bereich des Sockels verlaufen.



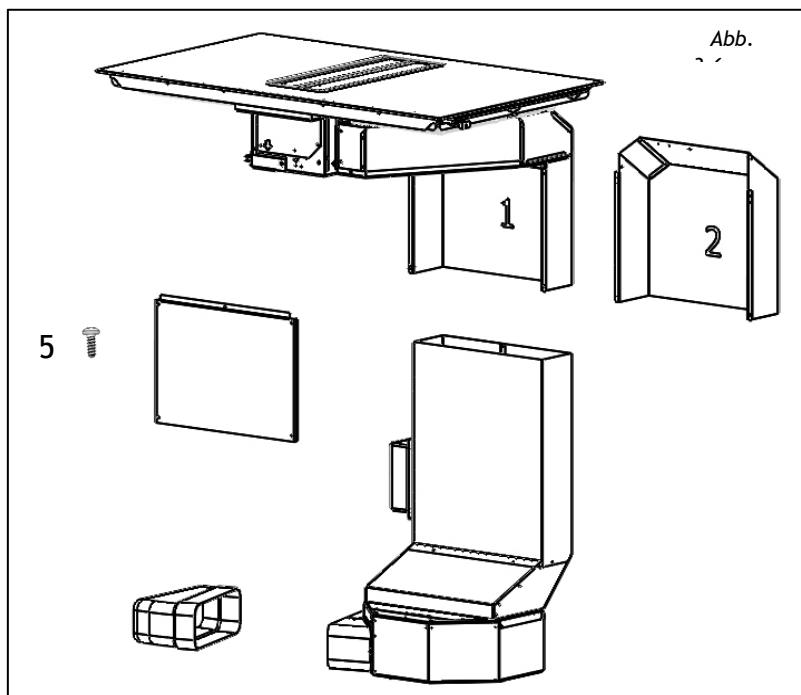
III.4 INSTALLATION AUF MÖBEL MIT TIEFE BIS 900mm

Für eine Schranktiefe von bis zu 840 mm sind nur die in den vorhergehenden Absätzen III.2, III.3 beschriebenen Konfigurationen möglich.

Wenn Sie eine Bodenplatte haben, die tiefer als 840 mm ist, können Sie zusätzlich zu den vorherigen Konfigurationen die Box drehen, um Platz im Schrank freizugeben.

Wenn der Karton geöffnet ist, können die Elemente wie in Abb. 3.6.

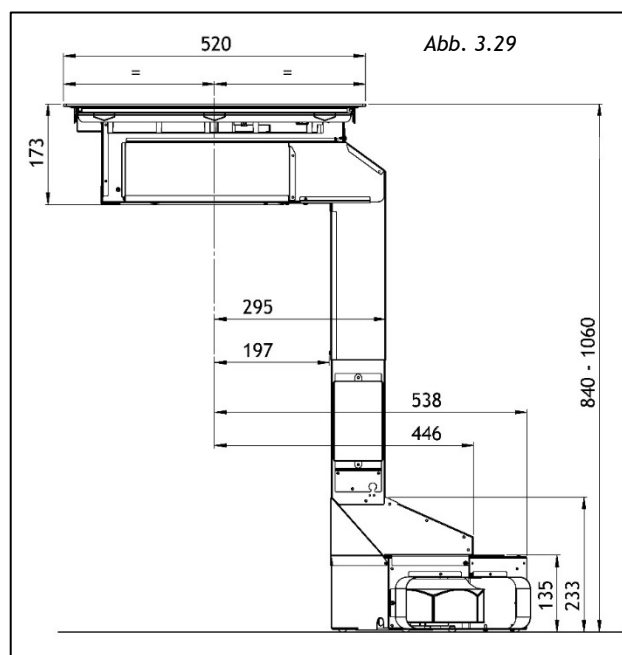
Die Montage erfolgt wie in der auf diesen Seiten beschriebenen Weise.



Die mit der Markierung "2" gekennzeichnete Ersatzarmatur an der Rückseite wird in dieser Konfiguration nicht verwendet.

Die Abmessungen des Systems nach der Installation sind in Abb. 3.29 dargestellt

Die Abmessungen beziehen sich auf die Achse des Induktionskochfelds und beziehen sich auf eine bestimmte Konfiguration des Möbels, der Schubladen (falls vorhanden) und ihrer Abmessungen



III.4.a INSTALLATION DES INDUKTIONSKOCHFELDES

Um den für die Luftleitung erforderlichen Raum zu lassen, ist es wichtig, das Induktionskochfeld so zu installieren, dass die Mittellinie mehr als 540mm von der Wand entfernt ist.

Das Induktionskochfeld kann auf zwei Arten, entweder zur Auflage auf der Arbeitsfläche oder bündig mit derselben, installiert werden. Um die Installation aufliegend durchzuführen (Abb. 3.8), bereiten Sie an der Arbeitsfläche einen Ausschnitt vor, wie in Abb. 3.30.

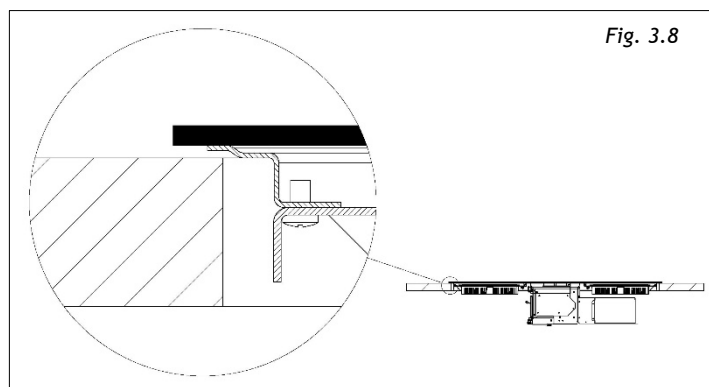


Fig. 3.8

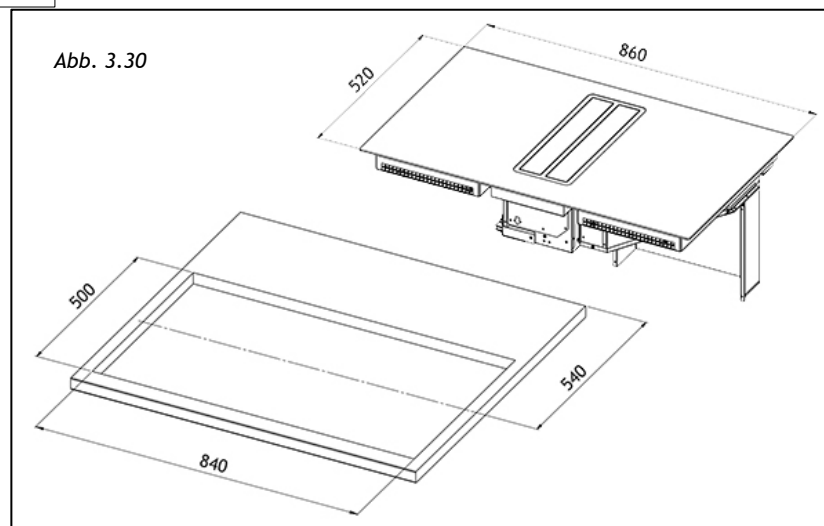


Abb. 3.30

Für die bündige Montage: Bereiten Sie an der Arbeitsfläche einen Ausschnitt vor und fräsen Sie die Kanten der Installationsöffnung. Beachten Sie dabei die in Abb. 3.9 gezeigten Maße.

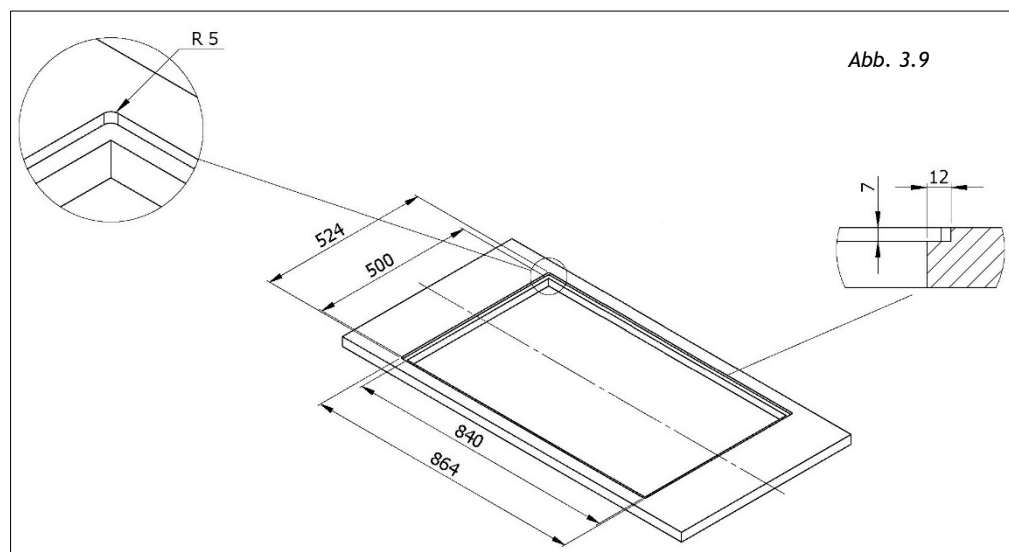
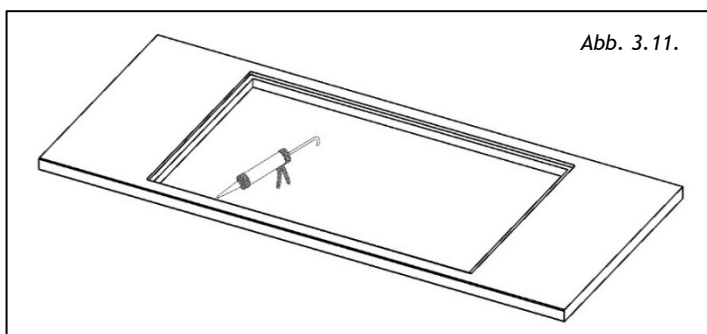
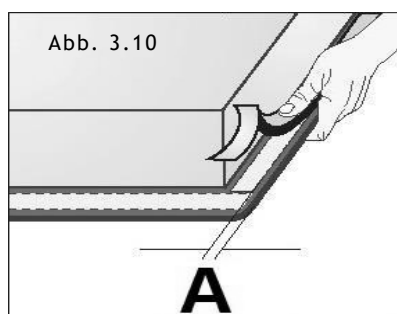


Abb. 3.9

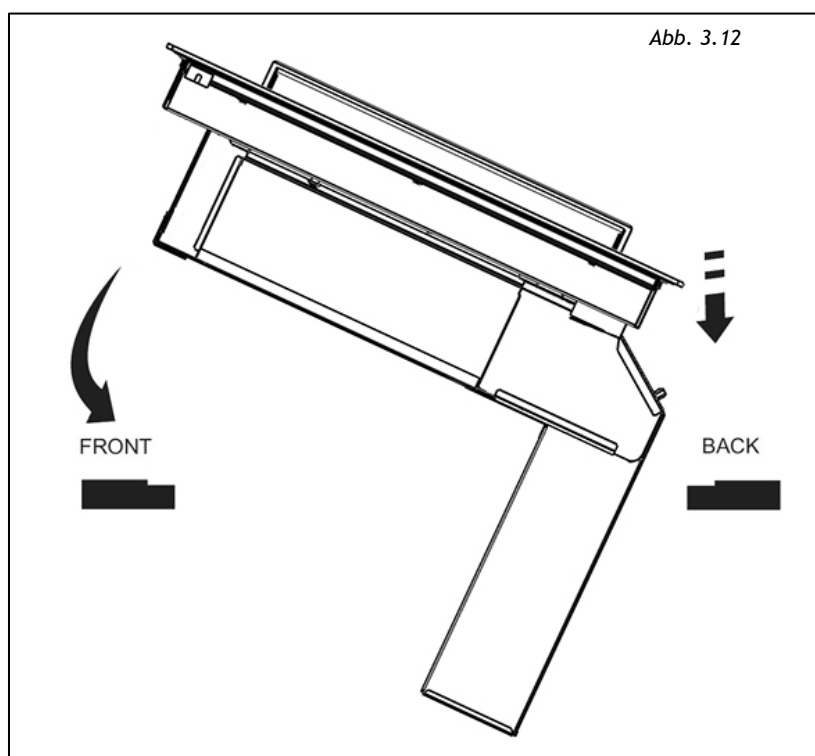
Kleben Sie vor dem Befestigen des Induktionskochfelds die mit dem Gerät gelieferte geschäumte Polyurethandichtung auf die Unterseite der Glasscheibe.



Entfernen Sie den Schutzfilm und kleben Sie die Dichtung 2 mm vom Rand des Glases (A = 2 mm) an allen 4 Seiten fest, ohne sie in den Ecken zu überlappen (Abb.3.10).

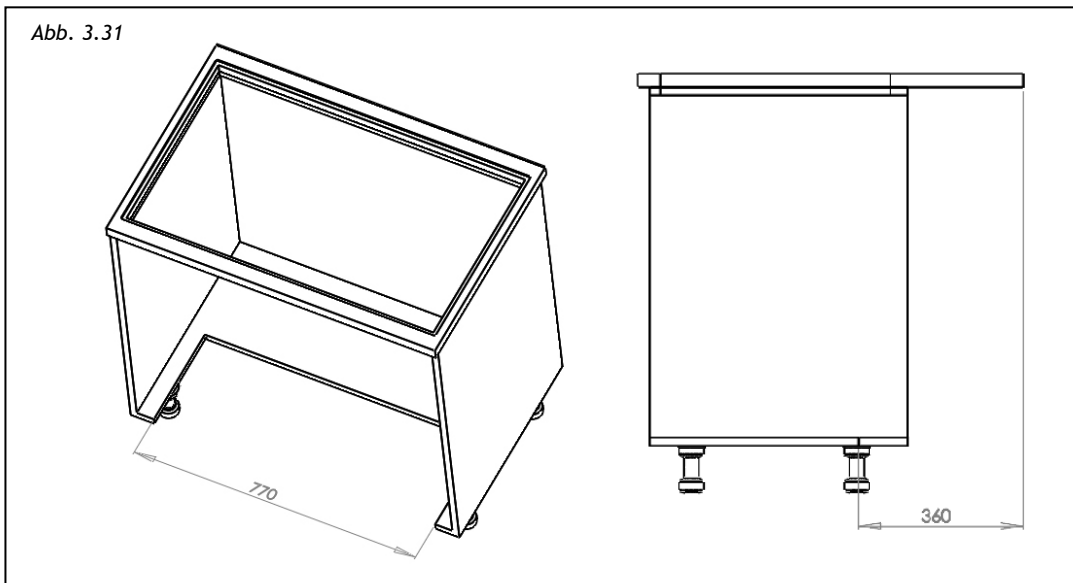


Dann das Silikondichtmittel bündig mit dem Ausschnitt (Abb. 3.11) verteilen und das Kochfeld platzieren (Abb.3.12)

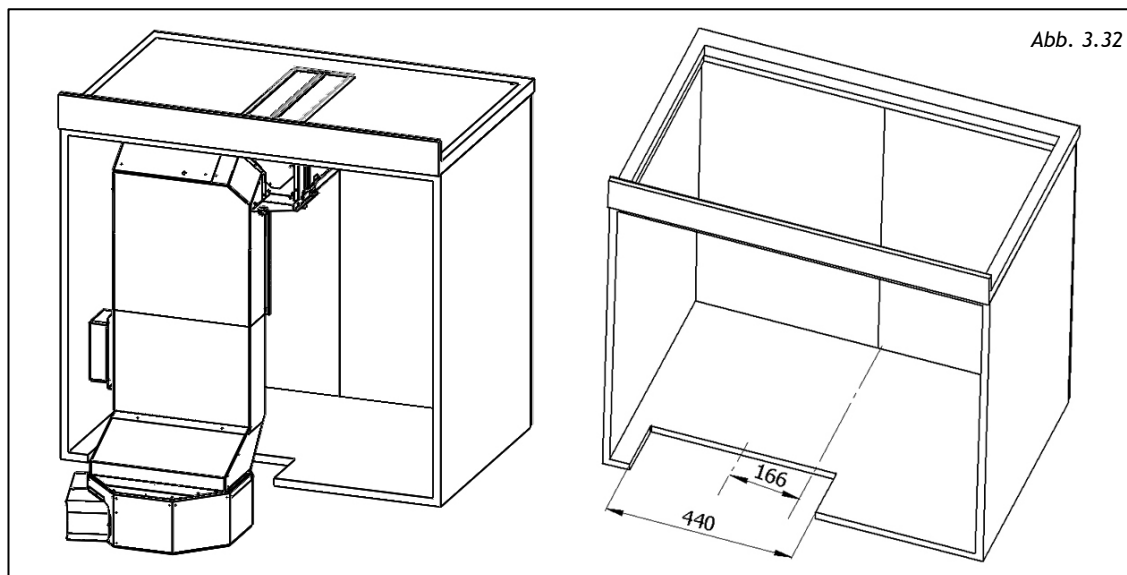


III.4.b KONSTRUKTIVE HINWEISE

Der Schrankboden muss wie in Abb. 3.31 gezeigt vorbereitet und die Rückseite möglicherweise entfernt werden.

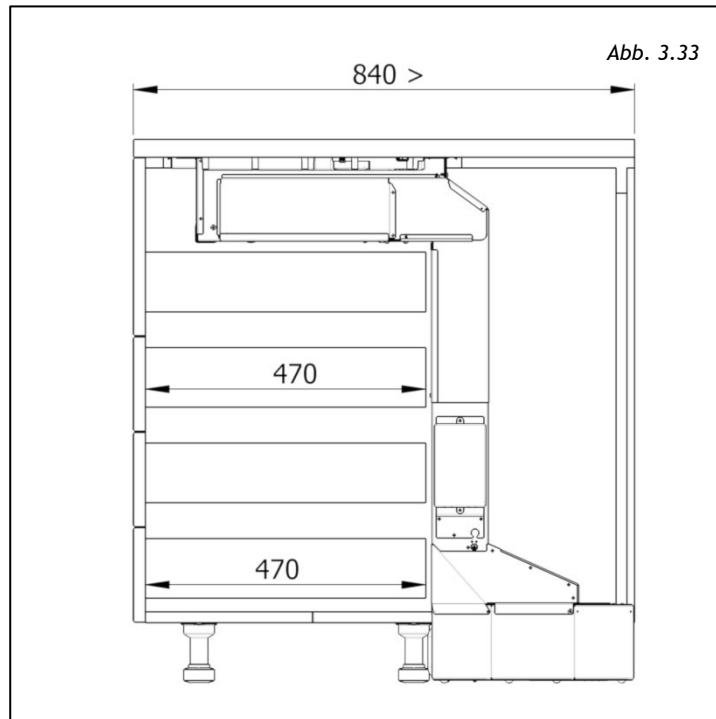


Wenn die Verwendung eines Plasmafilters nicht vorgesehen ist (als Zubehör erhältlich), kann der Abfluss wie in Abb. 3.32



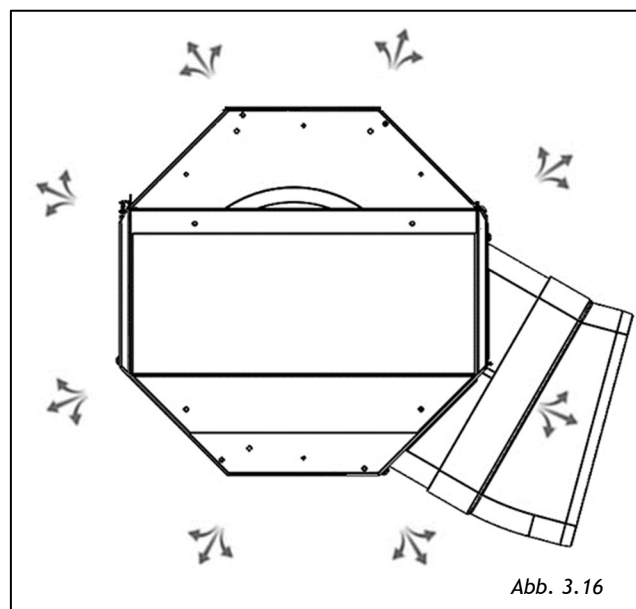
Der Einsatz dieses Absaugsystems erfordert eine maximal Länge für die eventuell unter dem Kochfeld vorgesehenen Schubladen (Abb.3.33):

- Schubladentiefe ca. 470mm



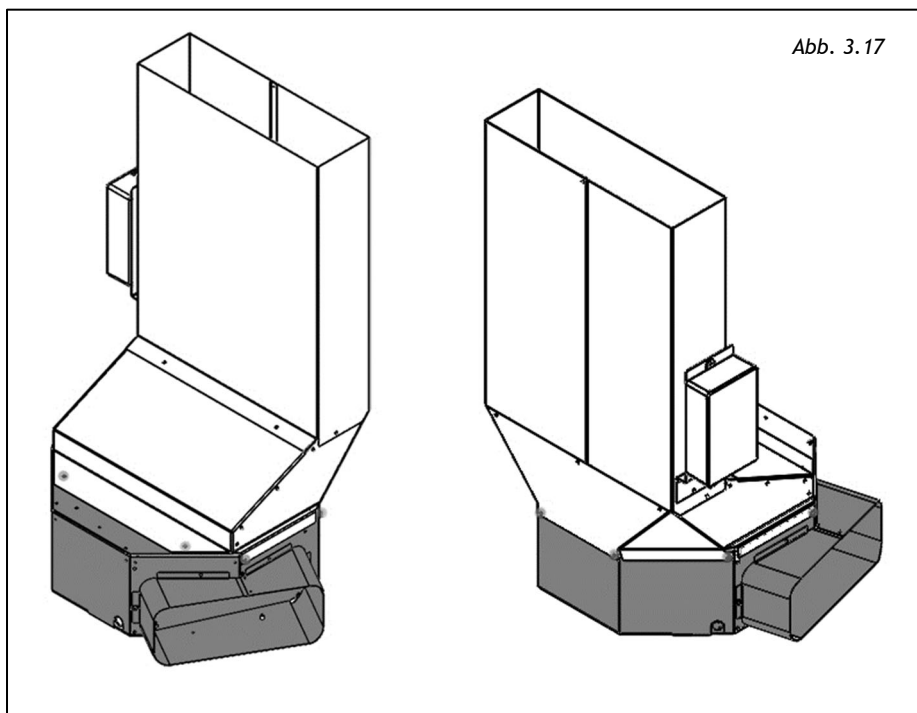
Die Tiefen der Schubladen sind Richtwerte und basiert auf einem Schrankunterbau mit Standardmaßen.

Der nächste Schritt besteht darin, den Austritt der Ansaugdämpfe anhand der Installationsanforderungen zu bestimmen (Abb. 3.16).

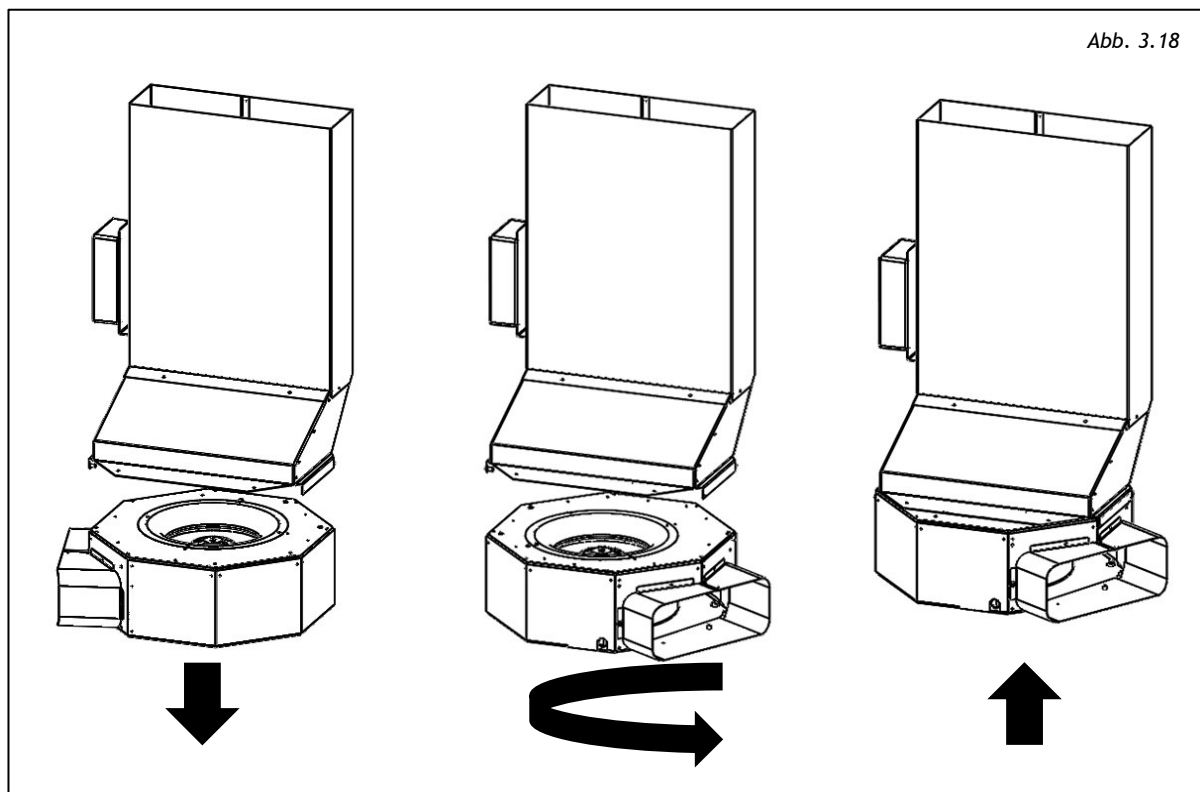


Der Luftauslass kann alle 45 ° gedreht werden. Dank der mitgelieferten 15 ° -Anschlüsse, die in beiden Richtungen montiert sind, können verschiedene Luftkanalauslasskonfigurationen angewandt werden.

Schneiden Sie dazu die Klemme ab, mit der das Stromkabel an der Seite der Box befestigt ist, und lösen Sie die Schrauben, mit denen die achteckige Box befestigt ist (Abb.17)

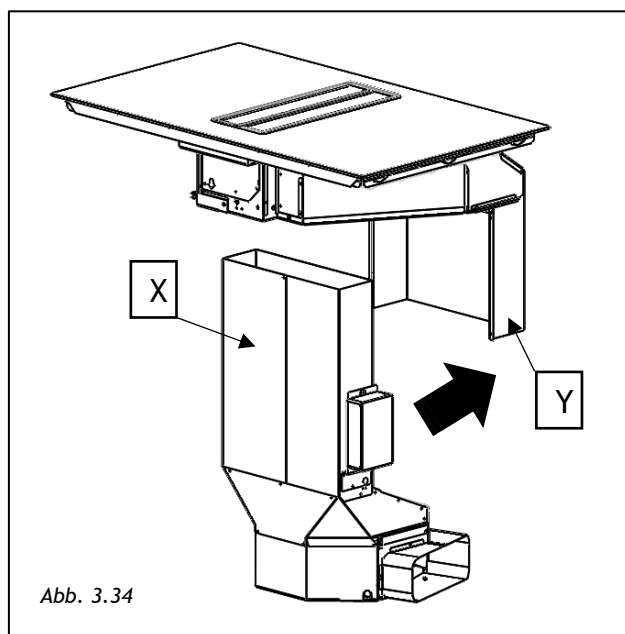


Drehen Sie die Saugeinheit (Abb.3.18) und positionieren Sie sie in die gewünschte Richtung. Wenn die Box eingesetzt ist, montieren Sie sie mit den zuvor entfernten Schrauben. Ein hinterer oder vorderer Austritt ist durch Anschließen einer nicht mitgelieferten Spezialkurve möglich.

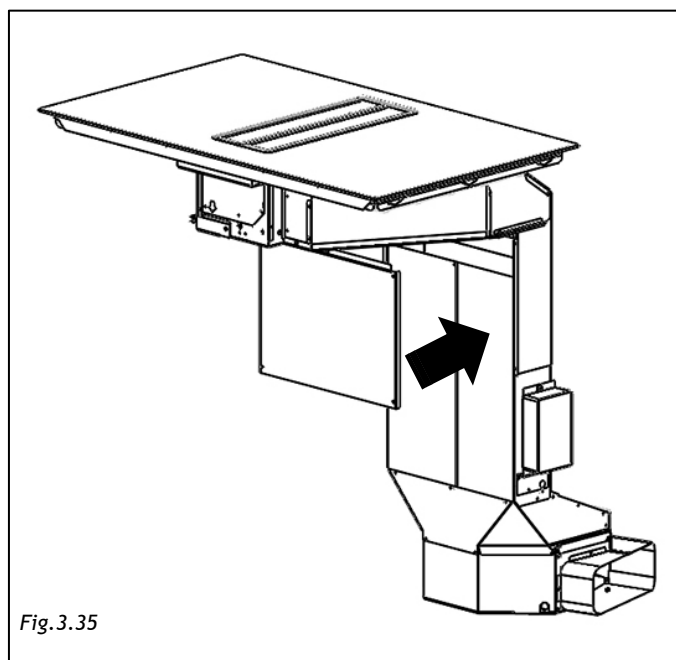


III.4.c MONTAGE ABZUG EINHEIT

Nachdem Sie die Position der Abzugseinheit festgelegt haben, positionieren Sie sie im zuvor hergestellten Ausschnitt des Bodens des Möbels (Abb. 3.33), dabei darauf achten, dass den oberen Teil (Abb. 3.34-X) in Position einzusetzen (Abb. 3.34-Y).



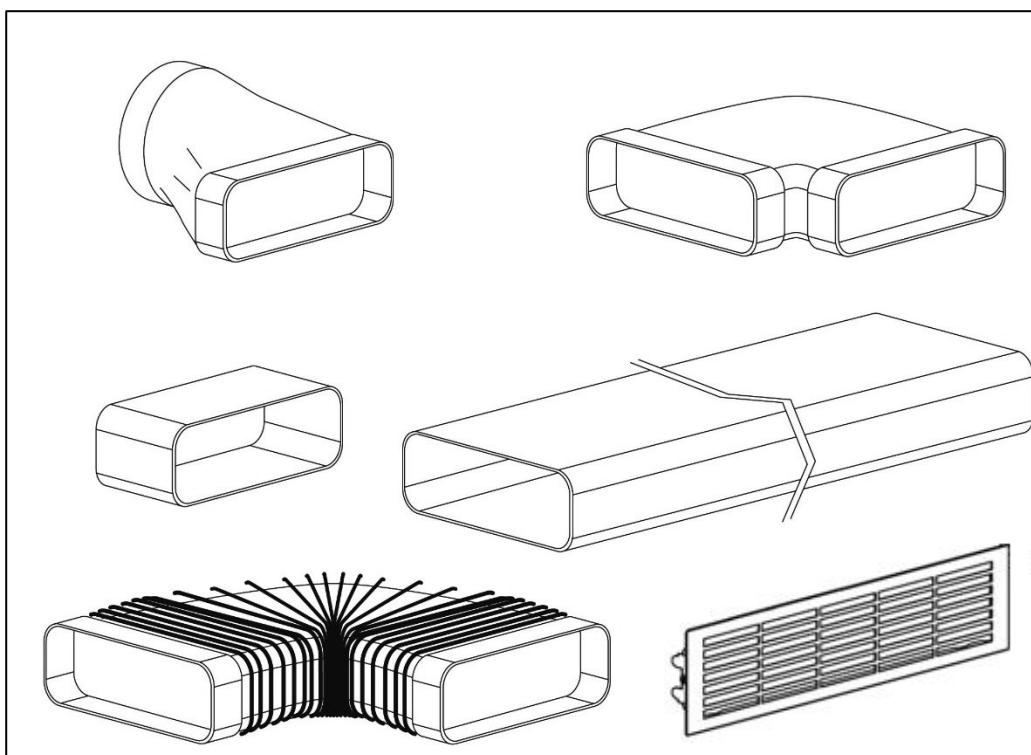
Befestigen Sie die Abdeckung mit den mitgelieferten Schrauben am vertikalen Rohr (Abb.3.35).



An diesem Punkt ist es möglich, den Abluftkanal für den Rauchaustritt nach außen zu verbinden.

Um den Abluftkanal in die gewünschte Position zu bringen, muss das Rohr mit separat erhältlichen Zubehörteilen installiert werden (Abb. 3.19).

Alle Leitungen müssen zwangsläufig unter dem Boden des Möbelstücks im Bereich des Sockels verlaufen.



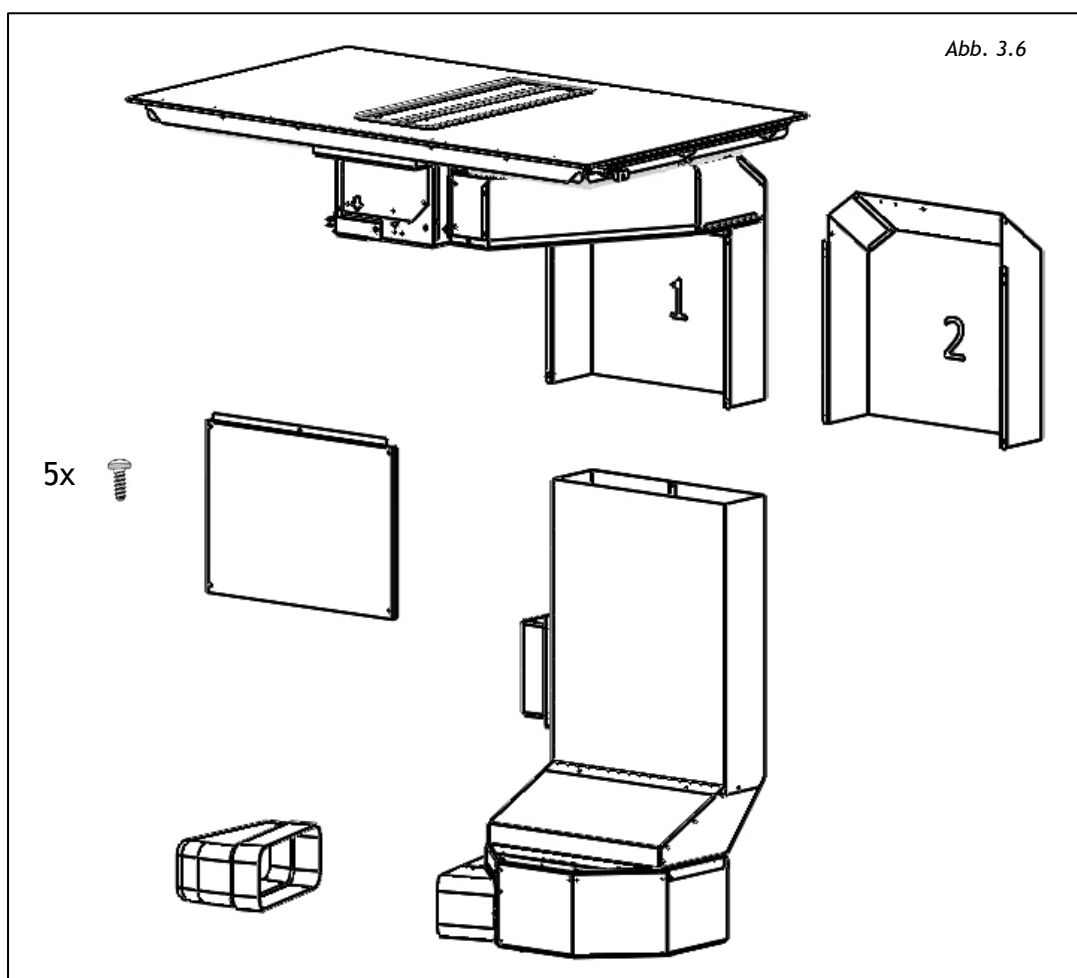
III.5 INSTALLATION AUF MÖBEL MIT TIEFE ÜBER 900mm

Für eine Schranktiefe von bis zu 900mm sind nur die in den vorhergehenden Absätzen III.2, III.3, III.4 beschriebenen Konfigurationen möglich

Wenn Sie eine Arbeitsfläche haben, die tiefer als 900mm ist, können Sie zusätzlich zu der vorherigen Konfiguration die Tiefe der Schubladen erhöhen, indem Sie den mit "1" gekennzeichneten Beschlag (Markierung auf der Rückseite) durch den mit "2" gekennzeichneten ersetzen. Um diese Konfiguration durchzuführen, muss die Box gedreht werden, um so viel Platz wie möglich im Schrank zu schaffen.

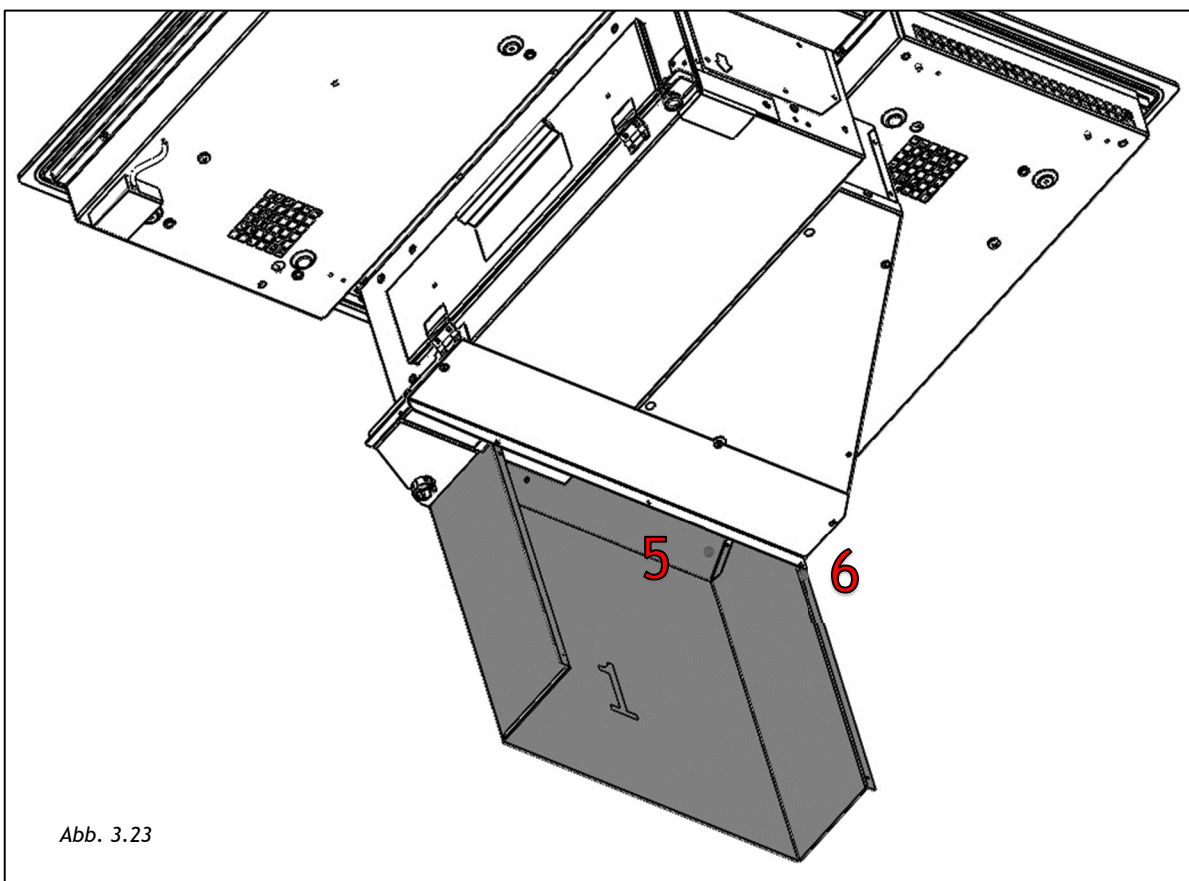
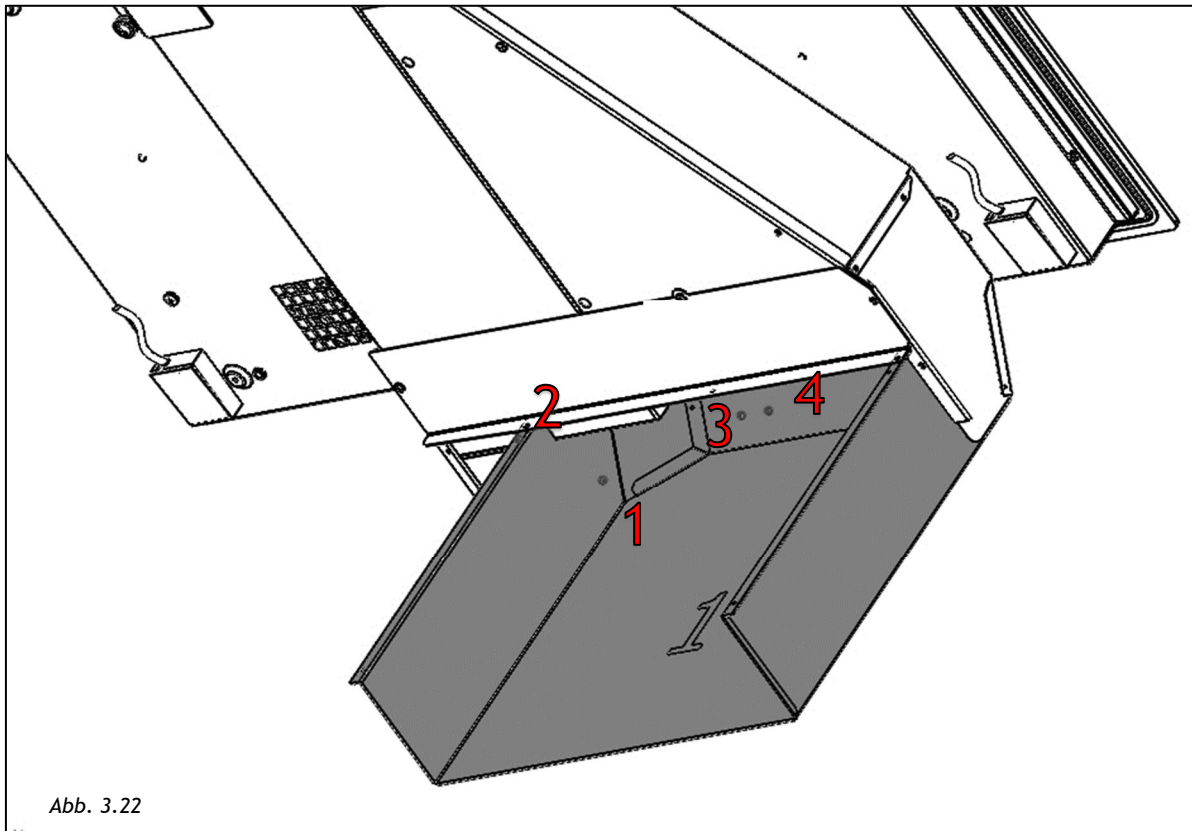
Folgen Sie dazu der unten beschriebenen Installationsmethode.

Wenn der Karton geöffnet ist, können die Elemente wie in Abb. 3.6.



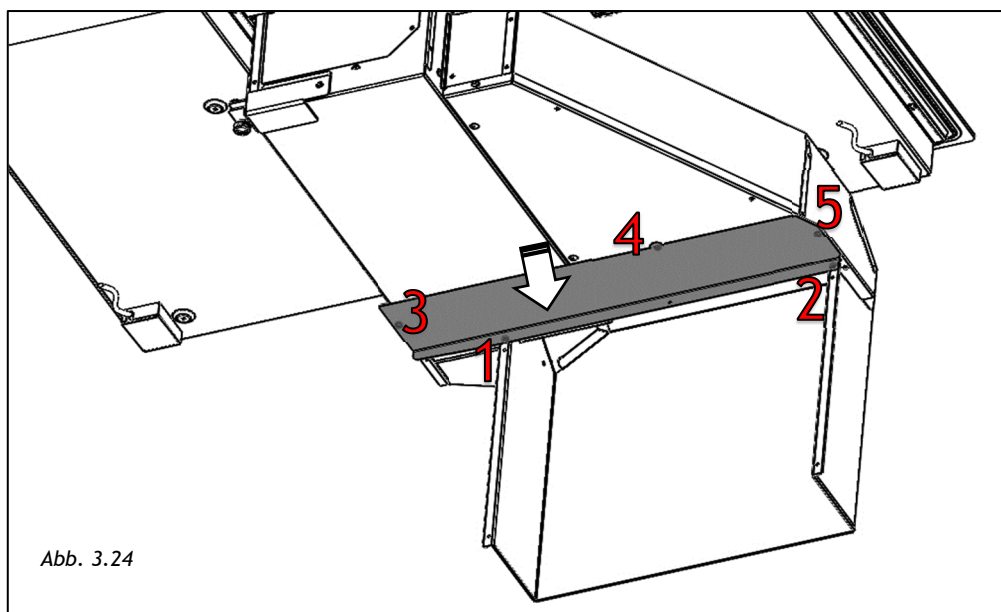
Fahren Sie mit dem Entfernen der Verbindung "1" fort

Um diesen Vorgang auszuführen, müssen alle Befestigungsschrauben des Formstücks entfernt werden, siehe Abb. 3.22-a und 3.22-b

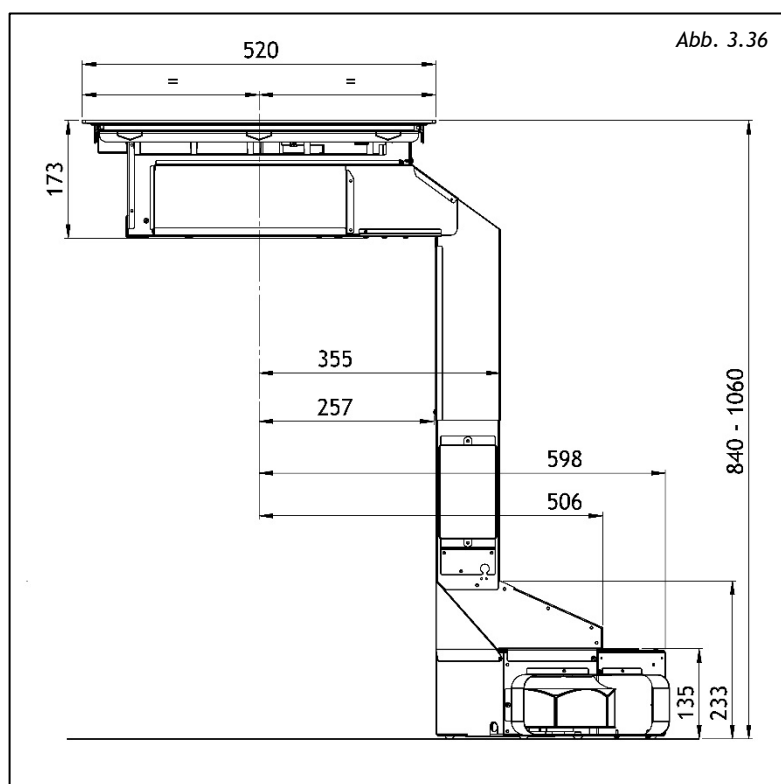


Befestigen Sie nun den Anschluss "2" mit den 4 zuvor entfernten Schrauben. (Abb. 3.22 - 3.23 n° 1-3-4-5) Die Schrauben in Abb. 3.22 a-b Nr. 2-6 können nicht fest geschraubt werden, bevor der untere Deckel entfernt wird.

Entfernen Sie zum Bewegen des unteren Deckels die drei Schrauben (Abb. 3.24 3-4-5). Später positionieren Sie ihn so, dass der durch den neuen Anschluss frei gewordene Raum durch das Einschrauben der drei Schrauben in die neue Position abgedeckt wird. Festigen Sie dann den Anschluss und die Abdeckung mit den beiden verbleibenden Schrauben (Abb. 3.24 1-2)



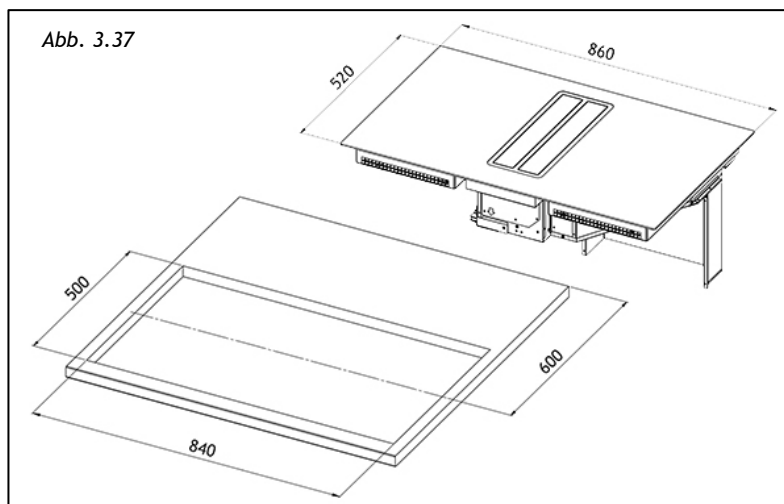
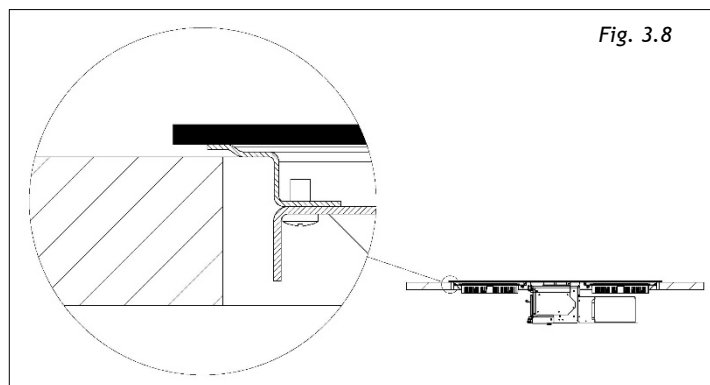
Mit der neuen Armatur sind die Abmessungen nach der Installation die in Abb. 3.36 gezeigten.



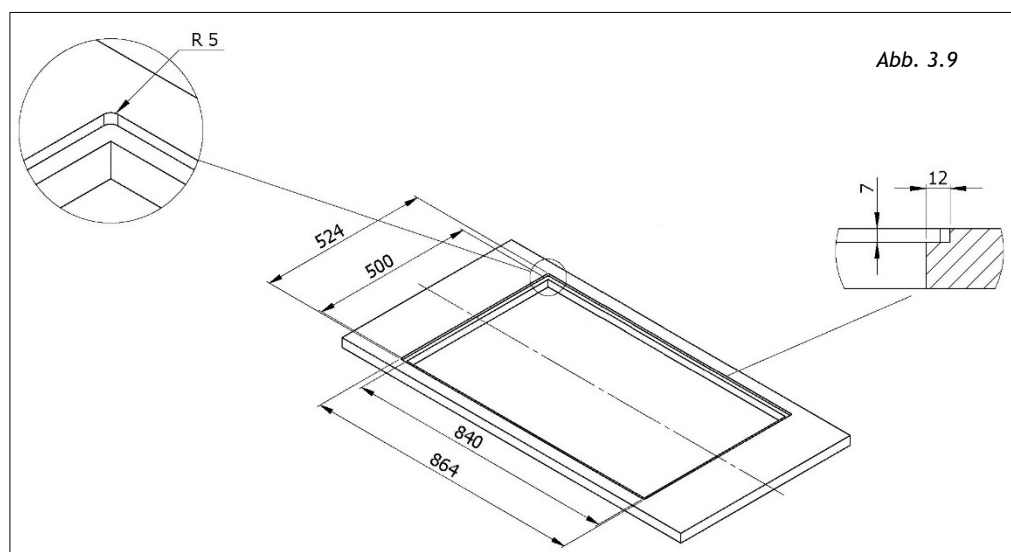
III.5.a INSTALLATION DES INDUKTIONSKOCHFELDES

Um den für die Luftleitung erforderlichen Raum zu lassen, ist es wichtig, das Induktionskochfeld so zu installieren, dass die Mittellinie mehr als 6000mm von der Wand entfernt ist.

Das Induktionskochfeld kann auf zwei Arten, entweder zur Auflage auf der Arbeitsfläche oder bündig mit derselben, installiert werden. Um die Installation aufliegend durchzuführen (Abb. 3.8), bereiten Sie an der Arbeitsfläche einen Ausschnitt vor, wie in Abb. 3.37



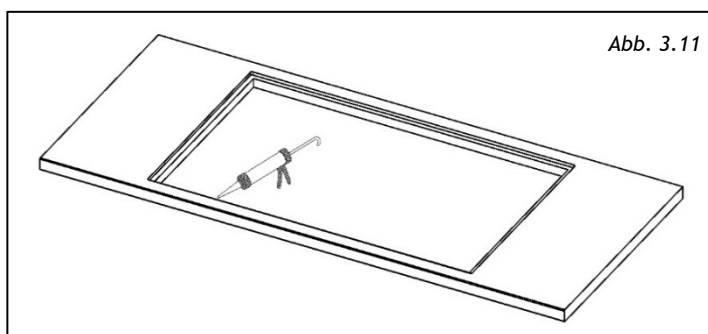
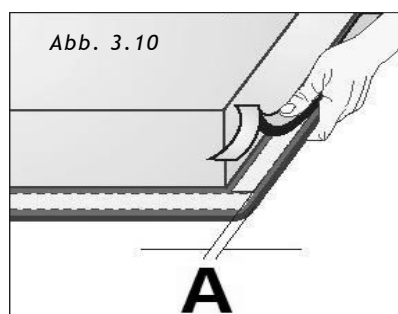
Für die bündige Montage: Bereiten Sie an der Arbeitsfläche einen Ausschnitt vor und fräsen Sie die Kanten der Installationsöffnung. Beachten Sie dabei die in Abb. 3.9. gezeigten Maße.



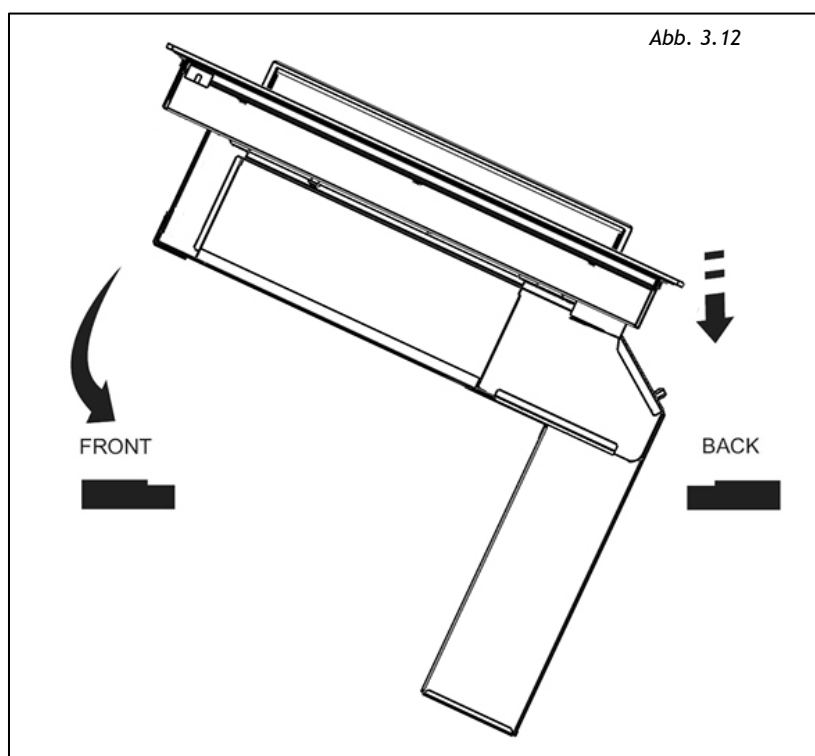
Kleben Sie vor dem Befestigen des Induktionskochfelds die mit dem Gerät gelieferte geschäumte Polyurethandichtung auf die Unterseite der Glasscheibe.



Entfernen Sie den Schutzfilm und kleben Sie die Dichtung 2 mm vom Rand des Glases (A = 2 mm) an allen 4 Seiten fest, ohne sie in den Ecken zu überlappen (Abb.3.10).

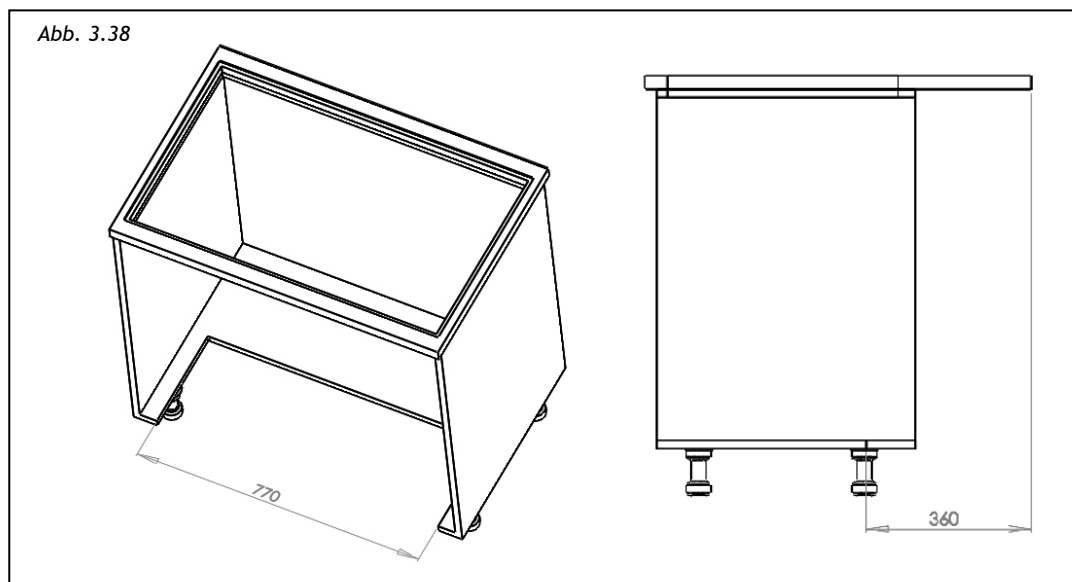


Dann das Silikondichtmittel bündig mit dem Ausschnitt (Abb. 3.11) verteilen und das Kochfeld platzieren (Abb.3.12)

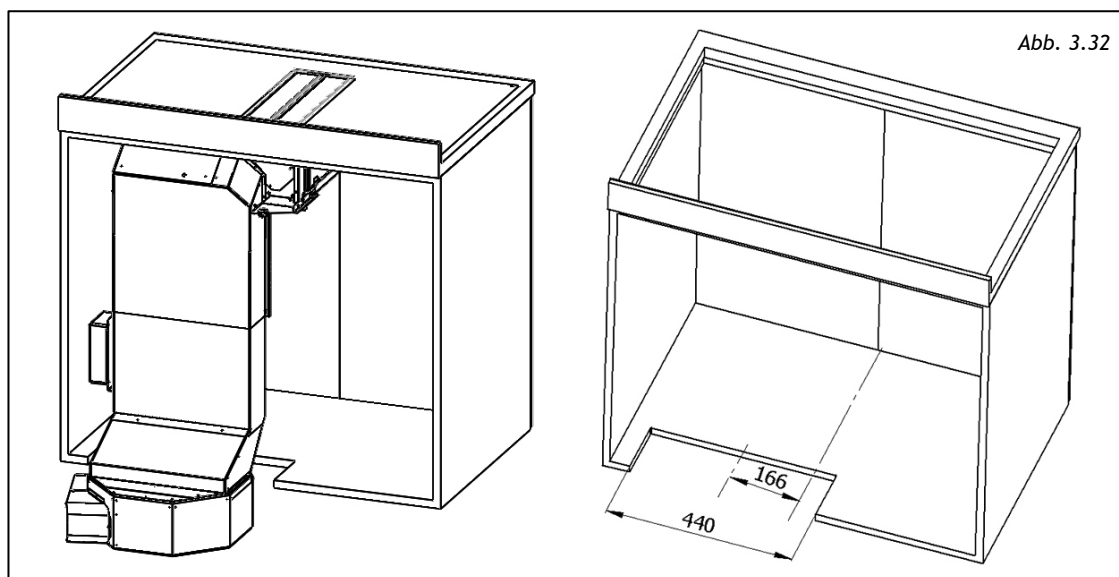


III.5.b KONSTRUKTIVE HINWEISE

Der Schrankboden muss wie in Abb. 3.38 gezeigt vorbereitet und die Rückseite möglicherweise entfernt werden.



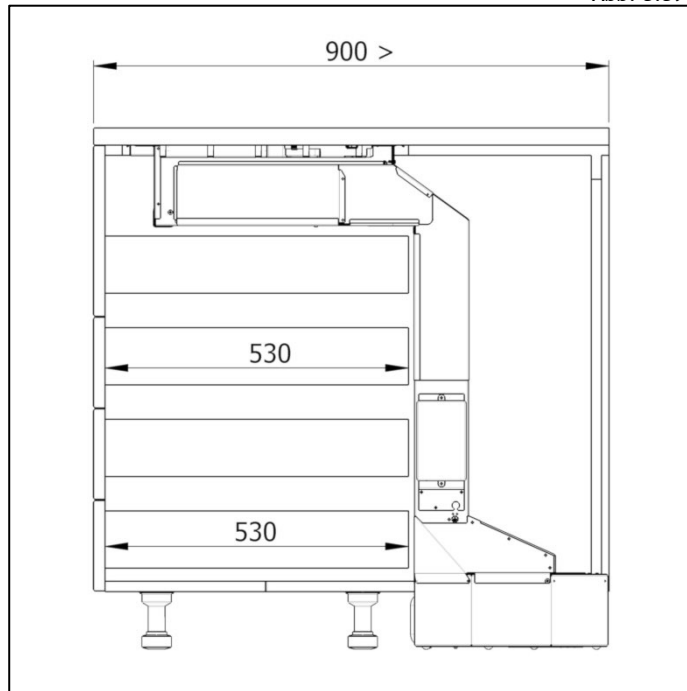
Wenn die Verwendung eines Plasmafilters nicht vorgesehen ist (als Zubehör erhältlich), kann der Abfluss wie in Abb. 3.32



Der Einsatz dieses Absaugsystems erfordert eine maximal Länge für die eventuell unter dem Kochfeld vorgesehenen Schubladen (Abb.3.39):

- Schubladentiefe ca. 530mm

Abb. 3.39



Die Tiefen der Schubladen sind Richtwerte und basiert auf einem Schrankunterbau mit Standardmaßen.

Der nächste Schritt besteht darin, den Austritt der Ansaugdämpfe anhand der Installationsanforderungen zu bestimmen (Abb. 3.16).

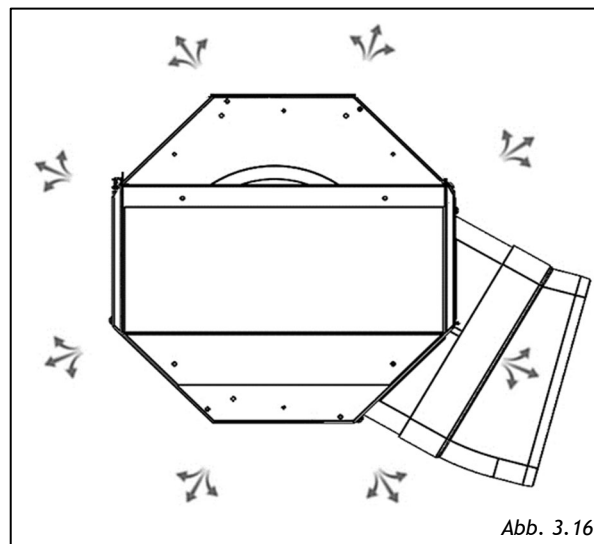
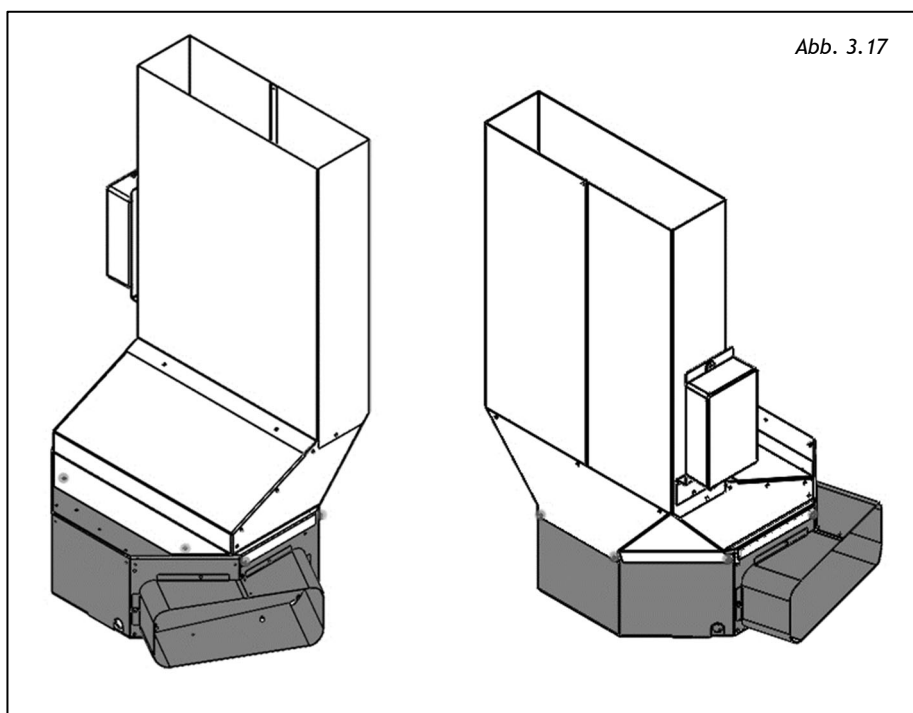


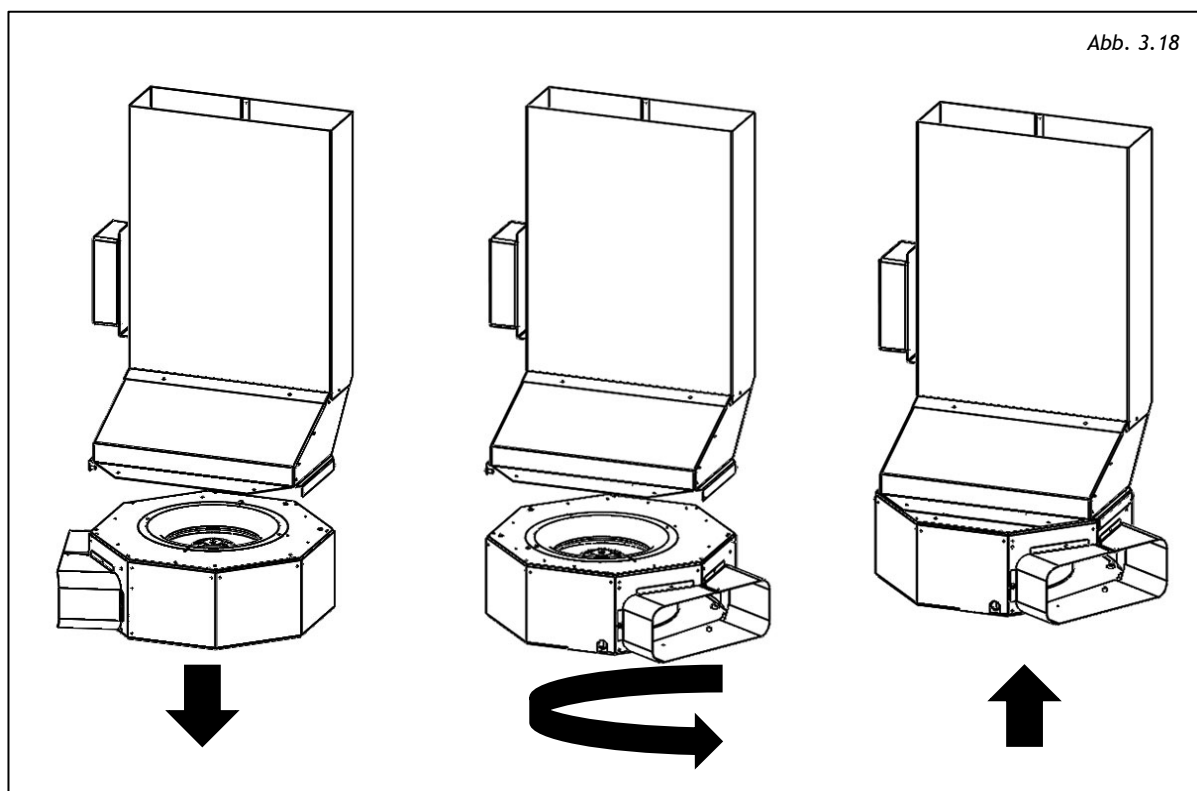
Abb. 3.16

Der Luftauslass kann alle 45° gedreht werden. Dank der mitgelieferten 15° -Anschlüsse, die in beiden Richtungen montiert sind, können verschiedene Luftkanalauslasskonfigurationen angewandt werden.

Schneiden Sie dazu die Klemme ab, mit der das Stromkabel an der Seite der Box befestigt ist, und lösen Sie die Schrauben, mit denen die achteckige Box befestigt ist (Abb.17)

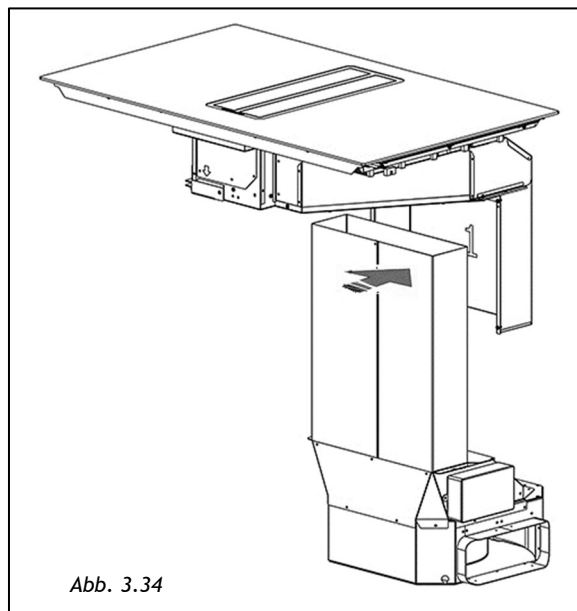


Drehen Sie die Saugeinheit (Abb.3.18) und positionieren Sie sie in die gewünschte Richtung. Wenn die Box eingesetzt ist, montieren Sie sie mit den zuvor entfernten Schrauben. Ein hinterer oder vorderer Austritt ist durch Anschließen einer nicht mitgelieferten Spezialkurve möglich.

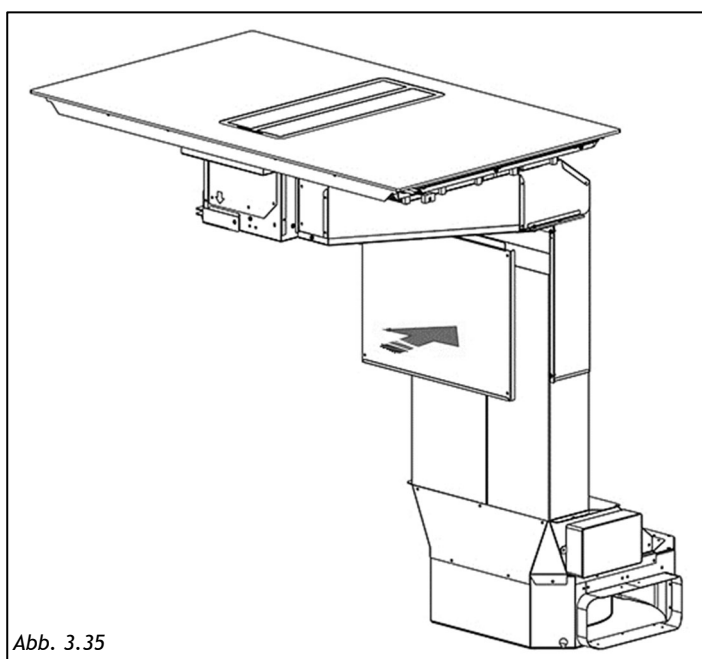


III.5.c MONTAGE ABZUGEINHEIT

Nachdem Sie die Position der Abzugeinheit festgelegt haben, positionieren Sie sie im zuvor hergestellten Ausschnitt des Bodens des Möbels (Abb. 3.33), dabei darauf achten, dass den oberen Teil (Abb. 3.33-X) in Position einzusetzen (Abb. 3.33-Y).

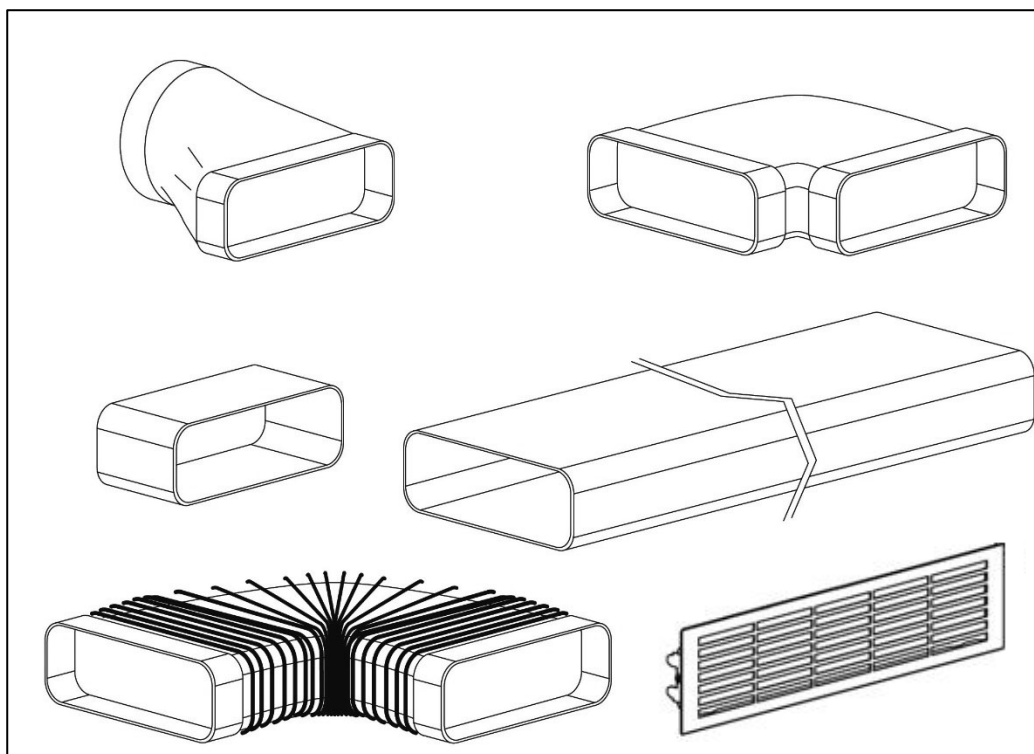


Befestigen Sie die Abdeckung mit den mitgelieferten Schrauben (Abb. 3.34) mit den mitgelieferten Schrauben.



An diesem Punkt ist es möglich, den Abluftkanal für den Rauchaustritt nach außen zu verbinden. Um den Abluftkanal in die gewünschte Position zu bringen, muss das Rohr mit separat erhältlichen Zubehörteilen installiert werden (Abb.3.35).

Alle Leitungen müssen zwangsläufig unter dem Boden des Möbelstücks im Bereich des Sockels verlaufen.



III.6 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss darf NUR von Fachpersonal durchgeführt werden.

Die elektrische Schutzvorrichtung des elektrischen Anschlusses vor dem Gerät muss den geltenden Vorschriften entsprechen.

	Achtung! Stellen Sie sicher, dass die Spannung (V) und die Frequenz (Hz), die auf dem Typenschild an den Geräten angegeben sind, den am Aufstellungsort verfügbaren Werten entsprechen.
---	--

Alle erforderlichen Änderungen an der elektrischen Anlage zur Installation des Abzugs dürfen nur von qualifizierten Personen vorgenommen werden.

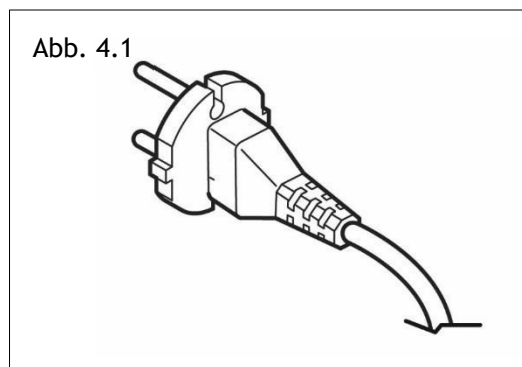
Nach der Installation müssen die isolierten Teile und diejenigen, die elektrischen Strom führen, vor Kontakt geschützt werden.

	Achtung! Wenn der elektrische Anschluss falsch oder nicht den Normen entsprechend hergestellt wird, können Teile des Geräts beschädigt werden und die Garantie erlischt.
	Achtung! Trennen Sie das Gerät vor jedem Eingriff vom Netz (Abb.2.1-2.2 Kapitel WARNUNGEN).

Diese Geräte müssen an ein geerdetes System angeschlossen werden.

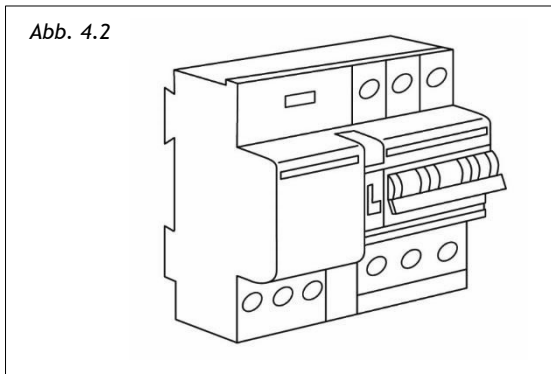
Zwei Arten von Netzverbindungen sind möglich:

1. Verwenden Sie einen genormten Stecker (Abb.4.1), an den das Stromversorgungskabel angeschlossen und in eine Steckdose des Systems eingesteckt wird, die leicht zugänglich sein muss (um das Gerät im Wartungsfall trennen zu können). Stellen Sie sicher, dass der Stecker auch nach der vollständigen Installation des Geräts noch leicht zugänglich ist.



2. Bei einer festen Netzverbindung wird ein zweipoliger Schalter zwischengeschaltet, der die Trennung vom Netzwerk gewährleistet, mit einem Kontaktöffnungsabstand, der eine vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III gemäß den Installationsregeln (Abb.4.2) ermöglicht.

Abb. 4.2



Der Masseanschluss (gelb-grünes Kabel) darf niemals unterbrochen werden.

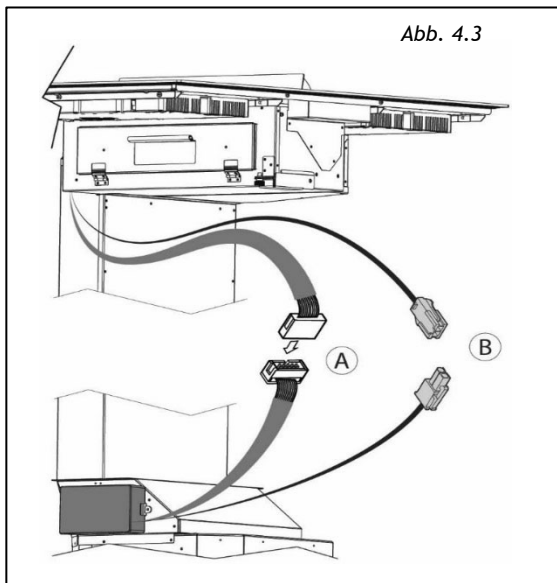
Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem autorisierten Kundendienst oder von einer qualifizierten Person ersetzt werden, um Risiken zu vermeiden.

Anschlussverfahren:

Stellen Sie zuerst die Verbindung zwischen der Abzugeinheit und dem Induktionskochfeld her:

- Schließen Sie den Stecker (Flachstecker) der Hauptplatine elektrisch an, wobei die Kabel der Bedienelemente vom Kochfeld nach unten geleitet werden (Abb.4.3-A).
- Schließen Sie den Stecker (Flachstecker) der Hauptplatine an die elektronischen Wassererfassungssensoren im Inneren des Abzugskörpers an (Abb.4.3-B).

Abb. 4.3



Das System besteht aus drei Geräten, die auf unabhängige Weise an das Stromnetz angeschlossen werden müssen: Die Schilder mit den Daten bezüglich der zulässigen Stromversorgung befinden sich an der Unterseite des Kochfelds und im oberen Abluftkanal.

Verwenden Sie zum Anschließen Kabel vom Typ H05V2V2-F und befolgen Sie das folgende Anschlussdiagramm:

LEITUNG	L	BRAUN
MASSE		GELB/GRÜN
NEUTRAL	N	BLAU

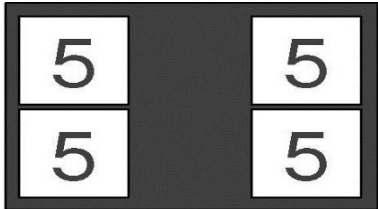
- Schalten Sie das Kochfeld nach dem Anschluss etwa 3 Minuten lang ein, um die Funktion zu überprüfen.
- Die Kabel, die die beiden Seiten des Kochfelds verbinden, dürfen NICHT die Rückwand des Geräts berühren, da dieses während des Betriebs sehr heiß wird.

Nach jedem Anschluss an das Stromnetz geht die grundlegende Anpassung, die die optimale Funktion der Sensoren sicherstellt, in die automatische Ausführung über. Während dieser Phase leuchten alle Anzeigen einige Sekunden lang auf. Während der Anpassung der Sensoren dürfen sich keine Gegenstände auf der Oberfläche des Geräts befinden, ansonsten wird der Vorgang angehalten.

Während dieser Zeit kann die Steuerung nicht betätigt werden.

IV BETRIEB

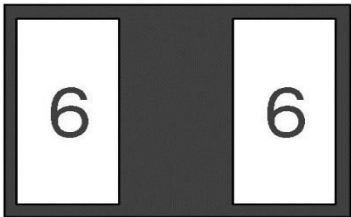
V.1 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES INDUKTIONSKOCHFELDES

	
Versorgungsspannung	220-240Vac
Versorgungsfrequenz	50/60Hz
P _{TOT}	7400W
5	18x22cm / 2,1kW (P=3,7kW)

P = maximale Leistung

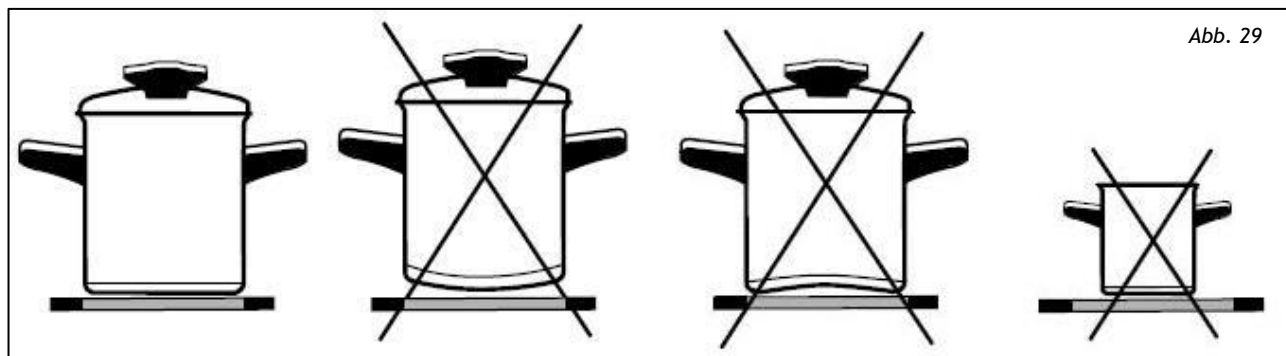
Die angegebene Leistung kann je nach Größe und Material des Kochgeschirrs variieren.

ENERGIE-EFFIZIENZ

	
KOCHFELD-TYP	EINGEBAUT
ANZ. INDUKTIONSZONEN	2
ELEKTRIK EC-EBENE	190,7 Wh/Kg
ELEKTRISCHE ZONE	ELEKTRISCHE EC-ZONE
6	18x22cm
	190,70h/kg

V.2 TÖPFE, DIE SICH ZUM KOCHEN EIGNEN

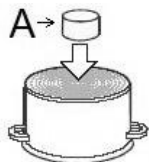
Die Induktionskochzone funktioniert einwandfrei, wenn die geeigneten Töpfe verwendet werden (Abb. 29) und wenn die korrekten Maße der Töpfe entsprechend dem Arbeitsbereich des Induktors eingehalten werden.



Töpfe müssen sich während des Kochens in der Mitte des Kochbereichs befinden.

Wenn der Schnellkochtopf verwendet wird, muss er streng überwacht werden, bis er unter Druck steht. Das Induktionskochfeld muss zuerst mit maximaler Leistung betrieben werden, danach müssen die Anweisungen des Herstellers befolgt werden.

Beachten Sie beim Kauf von Töpfen den Hinweis "Induktion zugelassen"



Es kann festgestellt werden, ob der Boden des Topfes mit einem kleinen Magneten (A) magnetisiert werden kann. Geeignet sind nur die Töpfe, von denen der Magnet angezogen wird.

ZONE	ØMIN. BODEN DES TOPFES	ØMAX. BODEN DES TOPFES
5 (einzeln)	Ø 12 cm	Ø 18 cm
5 (einzeln) mit Brückenfunktion	Ø 13,5 cm	Ø 18 cm
5 (doppelt) mit Brückenfunktion	Ø 20 cm	Ø 23 cm
	20 x 12 cm	39 x 23 cm

Anmerkung: Wenn die Funktion "Brücke" aktiviert wird, kann der entsprechende Bereich auf zwei Arten mit einem oder zwei Töpfen verwendet werden.

Wenn Sie Töpfe verwenden, die größer als die empfohlene Höchstgröße sind, wird die Erwärmungszeit länger, da sich die Erwärmung durch Wärmeleitung von der Mitte zu den Rändern des Topfes ausbreitet. In diesem Fall ist auch die Temperatur sehr ungleichmäßig.

V.3 BETRIEB DES INDUKTIONSKOCHFELDES

ERKENNUNG DER TÖPFE

Einer der Vorteile von Induktionsgeräten ist die Erkennung von Töpfen.

Wenn sich in der Kochzone keine Töpfe befinden, zeigt die Kochzonenanzeige beim Einschalten des Geräts das Symbol .

Wenn innerhalb von 10 Minuten ein Topf auf die Kochzone gestellt wird, nimmt dies die entsprechende Zone wahr und schaltet sich entsprechend der eingestellten Heizstufe ein. Sobald der Topf aus der Kochzone genommen wird, ist die Energiezufuhr unterbrochen. Wenn Sie Töpfe mit einem kleineren Durchmesser auf die Kochzone stellen, verwendet der Bereich nur die zum Aufwärmen benötigte Energie.

DAS GERÄT ERLEIDET SCHADEN IM FALLE VON:

- Wenn eine Kochzone eingeschaltet ist und kein Topf darauf gestellt wird oder wenn man ein leeres Kochgeschirr darauf stellt;
- Wenn nicht geeignete Töpfe (z.B. mit nicht ebenem Boden oder zu klein) verwendet werden;
- Wenn Tontöpfe, die Kratzer auf der Glasoberfläche hinterlassen, verwendet werden;
- Wenn der Boden des Topfs nicht vollkommen trocken ist;
- Wenn Töpfe verwendet werden, die nicht magnetisiert werden können

Induktionskochzonen sind sehr leistungsfähig. Die Wärme wird direkt am Boden des Topfes gebildet, wo sie am dringendsten benötigt wird, ohne unnötige Dispersion durch die Glasoberfläche.

Die Glasoberfläche erwärmt sich nicht direkt, sondern nur mit der Wärme, die vom erwärmten Topf zurück kehrt.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchten alle Anzeigen / LEDs (für einen Moment) auf.

Das Gerät ist mit elektronischen Sensoren ausgestattet, die sich einschalten, wenn Sie die entsprechenden Schaltflächen mindestens 1 Sekunde lang berühren.

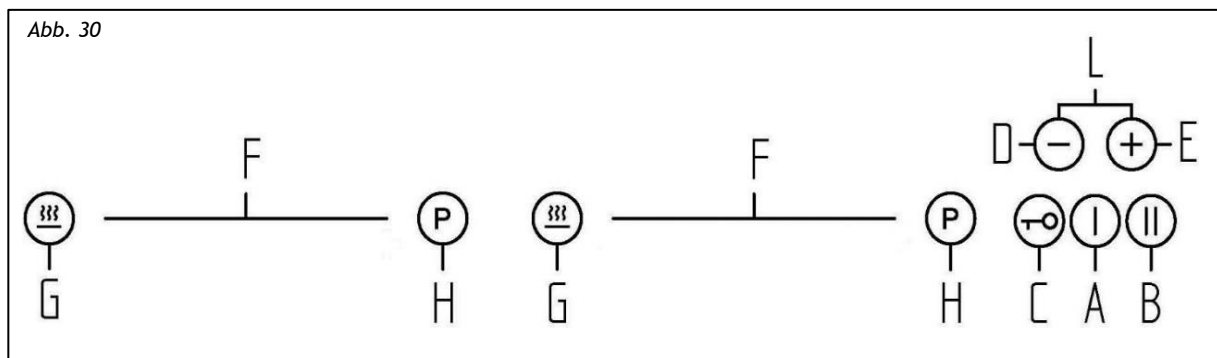
Jede Zündung der Sensoren wird mit einem akustischen Signal bestätigt.

Legen Sie keine Objekte in den Sensorbereich (Fehlermeldung .

Stellen Sie sicher, dass der Sensorbereich immer sauber ist.

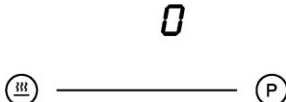
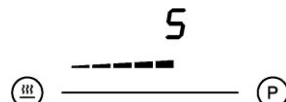
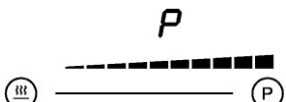
BEDIENELEMENTE

Die Bedienelemente des Induktionskochfelds sind in Abb. 30. dargestellt. Nachfolgend deren Funktionsweise:



- A. ON/OFF Kochfeld
- B. Pause/neue Abfrage
- C. ON/OFF Sperre
- D. - Timer
- E. + Timer
- F. Slider
- G. Auftauen / Erhitzen / Garen bei schwacher Hitze
- H. Schnelles Garen
- L. Timer

FUNKTIONSWEISE DES CURSORS

	0
	Mittlere Leistung
	Maximale Leistung

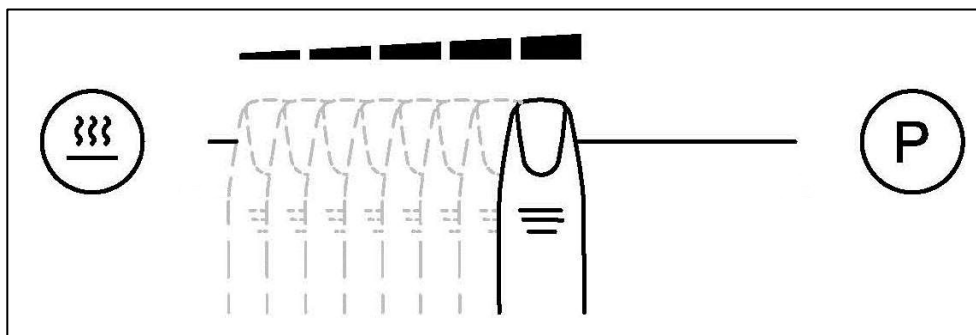
EINSCHALTEN DES KOCHFELDES

Das Tastenfeld ① mindestens 1 Sekunde lang berühren. Das Kochfeld wurde aktiviert. Alle Leistungsanzeigen  zeigen .

Die nächste Einstellung muss innerhalb von 20 Sekunden vorgenommen werden, andernfalls wird der Befehl deaktiviert.

EINSCHALTEN DER KOCHZONE

Nachdem Sie das Kochfeld durch Berühren ① innerhalb von 10 Sekunden eingeschaltet haben, starten Sie die gewünschte Kochzone durch Berühren des entsprechenden Cursors. Um die Kochstufe von 1-9 einzustellen (siehe Kapitel "KOCHSTUFEN"), fahren Sie mit dem Finger über den Cursor (Abb. 30)



Beim ersten Kontakt wird die Stufe basierend auf dem Teil des Cursors festgelegt, der berührt wird. Oberhalb des Cursors leuchten die LEDs der eingestellten Stufe.

Wenn Sie mit dem Finger über den Cursor fahren, können Sie den Wert der Kochstufe ändern: Nach rechts erhöht sich der Wert, nach links verringert er sich.

Wenn Sie den Finger vom Cursor nehmen, wird die Kochzone entsprechend der eingestellten Leistung aufgeheizt.

Wenn Sie mindestens 3 Sekunden lang eine bestimmte Stelle des Cursors berühren, wird das automatische Garen aktiviert (siehe Kapitel "SCHNELLES AUTOMATISCHES HEIZEN").

AUSSCHALTEN DER KOCHZONE

Die ausgewählte Kochzone muss aktiviert sein.

Berühren Sie den Cursor am Anfang, bis der Wert 0 auf dem Display angezeigt wird. Ein kurzer Piepton bestätigt den Ausschaltvorgang.

AUSSCHALTEN DES KOCHFELDES

Das Kochfeld kann jederzeit durch Berühren von ① ausgeschaltet werden.

Das akustische Signal wird aktiviert und alle Anzeigen / LEDs werden ausgeschaltet, mit Ausnahme derjenigen der Kochzonen, die noch heiß sind **H** und die Restwärme anzeigen.

SPERRFUNKTION

Durch Aktivierung dieser Funktion kann die Verwendung von Kochzonen durch Kinder verhindert werden.

Aktivierung

Das Kochfeld muss eingeschaltet sein.

Mindestens 1 Sekunde  berühren, die jeweilige LED leuchtet, die Sperre ist aktiv

Die Sperre schützt alle Sensoren vor unbeabsichtigter Betätigung, außer  

Wird das Kochfeld bei aktiver Sperrfunktion ausgeschaltet, bleibt diese solange gespeichert, bis das Kochfeld wieder eingeschaltet wird.

Wenn die programmierten Timer die jeweilige Zeit beenden, können die Alarmer durch Berühren von  oder  ohne Entsperren der Steuerung ausgeschaltet werden.

Deaktivierung

Das Kochfeld muss eingeschaltet sein.

Berühren Sie  für zirka 1 Sekunde. Die Deaktivierung wird durch einen kurzen Piepton bestätigt.

KINDERSICHERUNG

Durch Aktivierung dieser Funktion kann die Verwendung von Kochzonen durch Kinder verhindert werden. Sie kann nur aktiviert werden, wenn keine Kochzone ausgewählt oder in Betrieb ist.

Aktivierung

Berühren Sie , um den Steuerbefehl zu aktivieren. Alle Displays zeigen  an.

Innerhalb von 10 Sekunden  und  berühren. Nach dem akustischen Signal neuerlich  berühren.

Alle Displays zeigen  an.

Die Funktion ist aktiviert.

Vorübergehende Deaktivierung zum Kochen

Berühren Sie , um den Steuerbefehl zu aktivieren. Alle Displays zeigen  an.

Innerhalb von 10 Sekunden  und  berühren. Nach dem akustischen Signal neuerlich  berühren.

Die Display der Kochzonen zeigen  an

Sie können die Kochzonen einstellen.

Ist das Kochfeld ausgeschaltet, bleibt die Funktion bis zum nächsten Einschalten aktiv.

Deaktivierung

Berühren Sie , um den Steuerbefehl zu aktivieren. Alle Displays zeigen  an.

Innerhalb von 10 Sekunden  und  berühren. Nach dem akustischen Signal neuerlich  berühren.

Die Funktion ist nicht mehr aktiviert.

PAUSENFUNKTION

Die Ausführung dieser Funktion ist nur möglich, wenn mindestens eine Kochzone in Betrieb ist.

Die Pause kann auch bei bestimmten Kochzonenfehlern aktiviert werden, der Fehler ist ausgeblendet; auch die Anzeige von Restwerte, Sondermeldungen wie R , P oder U , werden ausgeblendet. Die Pause hat Vorrang. Wenn während der Pause ein allgemeiner Fehler auftritt, wird die Steuerung ausgeschaltet und der Modus beendet.

Aktivierung

Mindestens 1 Sekunde ② berühren, die jeweilige LED zeigt $//$ an.

Während der Funktion

Die bereits vor der Pause programmierten Timer (auch der Alarm-Timer) sind während der Pause gesperrt und laufen weiter, wenn die Funktion beendet ist.

Die automatische Heizung und die Booster-Funktion sind ausgeschaltet.

Die Berechnung der Restwärme und die Begrenzung der Betriebszeit gehen weiter.

Die anderen Funktionen der LEDs (Timer, Multikreisläufe usw.) bleiben je nach Status eingeschaltet.

Die Funktion kann max. 10 Minuten andauern.

Das Kochfeld kann jederzeit durch berühren von ① aus- oder eingeschaltet werden. In diesem Fall ist der aktive Pausenmodus deaktiviert.

Deaktivierung

Berühren Sie ②. Die LEDs über dem Cursor einer der Kochzonen leuchten.

Berühren und scrollen Sie innerhalb von 10 Sekunden von links nach rechts auf dem Cursor des beleuchteten Bereichs.

Die LED über der Pause-Taste erlischt und der Zustand vor dem Pause-Modus wird wiederhergestellt.

FUNKTION NEU-AUFRUF

Mit dieser Funktion können die Einstellungen schnell gespeichert werden, wenn versehentlich die Steuerung durch Antippen vonausgeschaltet wird ①

Nach dem Ausschalten hat der Bediener 6 Sekunden Zeit, um die Steuerung wieder einzuschalten, und weitere 6 Sekunden, um ② zu berühren.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn mindestens eine Kochzone aktiv ist (Kochstufe > 0), unabhängig davon, ob die Sperrfunktion aktiv ist oder nicht.

ANZEIGE DER RESTWÄRME

Das Gerät ist mit einer Restwärmeanzeige **H** ausgestattet. Die Kochzone heizt sich nicht direkt auf, sondern durch die vom Topf abgegebene Rückwärme. Nach dem Ausschalten der Zone leuchtet das Display mit **H** auf und solange es aktiv ist, können Sie die Kochzone zum Erwärmen von Speisen oder zum Auftauen von Speisen verwenden.

Wenn **H erlischt, ist die Kochzone noch immer warm.**



Achtung! Verbrennungsgefahr!

SCHNELLGARFUNKTION

Mit dieser Funktion können Sie schnell garen. Mit Hilfe von zusätzlicher Leistung können auch große Mengen an Lebensmitteln schnell erhitzt werden. Nach dem Einschalten ist die Zusatzleistung für 10 Minuten aktiv, danach schaltet sie automatisch auf Kochstufe 9 um.

Bei aktiviertem Schnellgaren ist die Leistung einer der Kochzonen begrenzt. Die Kochstufe und die begrenzte Leistung durch schnelles Garen auf der anderen Kochzone erscheinen für einige Sekunden abwechselnd im Display.

Aktivierung

Berühren Sie **P** der gewünschten Kochzone

Die Zusatzleistung ist aktiv.

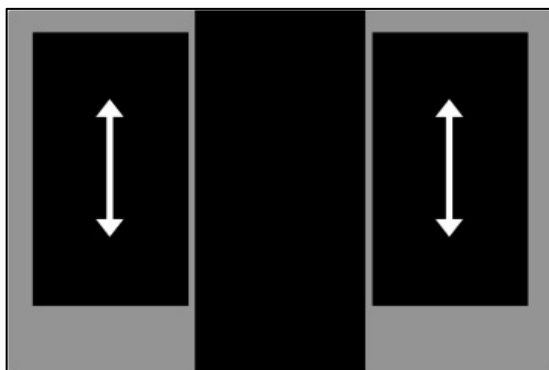
Das Display zeigt das Symbol **P** an.

Deaktivierung

Berühren Sie den Cursor der gewünschten Kochzone und bewegen Sie den Finger, bis Sie **0** erreichen, ob wenn Sie die Zone ausschalten möchten, oder bis zur gewünschten Kochstufe.

POWER MANAGEMENT SYSTEM

Das Power Management System verteilt die verfügbare Energie auf die paarweise angeordneten Kochzonen (Abb. 31), wobei die maximale Energie für eine Kochzone bereitgestellt und die für die andere Kochzone verfügbare Energie automatisch reduziert wird. Die Anzeige der zweiten Kochzone wechselt für einige Sekunden die gewählte Kochleistung und die begrenzte Leistung.



Achtung! Unter Umständen kann das zusätzliche "Power Management" -System automatisch ausgeschaltet werden, um die elektronischen Komponenten im Kochfeld zu schützen.

AUTOMATISCHES SCHNELL-AUFHEIZEN

Diese Funktion erwärmt den Bereich auf die maximale Temperatur, indem sie diesen schnell auf die erforderliche Temperatur bringt. Nach einer festgelegten Zeit (siehe Tabelle unten) kehrt die Kochstufe auf die zuvor eingestellte Stufe zurück.

Diese Funktion kann in jeder Kochzone für alle Kochstufen aktiviert werden, mit Ausnahme der Stufe 9, in der die Leistung konstant maximal ist.

Aktivierung

Berühren Sie mindestens 3 Sekunden lang. eine beliebige Stelle des Cursors der gewählten Kochzone;

In der jeweiligen Anzeige wird für einige Sekunden abwechselnd die gewählte Kochstufe angezeigt **A**, bei der es sich um die Kochstufe handelt, bei der die Zone am Ende der Schnellaufheizung arbeiten muss.

Nach Ablauf der in der Tabelle angegebenen Zeit wird die Funktion deaktiviert und **A** ausgeschaltet. Das automatische Garen kann jederzeit durch Ändern der Kochleistungsstufe ausgeschaltet werden.

Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8
Dauer des automatischen Heizens (Minuten)	40	72	120	176	256	432	120	192

BRÜCKENFUNKTION

Mit dieser Funktion können zwei Zonen mit **gleichem Durchmesser** und **gleicher Leistung** verwaltet werden.

Die beiden Zonen werden gleichzeitig aktiviert und werden nur durch Betätigung einer Zone gesteuert.

Aktivierung

- Unabhängig davon, ob die beiden Kochzonen auf einer anderen Stufe oder auf Stufe 0 arbeiten, berühren Sie gleichzeitig eine beliebige Stelle des jeweiligen Cursors;
- Jetzt arbeiten die beiden Zonen zusammen, die LEDs rechts neben den jeweiligen Displays leuchten. Das Display der Kontrollzone zeigt die Stufe an, während das Display des kontrollierten Bereichs  anzeigt;
- Wenn die Funktion aktiviert ist, kann der Timer eingestellt werden. Die LED leuchtet neben beiden Anzeigen auf. Die Schnellkochfunktion kann nicht eingestellt werden.
- Wenn innerhalb von 10 Minuten kein Topf auf der zweiten Kochzone erkannt wird, wird die Brückenfunktion automatisch deaktiviert.

Deaktivierung

Berühren Sie gleichzeitig eine beliebige Stelle des jeweiligen Cursors der entsprechenden Bereiche (gleiche Aktivierungsprozedur).

Die Funktion ist deaktiviert, die Anzeigen der beiden Kochzonen werden angezeigt  und können erneut eingestellt werden.

AUFWÄRMFUNKTION

Die Aufwärmfunktion dient zum Warmhalten zuvor gekochter Speisen und kann auch als Auftau- oder Langsamgarfunktion verwendet werden.

Aktivierung

Berühren Sie  der gewünschten Kochzone, es wird der Modus “Auftauen”  aktiviert; wenn neuerlich  berührt wird, wird der Modus “Aufwärmen”  aktiviert;

Wird  ein drittes Mal berührt, aktiviert sich der Modus “langsam Garen” ; durch neuerliches Berühren von , wird die Funktion deaktiviert.

SICHERHEITS-STOPP

Der ununterbrochene Betrieb bei maximaler Leistung jeder Kochzone ist zeitlich begrenzt (siehe Tabelle). Wenn die Kochzone durch Einsetzen des Sicherheitsmechanismus ausgeschaltet wird, leuchtet das Symbol **O** oder **H** am Display, wenn Restwärme vorhanden ist.

Stufe	Minuten vor dem Sicherheitsstopp
Auftauen	480
Aufwärmen	480
Langsames Garen	480
1	516
2	402
3	318
4	258
5	210
6	138
7	138
8	108
9	90
P	10

Beispiel: Kochzone auf Garstufe 5 stellen und einige Zeit in Betrieb lassen. Wird die Kochstufe nach 210 Minuten Betrieb nicht geändert, schaltet der Sicherheitsmechanismus die Kochzone aus.

SICHERHEITSSYSTEM GEGEN ÜBERHITZUNG

Das Induktionskochfeld ist mit einem Sicherheitssystem gegen Überhitzung ausgestattet, das das elektronische Bauteil vor Beschädigungen schützt. Dieses Sicherheitssystem arbeitet auf mehreren Ebenen. Wenn die Kochzonentemperatur sehr hohe Werte erreicht, wird zuerst das zweistufige Gebläse aktiviert. Reicht dies nicht aus, wird die "Schnellkochfunktion" deaktiviert. Auf diese Weise wird die Kochstufe einiger Zonen abgesenkt oder das Sicherheitssystem setzt ein und schaltet vollständig aus. Wenn die Oberfläche abkühlt, steht noch die volle Leistung der Kochzonen zur Verfügung.

TIMER-FUNKTION

Mit dieser Funktion wird das Garen erleichtert

Aktivierung

- Das Kochfeld muss eingeschaltet sein und der Bereich, in dem Sie den Timer einstellen möchten, muss in Betrieb sein.
- Gleichzeitig $\ominus$ und $\oplus$ antippen, die Timer-Anzeige zeigt 0.00 und, von links beginnend leuchtet das Symbol ⏸ der ersten aktiven Kochzone.
- Berühren Sie gleichzeitig und so oft wie nötig $\ominus$ und $\oplus$, um die Zone auszuwählen, für die Sie den Timer einstellen möchten. Das Symbol ⏸ leuchtet nur für die aktiven Kochzonen.
- Innerhalb von 10 Sekunden nach Drücken von $\ominus$ und $\oplus$ können Sie den Timer-Wert durch Drücken von $\ominus$ oder $\oplus$ einstellen.

Der Timerwert kann angezeigt werden:

- in Minuten und Sekunden bis zu 9min 59sec;
- in Stunden und Minuten bis 9h 59min. In diesem Fall leuchtet das Wort "min" unter der Timer-Anzeige.

Die Garzeit kann für jede Kochzone einzeln eingestellt werden.

ÄNDERUNG DER GARZEIT

Die Garzeit kann während des Betriebs jederzeit geändert werden.

- Berühren Sie gleichzeitig $\ominus$ und $\oplus$.
- Berühren Sie gleichzeitig und so oft wie nötig $\ominus$ und $\oplus$, um die Zone auszuwählen, für die Sie den Timer einstellen möchten. Der Bereich wird durch das Aufleuchten des Symbols ⏸ gekennzeichnet;
- Berühren Sie innerhalb von 10 Sekunden $\ominus$ und $\oplus$, um die Zeit zu ändern.

Verbleibende Zeit

- Es wird immer die kürzere Zeit angezeigt (das Symbol ⏸ der betreffenden Kochzone leuchtet stärker als die anderen);
- Berühren Sie gleichzeitig $\ominus$ und $\oplus$
- Berühren Sie gleichzeitig und so oft wie nötig $\ominus$ und $\oplus$, um die Zone auszuwählen, für die Sie die verbleibende Zeit anzeigen möchten. Der Bereich wird durch das Aufleuchten des Symbols ⏸ gekennzeichnet;
- Die verbleibende Zeit der ausgewählten Kochzone wird auf dem Timer-Display angezeigt

Deaktivierung

Nach Ablauf der eingestellten Betriebszeit ertönt ein akustisches Signal und die Kochzone schaltet ab. Das akustische Signal kann durch Berühren von $\ominus$ oder $\oplus$ ausgeschaltet werden, oder es wird automatisch nach 2 Minuten automatisch deaktiviert.

Deaktivierung vor Ablauf der eingestellten Zeit

- Berühren Sie gleichzeitig $\ominus$ und $\oplus$.
- Berühren Sie gleichzeitig und so oft wie nötig $\ominus$ und $\oplus$, um die Zone auszuwählen, für die Sie den Timer deaktivieren möchten.
- Der Bereich wird durch das Aufleuchten des Symbols ⏏ gekennzeichnet;
- Berühren Sie $\ominus$ bis zum Wert 0 .
- Das Symbol ⏏ der Kochzone erlischt und der Timer ist deaktiviert.

SUMMERFUNKTION

Der Timer kann auch dann als Warngerät verwendet werden, wenn Sie ihn bereits zum Einstellen der Garzeiten verwenden.

Aktivierung

Wenn das Kochfeld ausgeschaltet ist:

- Berühren Sie ⏏ um einzuschalten;
- Berühren Sie $\ominus$ und $\oplus$ gleichzeitig, um den Timer zu aktivieren. Auf dem Display des Timers erscheint 0.00 . Wenn eine Kochzone aktiv ist, leuchtet das Symbol ⏏ der ersten aktiven Kochzone von links auf.
- Berühren Sie gleichzeitig $\ominus$ und $\oplus$ so oft wie nötig, um einen Alarm auszuwählen. Das Symbol ⏏ befindet sich zwischen $\ominus$ und $\oplus$;
- Der Timerwert wird durch Betätigung von $\ominus$ oder $\oplus$ eingestellt.
- Auch für den Alarm kann die Zeit in Minuten und Sekunden oder in Stunden und Minuten eingestellt werden.

Deaktivierung

Nach Ablauf der eingestellten Zeit ertönt der Summer in Intervallen, der durch Berühren von $\ominus$ oder $\oplus$ ausgeschaltet werden kann, oder er schaltet sich nach 2 Minuten von selbst aus.

Wenn der Alarm vor der eingestellten Zeit ausgeschaltet werden soll:

- Berühren Sie gleichzeitig $\ominus$ und $\oplus$.
- Berühren Sie gleichzeitig $\ominus$ und $\oplus$ so oft wie nötig, um einen Alarm auszuwählen. Das Symbol ⏏ leuchtet auf;
- Berühren Sie $\ominus$ bis zum Wert 0 . Der Alarm wurde deaktiviert.

GARSTUFEN

Die Leistung der Kochzonen kann auf neun verschiedene Stufen eingestellt werden. Die Tabelle zeigt Beispiele für die einzelnen Einstellungen.

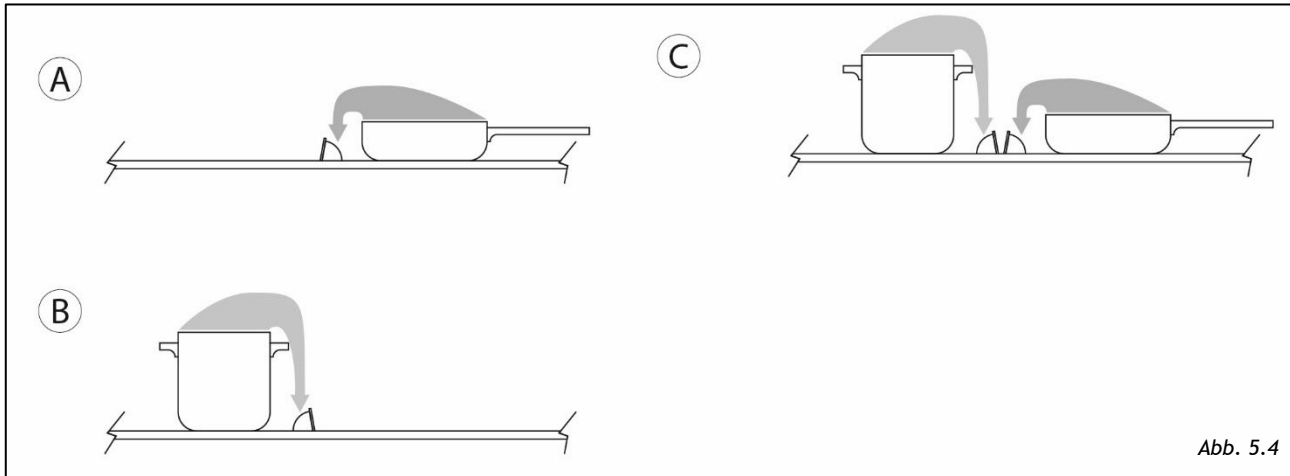
STUFE	GARTYP
0	Abschaltung, Verwendung der Restwärme
1-2	Aufbewahrung warmer Speisen, garen von kleinen Mengen
3	Langsames Garen (als Folge des starken Erwärmens)
4-5	Langsame Garen von großen Mengen.
6	Braten oder rösten von Speisen.
7-8	Rösten von Speisen.
9	Beginn des Kochvorgangs, Braten
A	Automatisches Schnellwärmen
P	Schnellgaren für große Speisemengen

TIPPS ZUM ENERGESPAREN

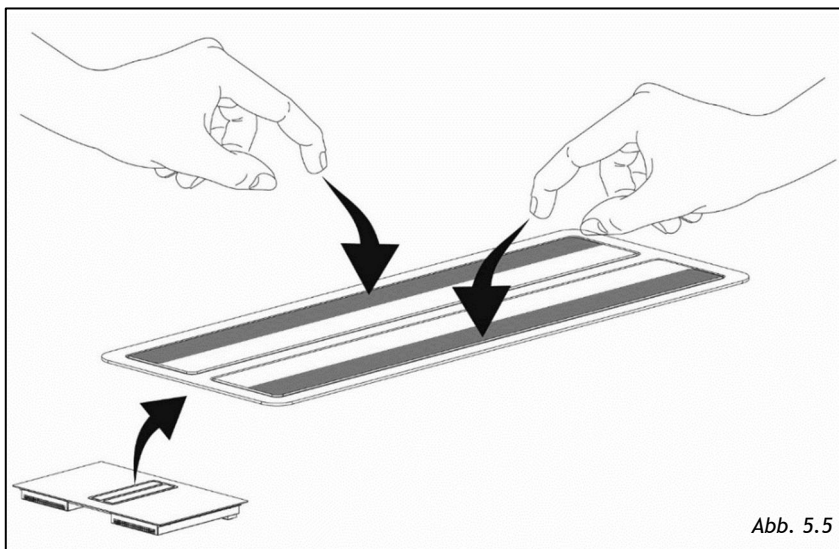
- Achten Sie beim Kauf des Kochgeschirr darauf, dass der angegebene Durchmesser des Bodens dem oberen Durchmesser entspricht, oder dem des Deckels, der normalerweise größer ist als der Boden des Topfes;
- Schnellkochtöpfe eignen sich besonders zum Energiesparen, da sie dank des hohen Innendrucks in der Lage sind, den Garvorgang in kürzerer Zeit abzuschließen. Dank der kürzeren Garzeit bleiben auch die Eigenschaften der Speisen besser erhalten;
- Stellen Sie sicher, dass sich immer genügend Flüssigkeit im Schnellkochtopf befindet, da ansonsten Überhitzungen auftreten können, die sowohl die Töpfe als auch das Gerät beschädigen könnten;
- Bedecken Sie die Töpfe immer mit geeigneten Deckeln;
- Verwenden Sie geeignete Töpfe für die Menge der zubereiteten Speisen.

V.4 BETRIEB DER ABZUGSHAUBE

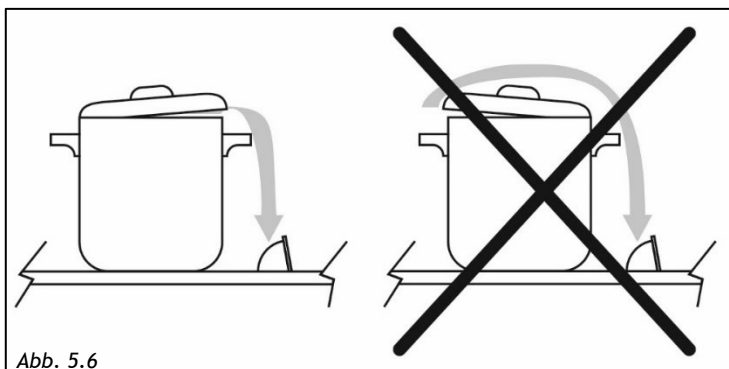
Um den Abzug einzuschalten, müssen Sie zuerst eine oder zwei Klappen nach Ihren Bedürfnissen öffnen (Abb. 5.4)



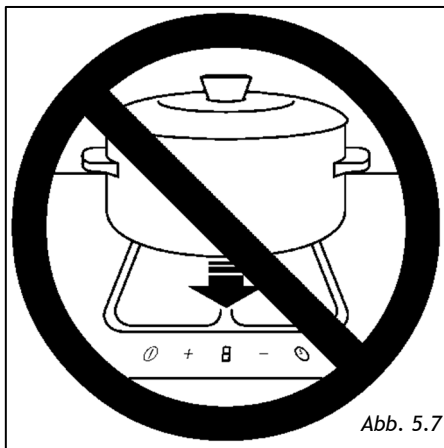
Um die Klappen zu öffnen, drücken Sie einfach auf eine beliebige Stelle der äußeren Zone der Klappe (Abb. 5.5).



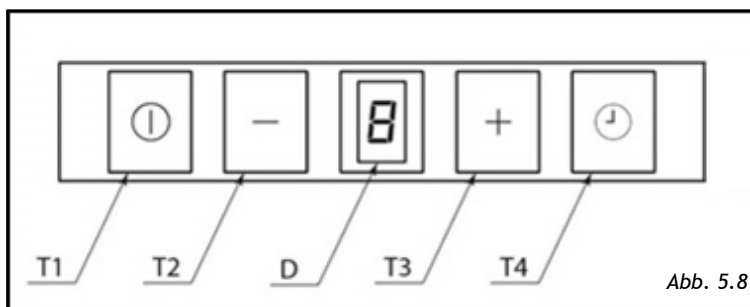
Um eine bessere Kochdunstabsaugung zu erreichen, versuchen Sie, sie aus dem Bereich zu entfernen, der der Saugleitung am nächsten liegt (Abb. 5.6).



Legen Sie keine Gegenstände auf den ästhetischen Rahmen und die Klappen des Abzugs (Abb.5.7).



Die Touch-Bedienelemente befinden sich an der Vorderseite des Dunstabzugs und bestehen aus 4 Tasten und einem zentralen Display (Abb. 5.8).



EINSCHALTEN DES DUNSTABZUGS

Mit der Taste T1 wird der Dunstabzug mit der 1. Abzugsgeschwindigkeit für 1 Sekunde eingeschaltet. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen (2. - 3 - 4. oder höher) berühren Sie T3.

Um die Geschwindigkeit zu verringern, berühren Sie die Taste T2 (4. oder intensiv - 3. - 2. - 1.).

Wenn Sie die 4. Geschwindigkeit (intensiv) einstellen, wechselt der Dunstabzug für 5 Minuten auf die Höchstgeschwindigkeit und wechselt dann automatisch zur 3. Geschwindigkeit. Das Display zeigt für die ersten 5 Minuten die blinkende Nummer "4" im Display an. Wenn dann auf die dritte Geschwindigkeit gestellt wird, wird die Nummer "3" angezeigt.

AUSSCHALTEN DES DUNSTABZUGS

Um den Dunstabzug auszuschalten, berühren Sie die Taste T1.

Das Ausschalten kann bei jeder Geschwindigkeit durchgeführt werden.

REINIGUNGSFUNKTION

Der Dunstabzug verfügt über eine Funktion die eine Betätigung der Bedientasten unterbindet, um das Reinigen des Kochfelds zu ermöglichen, ohne die Dunstabzugfunktionen zu aktivieren.

Die Funktion wird durch Drücken der T2-Taste für 5 Sekunden aktiviert.

Für eine Minute bleibt der Touch-Befehl gesperrt und Sie können mit der Reinigung des Kochfelds fortfahren.

Während dieser Zeit zeigt das Display "C" an. Nach Ablauf der Minute nimmt der Abzug den normalen Betrieb wieder auf.

EINSTELLBARE VERZÖGERUNG DER AUTOMATISCHEN ABSCHALTUNG

Mit der Taste T4 wird die programmierte automatische Abschaltautomatik aktiviert. Die Anzeige "D" zeigt den Status des Dunstabzugs an

Wenn der Abzug in Betrieb ist, wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit aus. Durch Drücken der Taste T4 wird die einstellbare verzögerte Ausschaltautomatik aktiviert.

Auf dem Display erscheint eine blinkende "1" gefolgt von einem Punkt. Der Punkt zeigt an, dass die Programmierphase aktiv ist.

Mit den Tasten T2 und T3 kann die einstellbare Ausschaltzeit von 1 bis 4 eingestellt werden:

1= 5 Minuten

2= 10 Minuten

3= 15 Minuten

4= 20 Minuten

Die Bestätigung der Ausschaltzeit erfolgt mit der Taste T4.

Während des automatischen Abschaltvorgangs kann die eingestellte Geschwindigkeit mit den Tasten T2 und T3 geändert und der Abzug mit der Taste T1 manuell ausgeschaltet werden.

Sie können die Zeit für die automatische Abschaltung auch ändern, indem Sie die T4-Taste erneut berühren und die neue Zeit zurücksetzen: Die Zählung beginnt wieder bei 0.

Wenn die einstellbare automatische Abschaltung aktiviert ist, zeigt das Display für 5 Sekunden zyklisch die eingestellte Geschwindigkeit an und auf blinkende Weise für die folgenden 5 Sekunden die verzögerte automatische Abschalteinstellung.

Wenn Sie die intensive Geschwindigkeit wählen, schaltet der Dunstabzug nach 5 Minuten auf die 3. Geschwindigkeit um, und die automatische Abschaltung erfolgt mit der 3. Geschwindigkeit.

FUNKTION HINWEIS AUF REINIGUNG DES FETTFILTERS

Alle 30 Betriebsstunden des Abzugs, leuchtet das Display, bei ausgeschaltetem Abzug, 30 Sekunden lang mit dem Buchstaben "G" auf, um darauf hinzuweisen, dass die Fettfilter gereinigt werden müssen.

Um den Timer zurückzusetzen, berühren Sie einfach die T3-Taste für 5 Sekunden, während die Absaugvorrichtung ausgeschaltet ist. Andernfalls gibt das Gerät den Alarm erneut aus, wenn der Abzug das nächste Mal ausgeschaltet wird.

FUNKTION HINWEIS AUF ERSETZEN VON AKTIVKOHLEFILTER

Alle 120 Betriebsstunden des Abzugs leuchtet das Display, wenn der Abzug ausgeschaltet ist, 30 Sekunden lang mit dem Buchstaben "S" auf, um den Wechsel der Aktivkohlefilter (falls vorhanden) anzuzeigen.

Um den Timer zurückzusetzen, berühren Sie einfach die T3-Taste für 5 Sekunden, während die Absaugvorrichtung ausgeschaltet ist. Andernfalls gibt das Gerät den Alarm erneut aus, wenn der Abzug das nächste Mal ausgeschaltet wird.

Der Fehler wird auch dann angezeigt, wenn der Abzug nicht filtert: Fahren Sie in diesem Fall mit der normalen Reinigung der Fettfilter fort und setzen Sie den Fehler zurück.

HINWEIS AUF FLÜSSIGKEITEN IM INNEREN DES DUNSTABZUGS

Der Dunstabzug ist mit einem internen elektronischen Sensor ausgestattet, der die Vorrichtung bei Kondensation oder versehentlichem Eindringen von Flüssigkeiten durch die Klappen sofort abschaltet. Das Display zeigt diesen Alarm an und signalisiert eine blinkende "8" für eine Minute.

Das System funktioniert auch bei abgeschaltetem Dunstabzug.

Es ist wichtig, die Flüssigkeiten zu leeren, um die Warnung zurückzusetzen und den Abzug wieder einschalten zu können.



Achtung! Trennen Sie das System elektrisch, indem Sie die Stromversorgung vom Abzug trennen (Abb. 2.1-2.2, Kapitel WARNUNGEN).

Dazu den Drehknopf (Abb.37-X) abschrauben und die Ablassklappe öffnen.

Es wird empfohlen, den Flüssigkeitssammelbehälter entsprechend dem Pfeil zu platzieren.

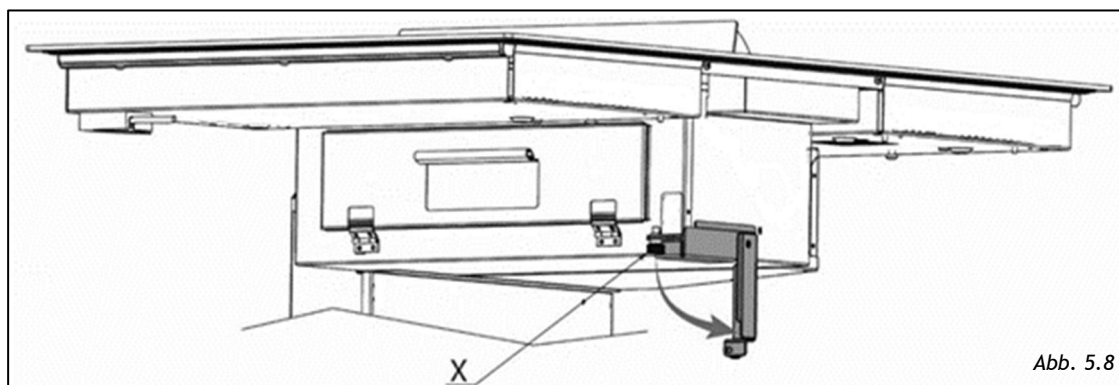


Abb. 5.8

Um den Betrieb zu optimieren, ist es auch ratsam, das gesamte Innere der Abzugsvorrichtung zu trocknen, dann die rechte Klappe zu öffnen (Abb.5.9-X), der Reihe nach den Fettfilter (Abb.5.9-Y), indem er vom Spezialknopf (Abb.5.9-W) abgehoben wird (Abb.5.9-K) und die Fettauffangwanne (Abb.5.9-Z) durch Abheben vom Spezialknopf (Abb.5.9-K), zu entfernen.

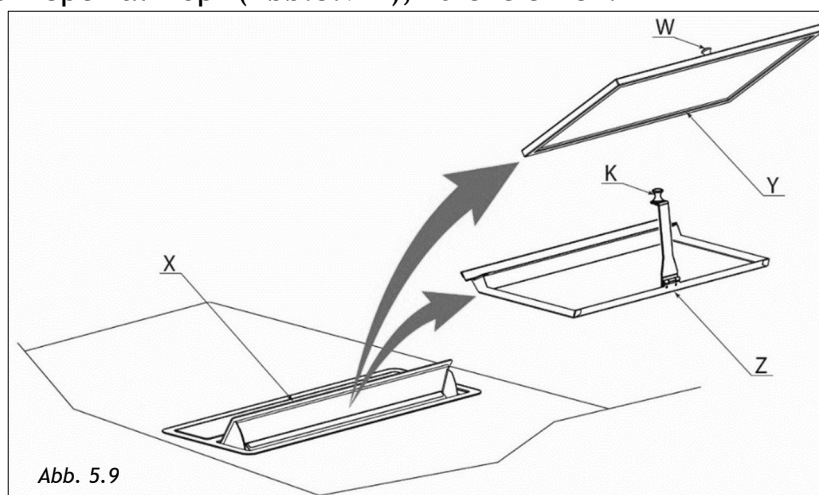


Abb. 5.9

Nach diesen Vorgängen können Sie die Tür an der linken Seite des Abzugskörpers (Abb. 5.10-X) öffnen und den gesamten Innenraum gut trocknen.

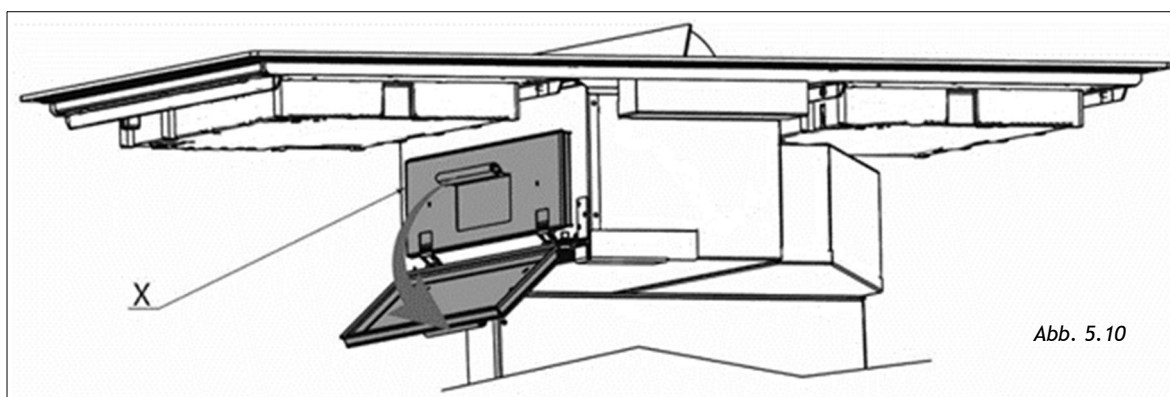


Abb. 5.10

V WARTUNG UND REINIGUNG



Achtung! Trennen Sie vor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten die Stromversorgung vom Dunstabzug (Abb.2.1-2.2 Kapitel WARNUNGEN).

VI.1 REINIGUNG DES INDUKTIONSKOCHFELDES

Die Glasoberfläche muss nach jedem Gebrauch gereinigt werden, da verbleibende kleine Flecken auf der heißen Oberfläche einbrennen. Verwenden Sie für die routinemäßige Wartung spezielle Reinigungsmittel, die eine Art Schutzfilm gegen Schmutz bilden.

Entfernen Sie vor jedem Gebrauch Staub von der Oberfläche und möglichen Schmutz von der Unterseite der Töpfe, da beides das Glas zerkratzen könnte (Abb. 6.1).

Abb. 6.1



Selbst Stahlschwämme, Scheuermittel, aggressive Sprays, ungeeignete Reinigungsmittel, Entkalkungsmittel können die Oberfläche zerkratzen (Abb. 6.2 und Abb. 6.3).

Abb. 6.2

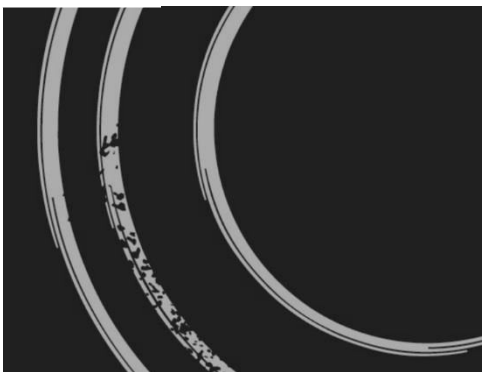
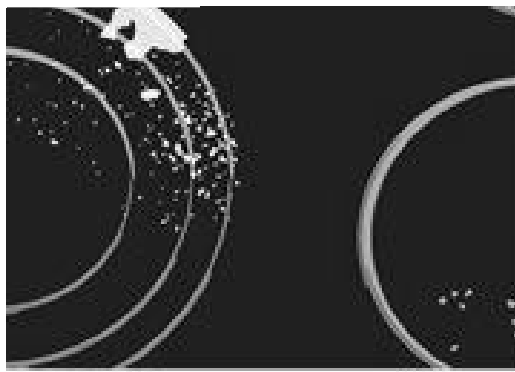


Abb. 6.3



Hartnäckiger oder verbrannter Schmutz wird mit speziellen Reinigungsmitteln zur Reinigung von Glasoberflächen oder mit dem Schaber entfernt. Stellen Sie sicher, dass das Kunststoffteil nicht mit dem heißen Kochfeld in Kontakt kommt (Abb. 6.4).



Achtung! Achten Sie darauf, sich bei der Verwendung des Schabers nicht zu verletzen!

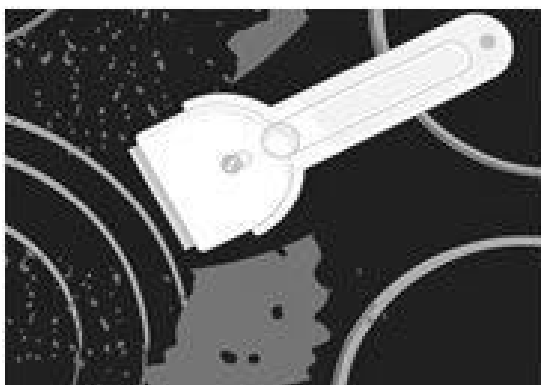


Abb. 6.4

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Umgang mit dem Schaber nicht verletzen! Kleinere Verschmutzungen können mit einem feuchten Schwamm entfernt werden.

Achtung! Entfernen Sie das Reinigungsmittel vollständig von der Oberfläche, da diese durch Rückstände beschädigt werden kann.

Zucker kann die Glasoberfläche für immer beschädigen, weshalb dieser sofort mit dem Schaber entfernt werden muss, auch wenn das Glas noch warm ist (siehe vorherige Abb. 6.4).

Der Siebdruck des Glases kann mit aggressiven Reinigungsmitteln, Stahlschwämmen und schmutzigen Topfböden abgekratzt werden.

Die mögliche Änderung der Farbe der Glasoberfläche beeinflusst die Funktion oder Stabilität derselben nicht, sondern beruht auf der Verwendung von Kupfer- oder Aluminiumtöpfen oder Speiseresten auf dem Boden der Töpfe.

Achtung! Alle oben genannten Mängel sind ästhetischer Natur und beeinflussen den Betrieb des Geräts nicht direkt. Diese können im Rahmen der Garantie nicht beseitigt werden.

VI.2 BETRIEB DES ABZUGS

Der Abzug muss unmittelbar nach dem Anbringen und Entfernen des Schutzes gereinigt werden, um eventuelle Leimreste oder andere Verunreinigungen jeglicher Art zu entfernen.

Der Abzug muss regelmäßig sowohl innen als auch außen gereinigt werden (mindestens einmal im Monat).

Lassen Sie nicht zu, dass sich Schmutz auf den äußeren und inneren Oberflächen des Abzugs ansammelt.

Die folgenden Produkte können für den ästhetischen Teil der polierten, schwarz behandelten Edelstahlkomponenten verwendet werden: □□Lösungsmittel Nitro

- Flüssigwaschmittel oder Glasreinigungsmittel;
- Flüssige Neutralseife (bei fettigem Schmutz);
- Weiche Tücher (führen Sie die Bewegungen immer in Richtung des Oberflächen-Finish des Materials aus, niemals in Querrichtung oder mit Kreisbewegungen).

Achtung! Produkte, die **NICHT** verwendet werden dürfen sind:

- Produkte, die Chloride enthalten, insbesondere solche, die Salzsäure enthalten;
- Produkte auf Halogenidbasis;
- Produkte auf der Basis von Wasserstoffperoxid;
- Hypochlorsäurebleiche;
- Aggressive Produkte, die Säuren enthalten;
- Reinigungsmittel, die Scheuerpulver enthalten;
- Reinigungsprodukte für Silber;
- Reinigungsmittel, deren chemische Zusammensetzung unbekannt ist;
- Scheuerpads, Bürsten oder Scheiben;
- Scheuernde Tücher oder Papier;
- Werkzeuge, mit denen zuvor andere Metalle oder Legierungen gereinigt wurden.

Reinigung beim ersten Gebrauch

Nach dem Entfernen der schützenden Kunststofffolie ist es, in Gegenwart von Streifen oder Flecken erforderlich, eine erste Wäsche mit Nitro-Lösungsmittel und anschließend eine weitere Wäsche mit neutraler Seife oder Flüssigwaschmittel durchzuführen, wobei nur weiche Tücher verwendet werden und die Bewegungen in Laufrichtung des Finish und nicht kreisförmig oder quer dazu ausgeführt werden müssen.

Normale Reinigung

- Die normale Reinigung__muss durchgeführt werden, bevor eine übermäßige Schmutzansammlung entsteht, die Abrieberscheinungen verursachen kann.
- Vor dem Waschen müssen Staubpartikel mit Luft oder durch Absaugen entfernt werden, um ein Verkratzen der Oberfläche zu vermeiden.
- Wenn Wasser zum Reinigen oder Spülen verwendet wurde, insbesondere in Bereichen mit starkem Kalkstein, wird empfohlen, die Oberfläche zu trocknen, um Fleckenbildung zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die zur Reinigung ausgewählten Werkzeuge zuvor nicht mit anderen Metallen oder Legierungen verwendet wurden, um eine Kontamination durch Eisenpartikel zu vermeiden.
- Materialien zur Reinigung von Edelstahlprodukten müssen ausschließlich für diesen Zweck reserviert werden.
- Besondere Aufmerksamkeit sollte dem Fettfilter gewidmet werden, der die Funktion hat, die in den Dämpfen enthaltenen Fettpartikel zurückzuhalten, und der Auffangschale, die das Fett sammelt, das aus dem Fettfilter austreten könnte. Beide Elemente müssen bei Auftreten entsprechender Warnhinweise oder mindestens einmal im Monat in heißem Wasser und Reinigungsmittel (auch in der Spülmaschine) gewaschen werden.
- Der Filter kann sich nach einigen Wäschen verfärben. Dies ist normal und bedeutet nicht, dass er ersetzt werden muss.
- Um den metallischen Fettfilter und die Auffangwanne zu warten, müssen diese unbedingt vom Dunstabzug entfernt werden.
- Gehen Sie zum Entfernen des metallischen Fettfilters und der Auffangwanne, wie in Abbildung 46 des Abschnitts "HINWEIS ÜBER DIE PRÄSENZ VON FLÜSSIGKEITEN IM INNEREN DES ABZUGS" (Kapitel BETRIEB) gezeigt, vor.
Die Operation muss sowohl an der rechten als auch an der linken Klappe durchgeführt werden.
- Der Aktivkohle-Geruchsfilter, falls vorhanden, darf nicht gewaschen werden, sondern muss ersetzt werden, wenn die entsprechende Warnung erscheint (siehe FUNKTION HINWEIS ERSETZEN DER AKTIVKOHLEFILTER im Kapitel "BETRIEB") oder mindestens 3-4 Mal pro Jahr.
- Fordern Sie den Filter vom Hersteller an.
- Um den Aktivkohle-Geruchsfilter auszutauschen, konsultieren Sie die Anleitung für das separat erhältliche Kit.

VI ANLEITUNG ZUM LÖSEN VON PROBLEMEN

Achtung! Während der Garantiezeit können Reparaturen nur durch den autorisierten Kundendienst ausgeführt werden.



Achtung! Trennen Sie vor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten die Stromversorgung vom Dunstabzug (Abb.2.1-2.2 Kapitel WARNUNGEN).

- Nicht autorisierte Eingriffe und Reparaturen können Stromschläge oder Kurzschlüsse verursachen. Führen Sie diese daher nicht aus. Überlassen Sie diese Arbeit autorisierten Technikern.
- Bei kleineren Beschwerden können Sie versuchen, das Problem zu lösen, indem Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung befolgen.
- Die Beseitigung von Fehlern oder Ansprüche, die durch falsche Verwendung oder Installation des Geräts verursacht wurden, werden nicht durch die Gewährleistung übernommen. Reparaturkosten werden dem Benutzer in Rechnung gestellt.

FEHLERCODE	BESCHREIBUNG DES FEHLER	ANLEITUNG
E03 + Ton  kontinuierlich, oder O Er03	Kontinuierliche Aktivierung der Sensoren für mehr als 10 Sekunden, verursacht durch das Vorhandensein von Gegenständen oder Flüssigkeiten auf dem Glas im Kontrollbereich.	Entfernen von Gegenständen und / oder Flüssigkeiten + Reinigen des Glases. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, und geben Sie den Fehlercode
E21 an	Die Steuerung schaltet aufgrund von Übertemperatur ab, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.	Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten technischen Kundendienst
E22 oder Er22	Steuerungssensorfehler. Der Befehl wird nach 3,5-7,5 Sekunden deaktiviert. Bei einem oder mehreren Sensoren ist die Erkennungsschwelle falsch.	Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten technischen Kundendienst
E20 oder Er20	Speicheranomalie des Mikrocontrollers.	Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten technischen Kundendienst

E36 oder Er36	Kurzschluss im Steuer-Temperatursensor.	Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten Kundendienst
E31 oder Er31	Anomalie in der Kochzonenkonfiguration.	Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten Kundendienst
E47 oder Er47	Auffällige Kommunikation zwischen der Steuerung und einer oder mehreren Kochzonen.	Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten Kundendienst
E2	Übertemperatur in den Spulen einer oder mehrerer Kochzonen durch falschen Gebrauch des Kochfelds oder Ausfall des Kühlgebläses.	Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten Kundendienst
EA	Power Board Fehler. Fehlerhafte Komponente.	Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten Kundendienst
U400	Die Steuerung schaltet nach 1 Sekunde ab und gibt ein kontinuierliches akustisches Signal ab. Dies kann folgende Gründe haben: 1) Spannungsversorgung zu hoch 2) Fehler beim Anschließen des Kochfelds an die Stromversorgung.	1) Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten Kundendienst 2) Wenden Sie sich an einen Elektriker, um die eigene Stromversorgung zu überprüfen.
E5	Anormalität des Power Board-Filters.	Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten Kundendienst
E6	Anormalität des Power Boards.	Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten Kundendienst
E8	Falsche Lüftergeschwindigkeit. Fehler im linken oder rechten Lüfter.	Abluft blockiert z.B. durch Papier. Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten Kundendienst
E9	Defekt des Temperatursensors einer Kochzone.	Wenden Sie sich unter Angabe des Fehlercodes an den autorisierten Kundendienst

VII AUSSERBETRIEBNAHME, DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

AUSSERBETRIEBNAHME

Unter Außerbetriebnahme versteht man die endgültige Außerbetriebnahme und Demontage des Gerätes. Nach der Außerbetriebnahme kann das Gerät in ein anderes Möbelstück eingebaut, weiter verkauft oder entsorgt werden.

	Achtung! Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Haube, um es auszuschalten (Abb.2.1-2.2 Kapitel WARNUNGEN).
	Achtung! Lassen Sie die Stromleitungen nur von Fachpersonal an- oder abschließen.

DEMONTAGE

Die Demontage erfordert, dass das Gerät für diesen Vorgang zugänglich ist und von der Stromversorgung getrennt wurde.

Dazu müssen Sie:

- Lösen Sie die Schrauben und Befestigungsbügel
- Entfernen Sie alle Silikondichtungen
- Trennen Sie den Motor und den Ansaugkanal vom Kochfeld
- Entfernen Sie das Kochfeld von oben

ENTSORGUNG



Dieses Gerät ist gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EC Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Das Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Hausmüll anzusehen ist, sondern an einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Indem Sie sicherstellen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die ansonsten durch einen unsachgemäßen Umgang mit diesem Produkt verursacht werden könnten. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung, dem örtlichen Entsorgungsdienst oder dem Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde.



GALVAMET S.r.l. UNIPERSONALE - Viale dell'Industria, 10 - 35014 Fontaniva (PD) - Italy
Tel. +39 049 5942144 - Fax +39 049 5940061 - e-mail: info@galvamet.it - web: www.galvamet.it